

Lahn-Dill

Wirtschaft

Magazin der
Industrie- und
Handelskammer
Lahn-Dill
ihk.de/lahn-dill

September/Oktober 2023

Arbeiten in der Zukunft

Interview mit
Professor Matthias Groß, THM

Mehr ab Seite 6



Mit attraktiven Konditionen - jetzt für den Audi Q5.

Profitieren Sie nur für kurze Zeit von unserem attraktiven Angebot.

Profitieren Sie jetzt von attraktiven Angeboten und erfahren Sie mehr bei uns.

Ein attraktives Leasingangebot für Businesskunden¹:

z. B. Audi Q5 40 TDI quattro, S tronic, 7-stufig*.

* Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 7,1 – 6,3; CO₂-Emissionen (kombiniert) in g/km: 187 – 165. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Audi connect Navigation & Infotainment mit MMI Navigation plus mit MMI touch, Audi Soundsystem, Fernlichtassistent, Rückfahrkamera, Matrix LED-Scheinwerfer und LED-Heckleuchten und Scheinwerfer-Reinigungsanlage, Audi pre sense rear und city, u.v.m.

Leistung:	150 kW (204 PS)
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Leasing-Sonderzahlung:	€ 0,-

Monatliche Leasingrate

€ 449,-

Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten und MwSt.. Bonität vorausgesetzt.

Etwaige Rabatte bzw. Prämien sind im Angebot bereits berücksichtigt.

¹ Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

Audi Zentrum Limburg-Diez

Auto Bach GmbH, Limburger Straße 156, 65582 Diez,
Tel.: 0 64 32 / 91 91-0, info-audi@autobach.de,
www.audi-zentrum-diez.audi

Auto Bach GmbH

Hermannsteiner Straße 40-44, 35576 Wetzlar,
Tel.: 0 64 41 / 93 73-0, audi-wetzlar@autobach.de,
www.bach-wetzlar.audi

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Am 8. Oktober wird in Hessen ein neuer Landtag gewählt. Wer am Ende auf dem politischen Siegereppchen steht, wissen wir noch nicht. Aber eins ist sicher: Die Herausforderungen, die auf die neue Landesregierung zukommen, sind enorm.

Denn es geht um nichts anderes als um die Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit der heimischen Wirtschaft! Ob Fachkräftemangel, Klimawandel, Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, bezahlbare Energie – Themen, die jeden Tag an Fahrt gewinnen und sich geradezu exponentiell entwickeln. Wer jetzt zu langsam ist, wird in diesem Transformationsprozess gnadenlos zurückbleiben. Es geht um Tempo!

Jetzt ist die Zeit, endlose und überflüssige Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beenden, Bürokratie abzubauen, auf Schnelligkeit und Flexibilität zu setzen und damit die Weichen für die Zukunft und einen wettbewerbsfähigen Standort zu stellen.

Unsere Unternehmen brauchen Fachkräfte – auch aus dem Ausland –, um die anstehende Transformation hin zu einer klimaneutralen Wirtschaft 2045 gestalten zu können. Daher: Mehr Engagement für die Duale Ausbildung, Sicherung der Berufsschulstandorte vor allem im ländlichen Raum, erleichterte Einwanderung für Fach- und Führungskräfte – das ist es, was gefragt ist. Nicht morgen, sondern heute.

Hinzu kommen der Ausbau der erneuerbaren Energien, Ausweisung neuer Wohn- und Gewerbegebiete, Investitionen in Infrastrukturen – die To-Do-Liste der Aufgaben, die schnell angegangen werden müssen, ist lang. Bei der Breitbandversorgung liegen wir im internationalen Vergleich nur im Mittelfeld, dafür spielen wir bei der Steuerbelastung für Unternehmen mit rund 30 Prozent in der traurigen oberen Liga. Von den hohen Energiekosten, die nach

wie vor zu den höchsten in der EU zählen, ganz zu schweigen. In Zeiten geopolitischer Krisen benötigen wir sichere, bezahlbare und umweltverträgliche Energieträger sowie leistungsfähige Netze. Hier wünschen wir uns gezielte Unterstützung.

Unsere Unternehmerinnen und Unternehmer übernehmen tagein, tagaus gesellschaftliche Verantwortung. Statt immer neuer Vorschriften und Denkverbote benötigen sie Vertrauen und Freiheit bei ihren Entscheidungen. Ohne die Wirtschaft wird der Transformationsprozess in unserem Land nicht gelingen.

Apropos: Nach der Landtagswahl ist vor der IHK-Wahl. Das ist unsere Chance, uns wieder stark aufzustellen. Wir brauchen starke Stimmen für unsere Positionen. Vielleicht wollen Sie für unsere Vollversammlung kandidieren? Wie das funktioniert, erfahren Sie in dieser Ausgabe unseres Wirtschaftsmagazins oder bei Ihren Ansprechpartnern in der IHK. Denken Sie daran: Die Unternehmen der heimischen Region in der Vollversammlung zu vertreten heißt, auf das wirtschaftspolitische Geschehen in der Region sowie auf Landes- und Bundesebene nachweislichen Einfluss zu nehmen (das funktioniert tatsächlich!). Oder vereinfacht gesagt: Tempo zu machen!

Glückauf!

Ihr

Felix Heusler



- **bündeln**
- **bilden**
- **beraten**



6

Foto: Intuitive Fotografie / Matthias Groß



26

Foto: IHK Lahn-Dill



18

Foto: Lékkenwägen / Anne Landwehr



41

Foto: IHK Lahn-Dill / Christian Lademann



22

Foto: IHK Lahn-Dill



48

Foto: IHK Lahn-Dill

- 3 Editorial
- 4 Inhaltsübersicht
- DAS THEMA**
- 6 Arbeiten in der Zukunft
Interview mit Professor Matthias Groß, THM
- 10 Neue Farben, neue Organisation bei Provinzglück
- 11 Neue Arbeitskultur im ERF-Medienhaus
- 12 Isabellenhütte geht neue Recruiting-Wege
- EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN**
- 14 Realsteuerhebesätze im Bezirk der IHK Lahn-Dill
- AUS- UND WEITERBILDUNG**
- 14 „Consulting-Hour“ zur „Generation Z“
- 15 Arbeitskreis „Wirtschaft trifft Schule“:
Veranstaltungen zum Thema Fachkräftenachwuchs
- 16 IHK Lahn-Dill lädt zu Ausbildungsmesse am
22./23. September in Wetzlar
- 16 Mit Asaflex den Ausbildungserfolg sichern!
Agentur für Arbeit bietet „assistierte Ausbildung“
- INNOVATION UND UMWELT**
- 18 Baumgarten GmbH: Holzbau weiter gedacht
- HANDEL**
- 22 „Wagner trifft ...“ ... Ingrid und Ernest Schlösser,
Inhaber und Betreiber von „Das Maßband“ in Driedorf
- INTERNATIONAL**
- 26 Wendel Email aus Dillenburg gewinnt hessischen
Exportpreis
- 28 Exportpreis nur knapp verpasst – TMS aus Biebertal
unter den Nominierten
- RECHT | FAIRPLAY**
- 29 Frage des Monats: Provision für Personalvermittler
- 30 Wahlen zur IHK-Vollversammlung
vom 18. Januar bis zum 20. Februar 2024:
- 32 Erste Bekanntmachung des Wahlausschusses zur Wahl
der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill

- 34 1. Cybersicherheitsgipfel Lahn-Dill:
„Netzwerke schützen Netzwerke“
- 35 Workshoptag 2023: Durch attraktive Führungs- und
Unternehmenskultur zum attraktiven Arbeitgeber
- 36 Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“: Online-Seminar
- 36 Online-Seminar: Schaufensterinszenierung –
Vom Schaufenster zum Wow-Fenster!
- 38 Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs-
und AEVO-Prüfungen der IHK Lahn-Dill

IHK INTERN

- 40 Jubiläumsball der Wirtschaft am 4. November 2023:
„Las Vegas“
- 40 Vernissage mit der Künstlergilde Herborn:
„Formen und Farben“ in der IHK in Dillenburg
- 46 Veranstaltungen
- 48 Kindersommer in Wetzlar: IHK koordiniert Ferienprogramm
der regionalen Wirtschaft
- 49 Vollversammlung der IHK Lahn-Dill: Von mittelhessischen
Projekten bis hin zu Europapolitischen Positionen

EXTRA

- 41 „Sie sind der Motor der dualen Ausbildung“
153 ehrenamtliche IHK-Prüferinnen und Prüfer geehrt

WISSENSCHAFT UND WIRTSCHAFT

- 50 StudiumPlus begrüßt 1000. Partnerunternehmen –
Trägerverein CCD freut sich über stetiges Wachstum

MENSCHEN UND UNTERNEHMEN

- 62 Arbeitsjubiläen
- 64 Berichte aus den Firmen
- 72 Handelsregister
- 82 Vorschau | Impressum



SONDERAUSGABE
nach Seite 51
Recht und Steuern

ARBEITEN IN DER ZUKUNFT

„Deutschland hat
beste Chancen, zu
einem Vorreiter in
Sachen New Work
zu werden“

PROFESSOR
**MATTHIAS
GROSS**

Technische Hochschule
Mittelhessen

Unser Arbeitsmarkt steht vor großen Disruptionen. Bis 2030 könnten laut Institut der deutschen Wirtschaft (IW) rund fünf Millionen Arbeitskräfte in Deutschland fehlen. Andererseits können Künstliche Intelligenz oder Robotics schon in den kommenden Jahren zunehmend Routinetätigkeiten übernehmen und Millionen Jobs ersetzen. Neue Berufe werden entstehen, von Arbeitnehmern wird eine höhere Spezialisierung gefordert, das Zeitalter des „Lebenslangen Lernens“ bricht an. Und stößt auf eine Generation, die mit neuen Ansprüchen in die Arbeitswelt eintritt – mit Forderungen nach mehr Flexibilität, mehr Gestaltungsspielräumen und weniger Arbeitszeit.

Professor Matthias Groß von der Technischen Hochschule Mittelhessen forscht zur Zukunft der Arbeit, zur Künstlichen Intelligenz im Personalmanagement, zu agilen Arbeits- und Organisationsformen oder auch dem Innovationsverhalten von Führungskräften. Im Interview mit der LahnDill Wirtschaft erklärt der Wissenschaftler, auf was wir uns in Zukunft einstellen müssen.

Herr Professor Groß, fast alle reden vom Fachkräftemangel, die nachfolgende Generation von der Vier-Tage-Woche bei möglichst vollem Lohnausgleich. Wie passt das zusammen?

Prof. Matthias Groß:

Auf den ersten Blick scheinen diese beiden Entwicklungen nicht zusammenzupassen, da Unternehmen gegebenenfalls zusätzliche Ressourcen mobilisieren müssen, um Produktivität und Kundenzufriedenheit aufrechtzuerhalten. Beispielsweise erwarten Kunden von Dienstleistungsunternehmen, dass sie rund um die Uhr betreut werden, so dass eventuell zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden müssen. Zudem bedeutet die Vier-Tage-Woche bei vollem Lohnausgleich eine Lohnerhöhung von 10 bis 20 Prozent, die für viele Unternehmen kaum zu stemmen ist.

Auf den zweiten Blick bietet das Angebot einer Vier-Tage-Woche den Unternehmen aber auch die Möglichkeit, vor allem junge Fachkräfte zu gewinnen und wichtige Mitarbeiter zu binden. Darüber hinaus zeigen Daten einer isländischen Langzeitstudie, die in Unternehmen verschiedener Branchen durchgeführt wurde, dass die Arbeitszeitverkürzung zu einer Vier-Tage-Woche nicht zwangsweise mit einer Verschlechterung der Unternehmensleistung einhergeht. In vielen Fällen konnte sogar eine Steigerung der Produktivität festgestellt werden.

Eine in Großbritannien durchgeführte Pilotstudie legt zudem nahe, dass die Beschäftigten bei einer Vier-Tage-Woche nicht nur produktiver, sondern auch ausgeglichener und gesünder sind. Dementsprechend wollen 56 von 61 Unternehmen, die an der sechsmonatigen Studie teilgenommen haben, vorerst dabei bleiben. Es ist davon auszugehen, dass die verkürzte Arbeitswoche bei nahezu vollem Lohnausgleich in Zukunft ein Muss des modernen Employer Brandings sein wird.

Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Fitnessangebote im Unternehmen, kostenlose BahnCard: Die ersten Unternehmen überbieten sich schon mit Angeboten bei der Fachkräftegewinnung. Ist das zielführend? Brauchen wir nicht eher eine gemeinsame Strategie? Und: Welche Angebote zur Arbeitnehmergewinnung sind nützlich, welche nicht?

Prof. Matthias Groß:

In Zeiten des Arbeitnehmermarktes liegt es nahe, dass Unternehmen – im Sinne des Survival of the Fittest – innovative Konzepte zur Fachkräftegewinnung entwickeln, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Ein Patentrezept zur Auswahl der richtigen Angebote gibt es jedoch nicht. Vielmehr liegt der Schlüssel zum Erfolg, ähnlich wie beim personalisierten Marketing, in der

thematischen Analyse der Bedürfnisse der Zielgruppe. So kann beispielsweise das Angebot einer privaten Unfallversicherung für leidenschaftliche (Heim-)Handwerker interessanter sein als ein Vielfliegerbonus.

Aus Sicht der kognitiven Wahltheorie ist daher ein so genanntes Cafeteria-System erfolgversprechend, das den Arbeitnehmern – zum Beispiel alle zwei Jahre – die individuelle Auswahl von Zusatzleistungen aus einem breiten Angebotspektrum ermöglicht. Auf diese Weise können Unternehmen auch den Lebensphasen-abhängigen Bedürfnisveränderungen ihrer Beschäftigten gerecht werden. Grundsätzlich gilt, dass diejenigen Gehaltsextras besonders interessant sind, bei denen alles das, was der Arbeitgeber für die Maßnahmen ausgibt, auch bei den Beschäftigten ankommt.

Durch den Einsatz von KI und Robotics können Routinetätigkeiten in Zukunft ersetzt werden. Heißt das, wer nicht aufpasst, wer sich nicht spezialisiert oder „lebenslang lernt“, bleibt auf der Strecke?

Prof. Matthias Groß:

Nachdem im 20. Jahrhundert vor allem manuelle Routinetätigkeiten in Industriebetrieben automatisiert wurden, steht im 21. Jahrhundert die Digitalisierung kognitiver Routineprozesse im Mittelpunkt. Betroffen sind all jene Tätigkeiten, bei denen Informationen gesammelt, aufbereitet und in strukturierter Form weitergegeben werden müssen. Auch wenn in den meisten Fällen keine kompletten Berufsbilder ersetzt werden, zeichnen sich deutliche Veränderungen in den Kompetenzprofilen ab.

Im Vergleich zu früher eingeführten Technologien, beispielsweise dem Einsatz von Fertigungsrobotern in der Produktion, wird KI Berufe betreffen, die häufig ein hohes Bildungsniveau erfordern, wie beispielsweise Programmierer, Mathematiker, Buchhalter, Dolmetscher, Schriftsteller und Journalisten. Der Erhalt der individuellen Beschäftigungsfähigkeit stellt daher eine der Kernkompetenzen der Zukunft dar. Dazu gehört nicht nur die Bereitschaft, sich ständig fachlich weiterzubilden, sondern vor allem auch die Fähigkeit, die Input- und Outputschnittstellen mit KI im eigenen Beruf gestalten zu können.

Was bedeutet das für den Einsatz von generativer KI wie beispielsweise ChatGPT?

Prof. Matthias Groß:

Der Einsatz von generativer KI ist beispielsweise nur dann erfolgversprechend, wenn man in der Lage ist, den Chatbot durch die richtigen Prompts zu bedienen und den Output auf Korrektheit zu überprüfen. Vor diesem Hintergrund schafft KI sogar neue Jobs wie den Prompt Engineer, also jemanden, der anderen hilft, die richtigen Fragen im ChatGPT zu stellen. Bei aller Euphorie in der akademischen Arbeitsmarktdébatte darf jedoch nicht vergessen werden, dass es in einigen Ausbildungsberufen einen weiter zunehmenden Fachkräftemangel gibt, der durch KI kaum gemildert werden kann. Davon betroffen sind zum Beispiel viele handwerkliche Berufe. Die Arbeitsmarktpolitik muss daher die Attraktivität des Ausbildungssystems gerade jetzt weiter stärken.

Die rasante technologische Entwicklung macht die Arbeit in Zukunft langfristig weniger planbar. Wird sich das auf Anstellungsverhältnisse auswirken? Wird es weniger Festanstellungen geben?

Prof. Matthias Groß:

Technologische Entwicklungen, dynamische Kundenbedürfnisse, die steigende Erwerbsbeteiligung von Frauen und veränderte Präferenzen der Beschäftigten erfordern bereits heute flexible Arbeits- und Organisationsformen. Vor diesem Hintergrund muss das Normalarbeitsverhältnis der 80er- und 90er Jahre, also unbefristete, sozial

„Es ist davon auszugehen, dass die verkürzte Arbeitswoche bei nahezu vollem Lohnausgleich in Zukunft ein Muss des modernen Employer Brandings sein wird.“

Prof. Matthias Groß



abgesicherte und tariflich entlohnte Vollzeit- oder vollzeitnahe Beschäftigung, auf den Prüfstand gestellt werden. Um wettbewerbsfähig zu bleiben, werden viele Unternehmen in Zukunft verstärkt auf atypische Beschäftigungsverhältnisse wie Teilzeit, befristete Beschäftigung oder Leiharbeit setzen.

Ein Beispiel ist das Technologieunternehmen IBM, das seit über zehn Jahren von einer kleinen Kernbelegschaft geführt wird. Spezialisten und Fachkräfte werden dagegen über eine eigens eingerichtete Internetplattform rekrutiert. Dort präsentieren sich Freiberufler aus aller Welt und werden nach bestimmten, von IBM entwickelten Qualitätskriterien zertifiziert. Mit diesem Arbeitsmodell (Gig Economy) ist IBM konsequenter Vorreiter einer Entwicklung, die sich in Deutschland bereits seit längerem abzeichnet, auch wenn sich dieser Wandel aufgrund der starken Position der Gewerkschaften im internationalen Vergleich langsamer vollzieht.

Welche Vorteile bieten befristete und flexible Beschäftigungsverhältnisse den Arbeitnehmern?

Prof. Matthias Groß:

Trotz des zunächst negativ besetzten Begriffs „atypisch“ können sich auch auf Seiten der Beschäftigten Vorteile ergeben, wenn es beispielsweise um die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf oder die Nachfrage nach internationaler Mobilität geht. Aus Motivationssicht ist es jedoch wichtig, dass Unternehmen atypisch nicht mit prekär verwechseln dürfen. HR wird daher in Zukunft eine noch wichtigere Rolle bei der Information über die Möglichkeiten der Arbeits- und Vertragsgestaltung spielen.

Gibt es Länder, die bei diesen disruptiven Veränderungen in der Arbeitswelt schon weiter sind als wir? Und wie können wir von den Erfahrungen profitieren?

Prof. Matthias Groß:

Laut einer groß angelegten Studie mit über 12.000 Expatriates aus dem Jahr 2021 gehören insbesondere englischsprachige Länder wie die USA, Australien, Kanada oder Neuseeland zu den Vorreitern beim Thema New Work. Folgende Aspekte werden von den Studienteilnehmern besonders geschätzt: wahrgenommene Autonomie, Ausleben der eigenen Kreativität, Entwicklung der Persönlichkeit und Möglichkeit zur Selbstverwirklichung. Aber auch einige europäische Länder, darunter die Niederlande, Finnland und Estland, finden sich unter den Top 10 – Deutschland belegte Platz 35.

Was machen diese Länder anders?

Prof. Matthias Groß:

Ein genauerer Blick auf die Ergebnisse lässt einen Zusammenhang zwischen der modernen Arbeitskultur und dem Bildungssystem vermuten. Viele der genannten Vorreiterländer erzielen



Die Belegschaft der Zukunft wird bunter, vielfältiger und virtueller: Professor Matthias Groß.

regelmäßig gute PISA-Ergebnisse, was im Wesentlichen auf drei – auch für die zukünftige Arbeitswelt wesentliche – Faktoren zurückzuführen ist: Erstens der Fokus auf kollaboratives Lernen, zweitens der konsequente Einsatz neuer Technologien beziehungsweise Lernmethoden und drittens eine geringe Autorität in der Lehrer-Schüler-Interaktion. Ein wesentlicher Unterschied zum deutschen Bildungssystem besteht zudem in der hohen Kompetenzorientierung. Während in Deutschland ein starker Fokus auf vorgefertigte Bildungspläne gelegt wird, die sich zum Teil an sehr veralteten Berufsbildern orientieren, können Lehrer in Finnland beispielsweise Lerninhalte sehr frei gestalten.

Interessant ist auch, dass die Schulpflicht in Finnland nicht so streng ausgelegt wird wie in Deutschland, sondern dass es stattdessen eine Lernpflicht gibt. Dadurch lernen die Kinder sehr früh, Bildungs- und Selbstverantwortung zu übernehmen und unabhängig von Ort bzw. Zeit zu „arbeiten“. Aus Sicht der Wirtschaft wäre daher eine stärkere Ausrichtung des deutschen Bildungssystems an den Konturen der zukünftigen Arbeitswelt – Stichwort: Digitalkompetenz – wünschenswert.

Wie werden die Belegschaften der Zukunft aussehen? Was sollten Arbeitgeber bei Einstellungen jetzt schon beachten?

Prof. Matthias Groß:

Die Belegschaft der Zukunft wird bunter, vielfältiger und virtueller. Neben der zunehmenden Interkulturalität und Altersheterogenität verändert sich auch die Mensch-Maschine-Interaktion. Menschen werden Maschinen zukünftig nicht nur bedienen, sondern eng mit ihnen zusammenarbeiten. Was in der industriellen Fertigung bereits als völlig normal gilt, zum Beispiel der Einsatz von

Roboteranzügen, wird auch verstärkt in die Büroarbeit Einzug halten. So experimentieren bereits heute erste Unternehmen mit dem Einsatz humanoider Roboter als Teamassistenten.

Die kollaborierenden Roboter übernehmen Routinetätigkeiten und protokollieren unter anderem Besprechungen, vereinbaren Folgetermine, überwachen Zeitpläne oder dienen – mit Schnittstellen zu generativen KIs – als interne Enzyklopädie in Meetings.

Entsprechend sollten Arbeitgeber bei der Einstellung neuer Mitarbeiter auf eine hohe Technologieaffinität achten. Diese Technology Readiness kann beispielsweise durch einen Persönlichkeitstest ermittelt werden. Zudem sollte vor dem Hintergrund zunehmender internationaler und virtueller Teamarbeit über Unternehmensgrenzen hinweg bei der Personalauswahl auf ein ausgeprägtes interkulturelles Mindset geachtet werden.

„Den Unternehmen ist zu empfehlen, ihre Beschäftigten und Interessenvertretungen von Anfang an in die Planungen zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten einzubeziehen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen.“

Prof. Matthias Groß

Welche Chancen sehen Sie in den aufgezeigten Entwicklungen für den Standort Deutschland? Wie können Arbeitgeber bei den anstehenden tiefgreifenden Veränderungen und der rasanten technologischen Entwicklung zukunftsfähige Arbeitswelten gestalten?

Prof. Matthias Groß:

Der Standort Deutschland hat beste Chancen, zu einem Vorreiter in Sachen New Work zu werden. Ausgestattet mit einer relativ hohen Arbeitsmoral und wichtigem Fertigungs-Know-how, einer soliden Infrastruktur – auch wenn es zum guten Ton gehört, über die DB oder auf die A45 zu schimpfen – sowie einer starken Sozialpartnerschaft können die Defizite in der digitalen Infrastruktur mittelfristig überwunden werden. Ausschlaggebend ist dabei allerdings die Bereitschaft, sich von Relikten beziehungsweise Besitzständen des Industriezeitalters zu verabschieden und Veränderungen willkommen zu heißen. Dazu bedarf es eines kollektiven MUTanfalls in Politik, Wirtschaft, Bildungssystem und Verwaltung.

Den Unternehmen ist zu empfehlen, ihre Beschäftigten und Interessenvertretungen von Anfang an in die Planungen zur Gestaltung zukünftiger Arbeitswelten einzubeziehen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen. Eine vielversprechende Methode hierfür ist die so genannte Zukunftswerkstatt, ein professionell moderiertes Workshop-Format für große Gruppen, das unter dem Motto steht: „Betroffene zu Beteiligten machen“. Schließlich geht es nicht darum, Best-Practice-Beispiele um jeden Preis zu imitieren, sondern eine unternehmensspezifische Next-Practice-Arbeitswelt zu entwickeln.

Das Interview führte Iris Baar

NEUE FARBEN, NEUE ORGANISATION BEI PROVINZGLÜCK DAS STREBEN NACH GLÜCK

Die Generation Z macht es vor: Die Zukunft der Arbeit ist nicht mehr geprägt von der 40-Stunden-Woche, der Karriere als Lebensziel und dem ständigen Streben nach Erfolg, sondern die Arbeitssuchenden von morgen wollen etwas ganz anderes: Freiheit und Zufriedenheit. Das Streben nach Glück steht vor dem Streben nach immer neuen beruflichen Zielen. Das betrifft nicht nur die zukünftige Arbeitnehmergeneration, wie wir in Mitarbeitergesprächen herausgefunden haben. Denn seit Corona und der damit vielerorts verbundenen Möglichkeit des mobilen Arbeitens wollen viele Mitarbeiter nicht mehr Vollzeit im Büro sein. Sie schätzen die Flexibilität des Home Office, die Ruhe und Freiheit, die damit verbunden sind. Eine sehr große Herausforderung für uns als Geschäftsführer, denn überspitzt gesagt, prüfen wir heute im Vorstellungsgespräch nicht mehr die Bewerber, sondern müssen unser Unternehmen so vermarkten, dass sich die heutigen Generationen für uns entscheiden. Wie also kommuniziere ich die Attraktivität meines Unternehmens nach außen, um neue, hoch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen?

Zunächst einmal ist es wichtig, alle Mitarbeitenden mit der notwendigen technischen Ausrüstung auszustatten und Systeme und Tools einzusetzen, die es allen ermöglichen, von überall aus zu arbeiten. Parallel dazu haben wir unser Büro umgestaltet, um es für alle attraktiver zu machen, damit sich möglichst viele gerne dort aufhalten. Neue Farben, die unserem neu entwickelten Corporate Design entsprechen, ein Loungebereich, viele Pflanzen, indirektes Licht und vor allem eine vorbildliche Büroorganisation sorgen nun für eine Wohlfühl-Atmosphäre in der Agentur. Auch das Thema flexible und mitarbeiterorientierte Arbeitsplätze spielt eine wichtige Rolle. So haben wir auf Wunsch der Kollegen nach wie vor feste Arbeitsplätze. Durch den Wechsel von Büro- und Homeoffice-Arbeitsplätzen können sich aber auch mehrere Mitarbeiter einen Arbeitsplatz teilen. Das Büromaterial ist in persönlichen Fächern organisiert, sodass jeder am Arbeitstag alles griffbereit hat. Dieses System trägt vor allem auch den unterschiedlichen Aufgaben der Mitarbeitenden Rechnung. Während die einen sich beim Brainstorming austauschen wollen, brauchen die anderen mehr Ruhe zum Arbeiten. Diese Entfaltungsmöglichkeiten gewährleisten wir



NEUE ARBEITSKULTUR IM ERF-MEDIENHAUS

MIT NEW WORK UND AGILER ORGANISATION DIE ZUKUNFT GESTALTEN

durch Großraumarbeitsplätze, aber auch durch Einzelbüros. Alles in allem ist es wichtig, diese Veränderungen als Chance zu sehen, sich weiterzuentwickeln und die Zukunft mitzugestalten. Denn Veränderung ist etwas Positives, das uns weiterbringt.

Karsten Henrich,
Geschäftsführer Provinzglück

*Wohlfühlumgebung
in der Agentur Provinzglück*



Foto: Provinzglück

Beim ERF gestalten wir Gegenwart und Zukunft, indem wir konsequent auf den New Work Ansatz setzen. Plattform und Erlebnisstätte ist das neue Medienhaus in Wetzlar. Die Architektur und unsere Arbeitskultur sind eng miteinander verwoben.

Das Medienhaus wurde von Grund auf als Ort des kreativen und vernetzten Arbeitens konzipiert. Flexible Arbeitsplätze, offene Raumstrukturen und modernste Technologie bieten ein inspirierendes Umfeld, in dem individuelle Stärken optimal eingesetzt werden und Teamwork gefördert wird. Von Beginn an haben wir möglichst viele Mitarbeitende in den Veränderungsprozess mit eingebunden. Nach mehr als einem Jahr im neuen Gebäude erleben wir, dass diese moderne, motivierende Arbeitsumgebung die Basis für gute Leistungen, Veränderungsprozesse und eine sinnerfüllte Tätigkeit ist. Das Fundament unseres Miteinanders bildet unser Werte-Set, das wir an vielen Stellen im Gebäude sichtbar machen. Ein zentraler Aspekt unserer New Work Kultur ist die Förderung von Selbstbe-

stimmung, Kollaboration, Kooperation und Eigenverantwortung. Dafür haben wir Dienstvereinbarungen geschlossen, die weitreichendes mobiles und flexibles Arbeiten ermöglichen. Über 90 Prozent der Belegschaft nutzen die Möglichkeit, bis zu 60 Prozent im Monatsschnitt von zuhause zu arbeiten. Diese Freiheit ermöglicht nicht nur eine bessere Work-Life-Balance, sondern steigert auch die Arbeitszufriedenheit und das Engagement unserer Teammitglieder.

Kollaboration, Kooperation und der Austausch von Ideen werden bei uns großgeschrieben. Das neue Medienhaus bietet zahlreiche Begegnungszonen und informelle Treffpunkte, die die Kommunikation zwischen den Teams und Mitarbeitenden erleichtern. Durch regelmäßige Teammeetings und interdisziplinäre Projekte fördern wir die Zusammenarbeit und beflügeln die Kreativität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Einen weiteren, strategischen Schritt in Richtung einer New Work Organisation haben wir im Mai mit der Einführung einer agilen Organisationsstruktur gemacht. Unsere Teams arbeiten eigenverantwortlich in interdisziplinären Units und können schnell auf Veränderungen und Bedürfnisse unserer Nutzerinnen und Nutzer reagieren. Übergreifende fachliche Vernetzung und Austausch stellen vier sogenannten Chapter sicher. Die flachen Hierarchien und der erweiterte Entscheidungsspielraum fördern den direkten Austausch von Ideen und ermöglichen eine schnelle Umsetzung von innovativen Konzepten. →

Provinzglück

Provinzglück entwickelt strategisch Marken, setzt Image-, Produkt- und Social-Media-Kampagnen um, betreut Unternehmen umfassend im Marketing und konzipiert Online-Auftritte.



Provinzglück
Büro für Gestaltung und
Kommunikation GmbH

Tel.: 06462 916845
provinzglueck.com



Foto: ERF – Der Sinsender

Zahlreiche Begegnungszonen und informelle Treffpunkte: Architektur und Arbeitskultur sind bei ERF eng miteinander verbunden.

Die Förderung von lebenslangem Lernen ist ein weiterer Eckpfeiler unserer Strategie. Unsere Mitarbeitenden werden ermutigt, sich weiterzubilden und neue Kompetenzen zu entwickeln. Wir bieten viele in- und externe Fortbildungsmöglichkeiten und Workshops an, die es unseren Mitarbeitenden ermöglichen, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln. Darüber hinaus bilden wir aus. Neben vier dualen IHK-Ausbildungsgängen im Bereich Gestaltung, IT und Marketingkommunikation bieten wir Volontariate an, die Grundlage für das journalistisch-redaktionelle Arbeiten sind.

**Das Team von
ERF – Der Sinnsender**

ERF – Der Sinnsender

Mit rund 150 Mitarbeitenden produziert und sendet ERF – Der Sinnsender von Wetzlar aus Radioprogramme, Fernsehsendungen und Online-Angebote ins ganze Land. Darüber hinaus fördert und begleitet das Medienhaus gemeinsam mit seinem internationalen Partner Trans World Radio (TWR) weltweite Medienprojekte. ERF – Der Sinnsender finanziert sich fast zu 100 Prozent durch die Spenden seiner Nutzerinnen und Nutzer sowie seiner Freundinnen und Freunde.



ERF Medien e.V.

Tel.: 06441 957-1414

erf.de

ISABELLENHÜTTE GEHT NEUE RECRUITING-WEGE

„DANN KOMMEN WIR EBEN ZUM FACHPERSONAL“

Insbesondere in den für die Isabellenhütte relevanten Bereichen IT, Entwicklung und Ingenieurswesen ist es in den letzten Jahren immer schwieriger geworden, qualifiziertes Fachpersonal für den Standort Dillenburg zu rekrutieren. Im Rahmen der Weiterentwicklung unserer Recruiting Strategie haben wir uns dazu entschieden, bestehende Prozesse zu überarbeiten und neue Wege zu gehen: Kommt das Fachpersonal nicht zu uns, dann kommen wir eben zum Fachpersonal.

Die Isabellenhütte GmbH & Co. KG setzt seit über 500 Jahren auf qualifiziertes und engagiertes Fachpersonal – nicht zuletzt in zukunftsbestimmenden Bereichen wie IT und Entwicklung.

Seit einigen Jahren stellen wir bei unserer Personalsuche fest, dass gute Entwickler und Ingenieure insbesondere in Ballungsgebieten wie dem Ruhrgebiet heimisch sind und ein Umzug ins mittelhessische Dillenburg oftmals nicht in Frage kommt.

Zwar besteht die Möglichkeit, remote zu arbeiten, jedoch ist es gerade in der Forschung und Entwicklung wichtig, die Prozesse im Unternehmen kennenzulernen und mit relevanten Apparaturen zu arbeiten. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschieden, dort hinzugehen, wo das Fachpersonal zuhause ist und haben im August 2023 im innoCampus auf dem alten Opelgelände im Bochum einen Entwicklungsstandort für Branchen wie unter anderem Smart Grid oder Automotive eröffnet. So holen wir das Knowhow in den Lahn-Dill-Kreis – ohne, dass das Fachpersonal tatsächlich umziehen muss.

Im Recruiting für die zu besetzenden Stellen ergaben sich damit neue Herausforderungen, aber auch Möglichkeiten. Mitarbeitende für einen bereits lange bestehenden Standort zu gewinnen, das kannten wir, aber wie erreichen wir potenzielle neue Mitarbeitende in Bochum und Umgebung und vor allem, wie können wir uns von anderen ortsansässigen Unternehmen im Recruiting-Prozess abheben? Unter dem Motto „Blinddate mit deiner Zukunft – Jobgespräche mal anders“ entwickelten wir ein Konzept, das Recruiting-Gespräche in lockerer Atmosphäre ermöglicht – und

zwar ohne vorher den üblichen bürokratischen Bewerbungsweg zu gehen.

Da man lockere Gespräche am ehesten mit Freunden in einer Kneipe oder im Restaurant führt, war schnell klar: Wir treffen unsere zukünftigen Mitarbeitenden im Bochumer Kneipenviertel „Bermuda3Eck“. Mit der Tapas-Bar fanden wir einen Partner, der uns in unserem Vorhaben unterstützte. Nicht nur für die Verpflegung mit leckeren Speisen und Getränken wurde dort gesorgt, man stellte uns auch separate Tische für die Kennenlerngespräche zur Verfügung.

Mit unserem Pavillon vor dem Infopoint des Bermuda3ecks erweckten wir die Aufmerksamkeit der Passanten, die sich neugierig am Stand über das Unternehmen erkundigten. „Was macht denn Dillenburg in Bochum?“, fragte eine Passantin, als sie den Isabellenhütte-Pavillon sah. Sie sei vor einigen Jahren auf der Suche nach einem neuen Job nach Bochum gezogen, wolle aber gerne wieder in die Heimat zurück und da würde diese Möglichkeit gerade recht kommen, erklärte sie.

Neben der persönlichen Ansprache vor Ort wurde das Event zuvor intensiv auf sozialen Plattformen, über den Mailverteiler der Uni Bochum und im Bermuda3eck beworben. Entsprechend kamen interessierte Bewerber*innen auf ein lockeres Gespräch vorbei, um sich über die Isabellenhütte zu informieren und sich vorzustellen. Mittlerweile zählt der neue Standort bereits 13 Experten aus den Bereichen IT, Soft- und Hardware-Entwicklung sowie Vertrieb und ist ein guter Beweis dafür, dass es sich lohnt, die eigenen Recruiting Prozesse um neue Ideen zu erweitern.

Isabellenhütte



Isabellenhütte

Die Isabelenhütte in Dillenburg zählt zu den bedeutendsten Herstellern von elektrischen Widerstandswerkstoffen und thermoelektrischen Werkstoffen zur Temperaturmessung sowie von passiven Bauelementen für die Automobil-, Elektro- und Elektronikindustrie. Das familiengeführte Unternehmen ist das älteste Industrieunternehmen in Hessen.



Isabellenhütte
Heusler GmbH & Co. KG

Tel.: 02771 9340

isabellenhuette.de

Interessierte Bewerber können ihre Fragen direkt am Stand stellen.

Anzeige

MYCREFO APP
BONITÄTSAUSKÜNFT
24/7 ZUR HAND

Mit der Creditreform App checken Sie die Firmendaten und Bonität von Geschäftspartnern schnell von unterwegs. Dabei greifen Sie auf über 5 Mio. Unternehmensdatensätze zu. Recherchieren Sie kostenlos in der Firmensuche, rufen Sie Bonitätsauskünfte direkt ab und nutzen Sie weitere exklusive Features.



Jetzt App downloaden!

Creditreform
GIESSEN

REALSTEUERHEBESÄTZE IM BEZIRK DER IHK LAHN-DILL

Die Gewerbesteuer und die Grundsteuer sind Gemeindesteuern, deren Hebesätze jährlich im Rahmen der kommunalen Haushaltsberatungen neu festgesetzt werden. Die Gemeinden haben so die Möglichkeit, Einfluss auf die Höhe der von den Unternehmen zu leistenden Abgaben zu nehmen und aktiv Standortpolitik zu betreiben.

Die IHK Lahn-Dill erhebt regelmäßig die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Städte und Gemeinden des IHK-Bezirks. Auch im IHK-Magazin LahnDill Wirtschaft werden wir die Hebesätze künftig regelmäßig veröffentlichen.



Alexander Cunz

Tel.: 02771 842-1300

cunz@lahndill.ihk.de

STADT/GEMEINDE	GEWERBESTEUER		GRUNDSTEUER B	
	2022	2023	2022	2023
Angelburg →	400	400	410	410
Aßlar →	385	385	550	550
Bad Endbach →	380	380	370	370
Biebertal →	390	390	600	600
Biedenkopf →	357	357	365	365
Bischoffen →	360	360	365	365
Braunfels →	400	400	550	550
Breidenbach →	357	357	365	365
Breitscheid →	370	370	370	370
Dautphetal →	340	340	350	350
Dietzhöhlztal →	365	365	365	365
Dillenburg →	366	366	460	460
Driedorf →	360	360	345	345
Ehringshausen →	380	380	420	420
Eschenburg →	380	380	400	400
Gladenbach →	400	400	475	475
Greifenstein →	365	365	370	370
Haiger →	355	355	365	365
Herborn →	380	380	413	413
Hohenahr →	380	380	365	365
Hüttenberg →	400	400	600	500 (-100)
Lahnau →	357	357	365	365
Leun →	427	427	425	425
Mittenaar →	380	380	365	365
Schöffengrund ↗	365	380 (+15)	520	550 (+30)
Siegbach →	380	380	420	420
Sinn ↗	380	400 (+20)	400	460 (+60)
Solms →	380	380	400	400
Steffenberg →	400	400	400	400
Waldsolms →	357	357	365	365
Wettenberg →	380	390 (+10)	380	420 (+40)
Wetzlar →	390	390	780	780
Durchschnitt ↗	377	378	428	429

IHK LAHN-DILL KLÄRT FRAGEN RUND UM DIE DUALE AUSBILDUNG

„CONSULTING-HOUR“ ZUR „GENERATION Z“

Wie tickt die „Generation Z“? – um diese Frage geht es am 14. September um 14 Uhr in unserer „IHK-Consulting-Hour“. Viele Betriebe in der Region suchen händeringend Fachkräfte und Ausbildungsbewerber. Wir unterstützen Sie bei diesem Thema und stellen unsere Angebote vor.

unsere Homepage ihkde/lahn-dill/bildung und erhält dann die Zugangsdaten für die gewünschten Teams-Veranstaltungen.



Axel Bäcker

Tel.: 02771 842-1420

baecker@lahndill.ihk.de

In der „IHK-Consulting-Hour“ wird jeden Monat ein wichtiges Ausbildungsthema 60 Minuten auf den Punkt gebracht. Am Anfang gibt es fachlichen Input, anschließend die Möglichkeit zum Austausch und Netzwerken für alle Beteiligten.

Zielgruppe der monatlich stattfindenden digitalen Sprechstunde sind Ausbilder, Personalleiter und HR-Verantwortliche.

Wer dabei sein möchte, meldet sich einfach per E-Mail bei Sabine Ruch ruch@lahndill.ihk.de oder über

ALLE TERMINE IN 2023 AUF EINEN BLICK:

- 14.09.2023 14:00 Uhr** Wie tickt die Generation Z?
- 19.10.2023 14:00 Uhr** Gemeinsames Marketing
- 23.11.2023 14:00 Uhr** Chancen durch Teilzeitausbildung
- 12.12.2023 14:00 Uhr** Konfliktmanagement in der Ausbildung

ARBEITSKREIS „WIRTSCHAFT TRIFFT SCHULE“

VERANSTALTUNGEN ZUM THEMA FACHKRÄFTENACHWUCHS

Bereiten Sie gemeinsam den Weg für die berufliche Zukunft der jungen Menschen unserer Region: Im November bieten wir Vertretern der regionalen Wirtschaft und der Schulen an drei verschiedenen Standorten die Möglichkeit, über das Thema Fachkräftenachwuchs zu sprechen.

Interessierte Einzelpersonen sowie Gruppen werden gebeten, sich für einen der folgenden Termine unter ihk.de/lahn-dill/ (**Dok.-Nr. 5878438**) bis Freitag, 20. Oktober, anzumelden:

 **IHK Andrea Kraft**

Tel.: 02771 842-1490, kraft@lahndill.ihk.de

Anzeigen

2. November, 14 Uhr: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Wetzlar,
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

6. November, 14 Uhr: Berufliche Schulen Biedenkopf,
Auf der Kreuzwiese 12, 35216 Biedenkopf

7. November, 14 Uhr: IHK Lahn-Dill, Geschäftsstelle Dillenburg,
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg

Bitte beachten Sie bei Ihrer Wahl, dass regionale Besonderheiten am jeweiligen Ort thematisiert werden. Wir schaffen die Rahmenbedingungen, damit Sie wichtige Themen ansprechen und Fragen stellen können. Das Ziel der Treffen ist, im gemeinsamen Bemühen zwischen Schule und Unternehmen frühzeitig mehr Kommunikation und Kooperation herzustellen.

dk-Computerschule Gießen

Offene Tagesseminare, individuelle Firmenseminare

- IBM Lotus Notes/Domino
- Microsoft Windows Server
- Visual Studio .net
- Microsoft Office und MS Office Update
- SUSE Linux
- Autodesk
- SAP R3
- Oracle
- Adobe
- Linux



Rufen Sie uns an!
Wir erstellen Ihnen gerne unverbindlich ein speziell auf Ihre Anforderungen zugeschnittenes Angebot, als Inhouse-Seminar oder in unserem Schulungszentrum.

dk-Computerschule
Dillmann & Kriebs GbR
Bahnhofstraße 67
35390 Gießen

Telefon: 06 41 / 971 92 10
Fax: 06 41 / 971 92 11
Internet: www.edv-seminar.org
E-Mail: info@edv-seminar.org

guter eindruck®

Die Agentur von Brockhaus

Frische Kommunikation.

In Zeiten der Informationstlut, falscher Wahrheiten und künstlicher Intelligenzen ist es wichtig, authentisch wahrgenommen zu werden.

Auf den ersten Blick!

Was zählt, ist ein klares Statement, ein unverwechselbarer Charakter und die erkennbare Position im Markt.

guter-eindruck.de





Foto: IHK Lahn-Dill

Spannende Unternehmen, spannende Berufe: Auf der Ausbildungsmesse in Wetzlar werden sie vorgestellt.

22./23. SEPTEMBER IN WETZLAR

IHK LAHN-DILL LÄDT ZU AUSBILDUNGSMESSE

Die duale Ausbildung ist das Fundament für die berufliche Karriere. Am 22. und 23. September stellen IHK Lahn-Dill, Handwerkskammer Wiesbaden und Agentur für Arbeit Limburg-Wetzlar spannende Berufe auf ihrer Ausbildungs- und Studienmesse in Wetzlar in der Stadthalle vor. Schulabgänger können sich zwei Tage lang über die unterschiedlichen Ausbildungsberufe und die Unternehmen der heimischen Wirtschaft informieren.

Insgesamt rund 60 teilnehmende Unternehmen aus Industrie, Handel und Handwerk, dem Dienstleistungssektor, dem öffentlichen Dienst, dem sozialen und pflegerischen Bereich sowie mit Hochschulen und anderen Bildungsträgern werden am Freitag von 8 bis 13 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr die gesamte Bandbreite der wirtschaftli-

chen Stärke der Region präsentieren. „Selten war es attraktiver, nach der Schule in eine duale Ausbildung zu starten“, erklärt der Präsident der IHK Lahn-Dill, Dr. Felix Heusler. „Die Ausbildung in einem Unternehmen in unserer Region bietet den perfekten Mix aus Theorie und Praxis, die tariflich festgelegten Vergütungen sorgen dafür, dass vom

ersten Tag an Geld auf das eigene Konto fließt, die Übernahmekancen in den Unternehmen sind ausgesprochen gut.“ Durch Weiterbildungen beispielsweise zum Techniker, Fachwirt oder Meister könne die Karriere flexibel gestaltet werden. Durch ein späteres Studium wachsen zudem die Chancen, in anspruchsvolle Fach- und Führungs-

positionen aufzusteigen, so der IHK-Präsident.

Iris Baar

Weitere Informationen zur Präsenzmesse in Wetzlar gibt es auf unserer Startseite ihk.de/lahn-dill.

 **IHK Andrea Kraft**

Tel.: 02771 842-1490
kraft@lahndill.ihk.de

MIT ASAFLEX DEN AUSBILDUNGSERFOLG SICHERN!

AGENTUR FÜR ARBEIT BIETET „ASSISTIERTE AUSBILDUNG“

Sprach- und Bildungsdefizite, Probleme in der Berufsschule oder Schwierigkeiten, den neuen Auszubildenden in das soziale Gefüge des Betriebes einzugliedern: Die Herausforderungen für ausbildende Unternehmen sind oft nicht alleine zu bewältigen. Gefahren lauern vom ersten bis zum letzten Ausbildungstag. Mit der ‚assistierten Ausbildung (AsAflex)‘ kann die Arbeitsagentur helfen, den

Ausbildungserfolg der Nachwuchskräfte vom Nachhilfeunterricht über Prüfungsvorbereitung bis hin zur sozialpädagogischen Begleitung zu sichern. Dabei wählen die Experten gemeinsam mit dem Betrieb die passenden Bausteine, um das große Ziel, den Berufsabschluss des Berufsnachwuchses, zu erreichen. Sowohl der Eintritts- als auch der Austrittstermin kann flexibel durch den Aus-

bildungsbetrieb gewählt werden. Die Kosten trägt die Agentur für Arbeit.

Was heißt das genau?

Zum Instrumentenkasten von AsAflex gehören passgenaue fachtheoretische Stütz- und Förderunterrichte, Unterstützung in der Konfliktbewältigung sowie spezielle Trainings, wie beispielsweise ‚Knigge für Azubis‘, ‚Lernen lernen‘ oder ‚Pünktlichkeits- und Zeitmanagement‘. Im Einzelfall können

Alltagshilfen oder entwicklungsfördernde Beratungen angeboten werden.

 **Berufsberatung Wetzlar**

Tel.: 06441 909243
wetzlar.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Arbeitgeberservice Wetzlar

Tel.: 06441 909255
wetzlar.arbeitgeber@arbeitsagentur.de



Wir
suchen
Dich!

Jetzt bei der EAM bewerben
und aktiv die Energiewende mitgestalten!

Wir suchen Verstärkung (m/w/d) für unser Team



Techniker &
Meister



Ingenieure



Elektroniker &
Monteure



Unsere aktuellen
Stellenangebote
findest Du hier





Holzbau und Automatisierung der Fertigung? Passt wunderbar bei der Baumgarten GmbH.

BAUMGARTEN GMBH HOLZBAU WEITER GEDACHT

160 Jahre Unternehmensgeschichte – statt alles beim Alten heißt es bei der Baumgarten GmbH in Ebersburg bei Fulda: Was lässt sich neu denken? Aus den Anfängen als Sägemühle ist ein familiengeführtes Unternehmen geworden, das den traditionellen Werk- und Baustoff Holz zur Grundlage nachhaltiger Produktions-Innovationen macht und mit Holzverstand moderne Lebens-, Lern- und Arbeitswelten schafft. Was ist der Motor für so viel Innovationskraft?

UNTERNEHMEN

Zukunft bauen: Es sind spannende Zeiten für den Holzbau, und das Unternehmen Baumgarten steckt mitendrin. Das Erfolgsrezept: moderner Holzbaubetrieb und Familienunternehmen, traditionelles Zimmererhandwerk und modernste Fertigungstechnik. So entstehen individuelle, nachhaltige Holzbauten für private, öffentliche und gewerbliche Kundinnen und Kunden. Die Bandbreite an Gebäudetypen umfasst Bürogebäude und Lagerhallen genauso wie Schulen, Kindertagesstätten, Wohngebäude und Objektbauten. Und die Nachfrage wächst. Die Entwicklung ist so dynamisch, dass es tatsächlich noch nicht genügend Planer gibt und auch im Schall- und Brandschutz gibt es Nachholbedarf. Der richtige Zeitpunkt, als Unternehmen in Nachhaltigkeitsstrategien für die Zukunft zu investieren.

22 Mio. Euro Jahresumsatz
85 Mitarbeitende
Moderner Holzbaubetrieb
Reduzierung des Materialverbrauchs durch Automatisierung und Digitalisierung der Fertigung

MASSNAHME

Digitalisiert, automatisiert, CO₂-reduziert – bei Baumgarten hat man sich grüne Ziele gesetzt: die Zertifizierung als CO₂-neutrale Fabrik. Und der Weg dorthin führt über eine Neugestaltung bei der Produktion der Holzrah-



Ohne Wirtschaft
Kein Klimaschutz

“ Holger Fröhlich, Prokurist

Wir erleben eine Phase der Aufbruchsstimmung in der Branche: Holzbau und CO₂-Neutralität, das gehört zusammen. Und diese Entwicklung gibt uns allen großen Auftrieb. Ob öffentliche Hand, gewerbliche Investoren oder auch Privatkunden – es ist das Zusammenspiel aus gesetzlichen Vorgaben und einem wachsenden Bewusstsein für Nachhaltigkeit, das aus der Holzbau-Branche aktuell einen „Selbstläufer“ macht. Die Teilnahme am PIUS-Invest-Programm macht diese Aufbruchsstimmung greifbar und überträgt sich auch auf unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.



Baumgarten GmbH

Tel.: 06656 96300, baumgarten-bauen.de

men-Elemente. Unbehandeltes Holz ist CO₂-neutral, der Ansatzpunkt für Optimierungen liegt deshalb in der Fertigung. Mit der PIUS-Invest-Teilnahme hat das Unternehmen alle Fertigungsschritte ganzheitlich neu betrachten können, statt in Einzelmaßnahmen zu arbeiten. Im Ergebnis wurden sämtliche Herstellungsprozesse vollständig umgestellt. Sowohl bezüglich der Produktionsabläufe und der Kommunikation der Produktionsanlagen untereinander, als auch hinsichtlich der Verwendung von Rohstoffen. Ziele der Investition sind höhere Genauigkeit, bessere Replizierbarkeit, weniger Ausschuss, weniger Reste sowie digitalisierte und automatisierte Prozesse. Hierfür wurde in die Neanschaffungen digital einzubindender und miteinander kommunizierender Maschinen (Internet of Things) investiert. Zukünftig können so die Arbeitsprozesse in der gesamten Produktion miteinander verknüpft werden: von der digitalen Planung des Zuschnitts über die digitalisierte Positionierung des Rahmenwerks bis zum automatisierten Montagearbeitsplatz. Das schafft Nachhaltigkeit über die Produktion hinaus. So soll nicht nur der Materialverbrauch um 28 Prozent gesenkt werden, auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entsteht so ein neues, spannendes Arbeitsumfeld.



Fotos: Lekturwerk / Anna Andwehr

Holger Fröhlich, Prokurist

512 t

CO₂-Einsparung pro Jahr durch die Maßnahme

- 28 Prozent weniger Materialverbrauch durch höhere Genauigkeit und bessere Replizierbarkeit

- Investitionen gesamt: 1.715.000 Euro
- Zuschuss durch PIUS-Invest: 500.000 Euro

NUTZEN

Mut haben, weiterzudenken: Nachhaltigkeit ist am wirksamsten, wenn der Impuls aus den Unternehmen selbst kommt. Bei Baumgarten kam die umfassende Digitalisierung und Automatisierung in der Fertigung nicht aus dem Nichts. Der tägliche Umgang mit der lebendigen Ressource Holz hat das Thema Nachhaltigkeit längst im Unternehmen verankert. Und dieses Selbstverständnis wird praktiziert. Die Dachflächen des Unternehmens sind seit vielen Jahren mit Photovoltaikanlagen ausgestattet und auch die Digitalförderung wurde genutzt. Bei den internen Strukturen des Unternehmens sind die Weichen ebenfalls längst auf Umdenken gestellt. Das Unternehmen setzt auf ein innovatives Personalkonzept, das Selbstorganisation und Eigenverantwortung in den Fokus stellt. So viel Mut zum Neudenken und -handeln stärkt Innovation. Und so werden sich im Unternehmen aus der Umgestaltung in der Produktion sicher noch andere Stellschrauben für das Ziel CO₂-Neutralität ergeben. Klimafreundliches Bauen ist ein Thema, das gerade Fahrt aufnimmt – und Baumgarten ist dabei und denkt weiter: „Wir behalten die Fördermöglichkeiten weiter im Blick. Gerade für Nachhaltigkeitsthemen gibt es keinen richtigen Zeitpunkt, sie sind immer aktuell. Deshalb lohnt es sich, neue Stellschrauben zu identifizieren und antizyklisch zu investieren.“

Technologieland Hessen/Hessen Trade & Invest GmbH

Anzeige



**FUNKTIONALITÄT
IST UNAUFFÄLLIG**



OTTO QUAST

Fertigbau Lindenberg
OTTO QUAST GmbH & Co. KG
An der Autobahn 16-30
57258 Freudenberg

- Hochbau
- Straßen- und Tiefbau
- Schlüsselfertigbau
- Betonfertigteile
- Spezialtiefbau
- Trinkwasserbehälter
- Bauwerterhaltung
- Ingenieurbau
- Konzeption

Asprova APS

Der Gamechanger für die Produktionsplanung

Ein Umdenken in der Produktionsplanung ist nötig

Unsere Welt befindet sich im stetigen Wandel, der auch vor den Anforderungen an die verarbeitende Industrie keinen Halt macht. In Zeiten steigender Variantenvielfalt und immer kürzer werdender Vorlaufzeiten bei zunehmender Komplexität der Fertigungsprozesse ist die schnelle Anpassung der Produktionspläne bei gleichzeitiger Verbesserung der Produkt-QCD (*Quality, Costs & Delivery*) Ziel und Herausforderung der Fertigungsindustrie zugleich. Sämtliche Anstrengungen, mit den derzeitigen rasanten Veränderungen Schritt zu halten, mündeten bislang in keinen tiefgreifenden Erneuerungen in der Produktionsplanung. Usus war und ist bis dato flächendeckend die manuelle Planung mit Excel oder eben „Zettel und Stift“. Wenn Planungsmethoden und -ergebnisse von Einzelpersonen abhängen, sind sie selten realistisch, da die unterschiedlichsten Eigenschaften und Ressourcen der diversen Prozesse und Produkte so nicht in der Planung berücksichtigt werden können. Das unausweichliche Resultat ist eine mangelhafte Planung, die wiederum lange Produktionsdurchlaufzeiten, viele Fehlteile, große Halbfabrikatsbestände und entsprechend hohe Herstellungskosten zur Folge hat. Ein Wandel, ein radikales Umdenken sämtlicher Prozesse in der industriellen Produktion, steht schon lange an, um im globalen Wettbewerb weiterhin bestehen zu können.



Unsere Consultants – Ihre Lösungsarchitekten

Einmal um die Welt und zurück

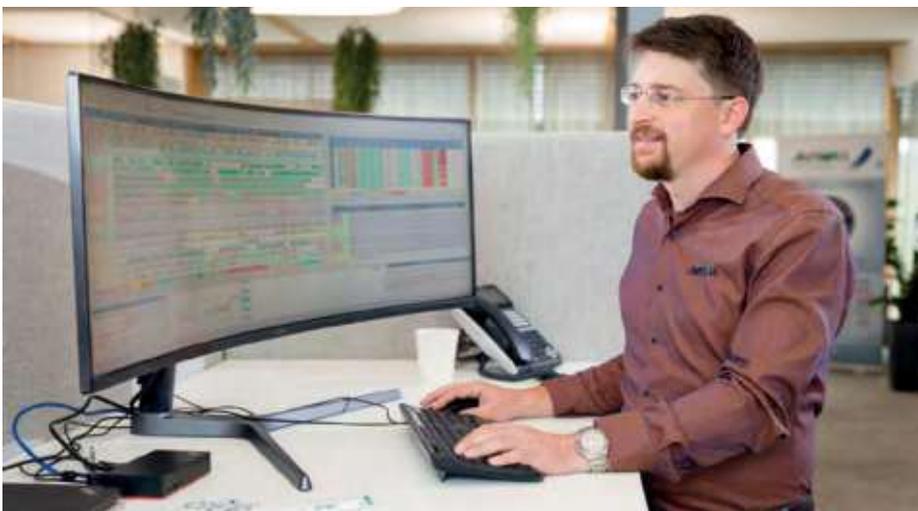
Als der Firmengründer und geschäftsführende Gesellschafter der Asprova AG, Keiji Fujii, sich vor über 15 Jahren auf eine Reise begab, auf der Suche nach DER Software, die die Methoden und Resultate in der Produktion für die gesamte Industrie revolutionieren kann, ahnte er noch nicht, dass seine Suche ihn im Land seiner Herkunft zum Ziel führen sollte. Als Unternehmensberater für die *Lean*-Produktion war es schon seit Jahren sein erklärtes Ziel, Firmen in der Fertigungsindustrie bestmöglich zu beraten, ihr Potenzial maximal auszuschöpfen und so ihre Zukunft zu sichern. Die Planung der Produktion war auch damals schon ein zentrales

Thema und die manuelle Planung mit Excel und Co. konnte auch Anfang der 2000er nicht den tatsächlichen Anforderungen an die Produktion gerecht werden. Im 21. Jahrhundert gibt es kaum einen Arbeitsbereich, der ohne Software-Unterstützung auskommt, doch im Bereich Produktionsplanung sah das anders aus. Dass es kein System für eine optimale Planung der Produktion geben sollte, war für ihn unvorstellbar. Da es auf dem europäischen Markt kein Produkt gab, das das Potenzial hatte, seinen Kunden aus der Misere zu helfen, führte ihn sein Weg schließlich nach Japan.

Innovation für Unternehmen weltweit

Japan ist Ursprung und Heimat der *Lean*-Produktion, der *Kaizen*- und der *Just-in-Time*-Philosophie zugleich. Aber auch im Rest der Welt ist dieses Denken Taiichi Ohnos mit dem kontinuierlichen Streben nach Perfektion und der Maxime der absoluten Effizienz nicht mehr wegzudenken. Die 1994 in Tokyo gegründete Asprova Corp. ist spezialisiert auf die Entwicklung und kontinuierliche Weiterentwicklung einer *Advanced Planning and Scheduling* Software und hatte zeitgleich Expansionsgedanken.

In Japan sind die Asprova-Systeme für die Produktionsplanung Marktführer – mit einem Marktanteil von über 60 %. Auch weltweit



Gábor Körtvélyessy – Technischer Leiter der Asprova AG

nutzen bereits über 3.400 Unternehmen die Asprova APS- und SCP-Systeme für ihre Planung. Die smarten Lösungen, die versprechen und halten, wovon Unternehmen träumen: die drastische Reduzierung von Durchlaufzeiten, Beständen und Verschwendungen (jap.: *Muda*) im Allgemeinen, sowie eine substantielle Optimierung der Liefertreue und letzten Endes der Fertigungskosten.

Keiji Fujii kehrte zurück, im Gepäck ein innovatives APS-/SCP-System, um es vom Lahn-Dill-Kreis aus nach Deutschland, Europa und die Welt zu tragen. 2008 gründete er die Asprova AG in Wetzlar, 2014 folgte die Gründung der Asprova Inc. in Maryland, USA. In Zusammenarbeit mit zahlreichen Partnern schuf er neue Vertriebs- und Implementierungsstützpunkte in Europa und Amerika, um dem produzierenden Sektor nun endlich eine Software anzubieten, die den industriespezifischen Anforderungen und tatsächlichen Kundenbedürfnissen gerecht wird.

Asprova APS und Asprova SCP

Um den anspruchsvollen Anforderungen der weltführenden *Lean*-Produktionsunternehmen an die *Just-in-Time*-Produktion gerecht zu werden, wurden die Software-Systeme von Asprova entwickelt. Die Produktfamilie besteht aus den Komponenten Asprova APS (*Advanced Planning and Scheduling*; Produktionsplanung/-steuerung) und Asprova SCP (*Supply Chain Planning*; Lieferkettenplanung). Asprova synchronisiert alle Prozesse in der gesamten wertschöpfenden Kette. Das bedeutet, dass ausnahmslos alle Abläufe aufeinander abgestimmt werden, sowohl innerhalb der Produktion als auch über die Lieferketten hinweg. Angefangen bei den unterschiedlichen Rohstoffen und deren Einkauf, den diversen Lieferanten und Lagern, über die einzelnen Produktionsschritte und Montagelinien, bis hin zu den fertigen Endprodukten und deren Versand, wird alles registriert, systematisiert und optimal geplant. Selbst für große und komplizierte Fertigungsabläufe ermöglicht Asprova ganzheitliche Lösungen. Und das für ganz unterschiedliche Industriebranchen, von der Automobilindustrie bis zum Maschinen- und Anlagenbau, von der Luftfahrttechnik oder der Kunststoffindustrie bis hin zur Lebensmittelindustrie oder der Pharma- und Kosmetik-

industrie. Und das Beste? Der geringe Planungsaufwand! Asprova unterstützt den Planer in seinen wiederkehrenden Tätigkeiten und erlaubt ihm somit, sich auf die Simulation und Optimierung der Planung zu konzentrieren. Asprova erstellt eine Planung, die realistisch und machbar ist.

Einzigartig ist, dass die Asprova Software auf Standardparametern basiert, ausgesprochen flexibel und universal einsetzbar ist und in die bestehende IT-Umgebung integriert werden kann. Nicht nur in der Theorie können über 99 % der kundenspezifischen Anforderungen durch Anpassung der zahlreichen Standardparameter erfolgen. Für jeden Kunden werden die spezifischen Restriktionen abgebildet, die Schnittstellen zu anderen IT-Systemen (ERP, MES, usw.) konfiguriert, alle relevanten Daten importiert und eine individuelle Planungslogik erstellt. Aufwändige Programmierungen entfallen, somit ist der Implementierungsaufwand gering und dem *Go-Live* für eine Produktion im Geiste von Industrie 4.0 steht nichts mehr im Weg.

Asprova User Day 2023: Theorie & Praxis Live

Die perfekte Gelegenheit, Asprova unmittelbar und aus Anwender- und Entwickler-sicht kennenzulernen, bietet unser Asprova User Day, der auch 2023 zurückkehrt. Mit informativen Präsentationen, wertvollem Erfahrungsaustausch, interaktiven Sitzungen und *Networking*-Aktivitäten ist das Ziel klar: das *Know-how* und die Kooperation innerhalb der Asprova-Gemeinschaft zu stärken. Egal, ob Sie bereits Asprova nutzen oder sich für innovative Produktionslösungen interessieren – der Asprova User Day bietet eine ideale Plattform, um sich mit Gleichgesinnten auszutauschen und wertvolle Einblicke zu gewinnen. Planen Sie Ihre Teilnahme jetzt, wenige Plätze sind noch frei. Werden Sie ein Teil dieser dynamischen Community, um von professionellem Austausch und zukunftsweisenden Erkenntnissen zu profitieren.

Asprova AG

☎ 06441 4476251

✉ info@asprova.eu

www.asprova.eu

Das führende System für Advanced Production Scheduling (APS)



Mehr als 3400 Kunden weltweit – in allen Industriebereichen

Asprova User Day
Hilton Frankfurt Airport
11.&12.10.2023
www.asprova.eu

„WAGNER TRIFFT ...“



Foto: IHK Laahn-Dill



Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730

wagner@lahndill.ihk.de



... INGRID UND ERNEST SCHLÖSSER

INHABER UND BETREIBER VON

DAS MASSBAND

IN DRIEDORF

Begonnen hat die Firmengeschichte des Maßbands mit der Gründung einer Änderungsschneiderei von Ingrid Schlösser in Driedorf-Heiligenborn. Auf mehrfachen Wunsch der Kunden wurde immer mehr Nähzubehör zum Angebot dazu genommen. 2005 kamen Brother Nähmaschinen dazu, 2006 begann Ernest Schlösser mit dem Aufbau eines Online-Shops. Im Jahr 2011 zog das Geschäft zum ersten Mal um – nach Guntersdorf. Seit 2016 firmiert „Das Maßband“ mitten im Ortskern von Driedorf.

Macht sich stark für Gründungscenter mit Coworking-Spaces: Ernest Schlösser im Gespräch mit IHK-Handelsreferentin Claudia Wagner.



„DIE SOZIALEN MEDIEN SIND SEHR WICHTIG FÜR UNS“

Herr Schlösser, Sie haben das Geschäft 2005 bereits stationär gegründet, sich dabei für Driedorf entschieden und 2006 den Online-Shop eingerichtet. Was hat Sie zu dem Standort und der Verknüpfung bewegt?

Ernest Schlösser:

Angefangen hat alles mit einer Änderungsschneiderei in der Nähe unseres Wohnhauses. Die Änderungsschneiderei gibt es längst nicht mehr. Unsere

Kunden aus der Zeit der Änderungsschneiderei sind jedoch bis heute unsere Stammkunden geblieben und Grund für uns, an dem Standort festzuhalten. Da es hier in Driedorf wenig Laufkundschaft gibt, habe ich nach neuen Vertriebswegen gesucht und schließlich 2006 das Onlinegeschäft aufgebaut. Inzwischen verkaufen wir nicht nur Nähmaschinen und Nähzubehör, sondern bieten auch einen Reparaturservice an. Den technischen Hintergrund bringe ich mit und habe mich zu-

sätzlich in Schulungen weitergebildet. Das war der richtige Schritt, der Bedarf ist da, denn Nähmaschinenmeister gibt es nicht mehr.

Weiterer Punkt für den Standort sind die Parkmöglichkeiten: Nähmaschinen sind schwer, manche muss man zu zweit aus dem Auto heben. Für uns gehören deshalb zu einem optimalen Standort vor allem ausreichend Parkplätze in unmittelbarer Nähe. Denn mit einer Nähmaschine läuft

niemand lange Wege durch den Ort. Ein weiterer Pluspunkt für unseren Standort ist der Platz, denn wenn man ein Onlinegeschäft betreibt, benötigt man Lagerraum für Verpackungen und anderes Material sowie eine Poststelle in der Nähe. Beides haben wir.

Sie haben eine unglaubliche Produktvielfalt und -tiefe, halten Tausende von Produkten bereit. Sie stellen in Ihren Online-Shop alles selbst ein, machen sogar die professionellen Fotos selbst. Wie schaffen Sie es, stationäres und Online-Geschäft zu bedienen? Was sind derzeit die größten Herausforderungen?

Ernest Schlösser:

Ich habe nicht das Gefühl, dass wir alles schaffen, was wir gerne möchten. Gerade im Social-Media-Bereich werden immer mehr Aktivitäten verlangt.

Anzeige

[OCS]
GEBÄUDESICHERHEIT
UND KOMMUNIKATION

**Ihr Partner für
Gebäudesicherheit
und Kommunikation**

[Gebäudesicherheit]
brand | alarm | lichteruf | Zutritt

[Kommunikation]
telefonie | video | ansage | ortung

Dr.-Hans-Wilhelmi-Weg 1 | 35633 Lahnau | 06441-77035-0
info@ocs-gmbh.com | www.ocs-gmbh.com

Es reicht schon lange nicht mehr, nur die Produkte zu fotografieren und einzustellen. Heute muss man als Einzelhändler ein halber Influencer sein. Da benötigen wir langsam Unterstützung von außen. Auch die rechtlichen Anforderungen im Onlinebereich nehmen zu, man muss als Einzelhändler noch zusätzlich über juristische Kenntnisse verfügen.

Selbst wenn man das alles schafft, stehen wir vor der nächsten Herausforderung – der mangelnden Kaufkraft: Corona hat vieles verändert und den Wandel vom stationären zum Online-Handel beschleunigt. Durch den Ukrainekrieg, der damit einhergehenden Energiekrise und Inflation ist das Geld knapp geworden. Der Einkaufswagen sieht jetzt anders aus. Wer keine Lebensmittel verkauft, hat ein Problem.

Ich gehe davon aus, dass die Energie teuer bleiben wird. Über kurz oder lang wird es eine Bereinigung im Markt geben. Haben bisher 20 Prozent der Anbieter rund 80 Prozent des Umsatzes gemacht, wird sich die Situation weiter verschieben. Demnächst machen wahrscheinlich 5 Prozent der Ketten 95 Prozent des Umsatzes. Die Diversität in den Einkaufsstrassen wird abnehmen, wir werden nur noch die großen Marken sehen. Für Betreiber von Nischengeschäften kommt das Nachfolgeproblem dann noch erschwerend hinzu.

Driedorf hat kaum mehr als 5.000 Einwohner, Sie müssen also einiges dafür tun, Ihr Geschäft – stationär wie online – bekannt zu machen. Sie haben beispielsweise kleine Filme auf YouTube eingestellt und sind bei Facebook aktiv. Wie wichtig sind die sozialen Medien für Sie?

Ernest Schlösser:

Nähmaschinen verkaufen wir fast ausschließlich im Geschäft, da bei hochpreisigen Artikeln Beratung gefragt ist. Nähzubehör und Verbrauchsmaterial laufen eher online. Die sozialen Medien sind sehr wichtig für uns, um eine Kundenbeziehung aufzubauen. Wenn es nur um den Kauf im Online-Shop geht, kennen die Kunden kaum noch Treue. Die Neukundengewinnung trifft hier folglich auch auf den Altkunden zu. Anders ist es in den Sozialen Medien, hier lassen sich Beziehungen zum Kunden aufbauen. Allerdings sind die Ansprüche hier sehr hoch geworden. Anspruchsvolle, animierte Bilder, kurze Videos, Anzeigen und Remarketing. Es braucht Mehrfach-Kontakte, in der Regel bis zu sieben Stück, bis eine Kaufentscheidung getroffen wird. Das alles verlangt eine Professionalität, für die wir externe Unterstützung benötigen. Allerdings nicht, um die Leistung extern zu vergeben, dann wird Geld verbrannt. Das Wissen muss in der eigenen Firma aufgebaut werden.

Es hört sich immer so romantisch an, einen eigenen Laden zu betreiben. Ist es auch. Es ist auch sehr viel Arbeit, die gemacht wird, wenn wir nicht im Laden stehen. Deshalb sind wir ja nicht nur zu unseren Öffnungszeiten hier.

Anlieferungs- und Abholmöglichkeiten sind für Ihren Geschäftsbetrieb erforderlich. Was benötigt der Handel 4.0 Ihrer Meinung nach heute und in Zukunft? Wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Standort in Driedorf?

Ernest Schlösser:

Ich erwarte, dass es in Zukunft für Ladengeschäfte ohne Onlinevertrieb kaum noch eine Existenzmöglichkeit geben wird. Künstliche Intelligenz wird diese Entwicklung beschleunigen. Es wird sich eine neue virtuelle Welt des Einkaufens eröffnen. Die virtuelle Welt wird immer mehr in unsere reale Welt integriert werden. Wer sich dafür jetzt nicht rüstet, wird dann nicht mehr existieren.

Für Driedorf konkret kann ich sagen: Grundsätzlich sind wir mit der Lage unseres Geschäftes zufrieden. Wir haben Parkplätze vor der Tür und ausreichend Raum für den Onlineversand. Wenn es hier mehr Einzelhandel im Ort geben würde, käme das auch uns zugute. Nicht nur weil wir dann mehr Publikum hätten, sondern auch, weil so die Zusammenarbeit zwischen Einzelhändlern, um gemeinsam den digitalen Weg zu gehen, einfacher wäre. Allerdings gibt es hier kaum Immobilien für Ladengeschäfte. Wo sollen in Driedorf neue Start-ups einen Platz finden?

Wir bräuchten Gründungscenter mit Coworking-Spaces, mit großen Lagern, in denen Einzelhändler Regale für ihren Versandhandel mieten können, statt ein eigenes Lager zu betreiben. Mit gemeinsamen Funktionsräumen wie Fotostudio und Sozialräumen. Vor allem allerdings brauchen wir Nachwuchs. Junge Leute, die sich interessieren für eine Existenz als Unternehmer in der integrierten, virtuellen und realen Welt. In den Schulen und im weiteren Bildungsweg müsste das Fach „Unternehmer“ einen höheren Stellenwert bekommen. Große Unternehmen werden in Deutschland gerne gefördert. Nur wird vergessen, dass wir – um die Zukunft abzusichern – kleine Startups brauchen, die groß werden können.

Das Interview führte Claudia Wagner

**Das Maßband**

Tel.: 02775 9407888, dasmassband.de



Foto: IHK Lahn-Dill

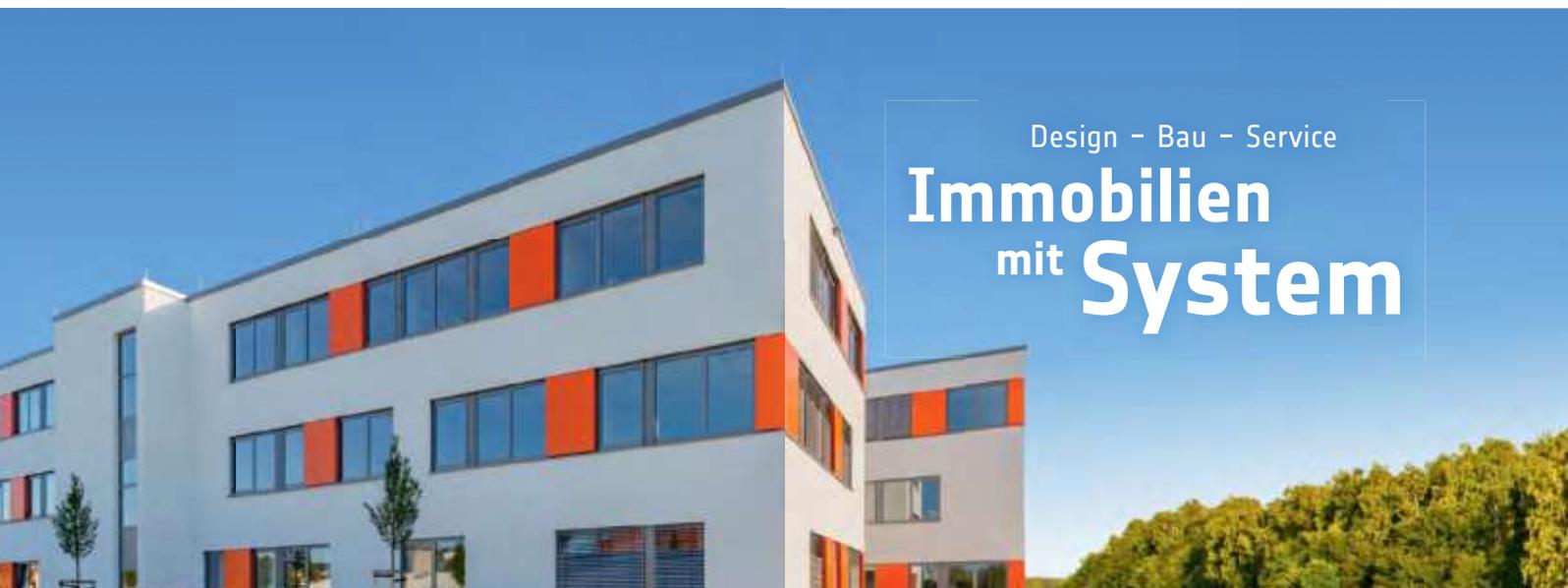
DRIEDORF

Driedorf hat 5062 Einwohner (Stand 01.01.2022). Die einzelhandelsrelevante Kaufkraft betrug 2022 pro Person 7039 Euro und lag damit unter dem Bundesdurchschnitt, der bei 7282 Euro lag.

Die Gemeinde im Lahn-Dill-Kreis mit den Ortsteilen Heiligenborn, Heisterberg, Hohenroth Mademühlen, Münchhausen, Roth, Seilhofen und Waldaubach hat 70 Einzelhandelbetriebe, Apotheken und Online-Händler. Driedorf liegt im Westerwald im Lahn-Dill-Bergland, umgeben von Wäldern, Wiesen und Hügeln. Der Höllberg in Driedorf – auch Höllkopf genannt – ist der höchste Berg (643 Meter) sowohl im Lahn-Dill-Kreis als auch im hessischen Westerwald. Am Fuße des Höllberges liegt der Heisterberger Weiher in reizvoller Westerwaldlandschaft mit einem modernen, ganzjährig geöffneten Campingplatz. Der Bike Park Driedorf am Höllkopf bietet attraktive Trails mit unterschiedlichen Längen und Schwierigkeitsgraden. Außerdem liegt ein Teil der Krombachtalsperre im Ortsteil Mademühlen. Segeln und Surfen ist dort möglich und der Campingplatz hat ebenfalls ganzjährig geöffnet. Die evangelische Kirche in Driedorf wurde von 1822 bis 1827 errichtet und gehört zu Hessens Kulturdenkmälern.

(Quellen: MB Research, IHK Selektion Februar 2023, driedorf.de, Landesamt für Denkmalpflege „DenkXweb“)

Anzeige



Design - Bau - Service
**Immobilien
mit System**

GOLDBECK Niederlassung Gießen
Im Westpark 15, 35435 Wetztenberg
Tel. +49 641 96959-0, giessen@goldbeck.de

building excellence
goldbeck.de

 **GOLDBECK**



Wendel Email ist für sein internationales Engagement mit dem Hessischen Exportpreis ausgezeichnet worden.

1200 Grad heißes Glas: erster Produktionsschritt in der Schmelze von Wendel Email.

WENDEL EMAIL AUS DILLENBURG GEWINNT HESSISCHEN EXPORTPREIS

„56 PROZENT UNSERES UMSATZES MACHEN WIR ALLEIN IM EXPORT“

In der Produktionshalle ist es heiß. Drei Öfen rotieren auf Hochtouren. Dann ergießt sich aus einem plötzlich ein feiner Strahl, 1200 Grad heißes Glas: In der Schmelze von Wendel Email in Dillenburg läuft der erste Produktionsschritt für die unterschiedlichen Gläser an, die das Unternehmen seit knapp hundert Jahren herstellt und inzwischen in 33 Länder weltweit exportiert. Für sein internationales Engagement ist das mittelständische Unternehmen nun mit dem Hessischen Exportpreis ausgezeichnet worden.

„56 Prozent unseres Umsatzes machen wir allein im Export“, erklärt Geschäftsführer und Gesellschafter Klaus-Achim Wendel, der das Familienunternehmen in der vierten Generation führt. Bei Gussemail ist Wendel Weltmarktführer. Als sein Urgroßvater, Karl Heinrich Wendel, das Unternehmen 1932 am Dillenburgener Bahnhof entlang der Gleise am heutigen Güterbahnhof gründete, konnte keiner ahnen, welche Entwicklung die kleine Firma nehmen würde: „Mein Urgroßvater hätte gerne früher gegründet“, erzählt Klaus-Achim Wendel, „aber die weltweite Depression durch den Börsenzusammenbruch 1929 war keine gute Zeit dafür“, so der heutige Firmenchef weiter.

Also mietete Karl Heinrich Wendel, der damals als Emailierwerksmeister in der Adolphshütte in Niederscheld tätig war, kurzerhand einen Ofen in der Aurorahütte und tüftelte an seiner Idee, bleifreies Email herzustellen.

Die Idee kam nicht von ungefähr, der damalige Emailierwerksmeister arbeitete im Nebenberuf als Heilpraktiker und hatte bei vielen seiner Patienten die Auswirkungen von Bleivergiftungen auf den menschlichen Körper gesehen. „Mein Urgroßvater wollte die Ursache abschaffen, und nicht die Symptome behandeln“, so Klaus-Achim Wendel. Karl Heinrich Wendel hatte Erfolg: Er entwickelte Ende der 20er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts das weltweit erste bleifreie Email und begann 1932 damit, an seinem neuen Standort in der eigenen Firma Email zu schmelzen. „Damit hat er den Grundstein für unsere Firmengeschichte und unseren Erfolg gelegt“, sagt der Urenkel des Firmengründers. „Bei uns gibt es kein bleihaltiges Email mehr.“ Der Stolz in Klaus-Achim Wendels Stimme schwingt mit.

Zurück in der Schmelze: Das heiße, flüssige Glas wird direkt mit kaltem Wasser abgeschreckt. Durch den Prozess zerplatzt es in Tausende kleine Splitter –

Während des gesamten Produktionsprozesses wird in den Laboren des Werks ständig geprüft.





Führt das Unternehmen in der vierten Generation: Klaus-Achim Wendel.



INTERNATIONAL

Große Farbpalette: Die Farben müssen mit den RAL- oder Pantone-Tönen übereinstimmen.

und bildet die Grundlage für die vielen unterschiedlichen Gläser, die auf Töpfen, buntem Geschirr, Dachziegeln, Badewannen, Boilern oder auch Schmuck weltweit zu finden sind. Die Produktpalette ist schier endlos – wie auch die Farbpalette: Denn bevor die jährlich produzierten rund 10.000 Tonnen Email und Glasuren für den Versand fertig gemacht werden können, müssen sie eine Halle weiter zu feinem Pulver vermahlen und in mehreren Stufen veredelt werden.

Während des gesamten Produktionsprozesses wird in den Laboren des Werks ständig geprüft und verbessert und in kleinen Laboröfen getestetes Email auf seine Verarbeitungseigenschaften hin untersucht. Auch die Farben müssen stimmen – und zwar auf den RAL- oder Pantone-Ton genau. Dafür sorgen Industriekeramiker, Chemielaboranten oder die Prüftechnologen Keramik. Alles Berufe, die Wendel Email auch ausbildet – neben Bürokaufleuten und Fachkräften für Lagerlogistik. „Bei uns kann man auch Werkstofftechnik Glas und Keramik studieren. Wir arbeiten mit der Hochschule Koblenz-West-erwaldCampus in Höhr-Grenzhausen zusammen“, erklärt Klaus-Achim Wendel, der von den 38 Millionen Euro Umsatz im Jahr nicht unerheblich in Forschung und Entwicklung investiert. Beim Thema Umweltschutz ist das Unternehmen ebenfalls klar aufgestellt: Nicht nur der Verzicht auf Blei, Cadmium, Selen oder Arsen bei der Produktion, sondern auch die Löschwasserrückhaltebecken zeugen von verantwortungsbewusster Produktion: „Sollte es bei uns zu einem Brand kommen, sammeln wir in den Becken das Löschwasser, damit es nicht in die Dill gelangt“, so Klaus-Achim Wendel.

Wendel Email hat heute 130 Mitarbeiter und macht dem Begriff „Familienunternehmen“ alle Ehre, denn mehrere Mitglieder der Familie sind im Unternehmen tätig.

Iris Baar

 **Wendel GmbH**
Email- und Glasurenfabrik
 Tel.: 02771 9060, wendel-email.de



Alles im Fluss? Materialeigenschaften der Fritten auf dem Prüfstand.



Vom Pulver zum Email auf dem Topf: Die IHK Lahn-Dill hat dem Exportpreisträger Wendel Email eine Vitrine im Eingangsbereich gewidmet.

70 Prozent Exportanteil am Umsatz: Kay Trumpler und Cornelia Trumpler-Herrmann haben mit ihrer Firma TMS aus Biebertal den Preis in der Kategorie Handwerk nur knapp verpasst.



EXPORTPREIS NUR KNAPP VERPASST
TMS AUS BIEBERTAL
 UNTER DEN
NOMINIERTEN

Anzeige



PLANEN UND BAUEN
 FÜR IHREN ERFOLG

Herzlich willkommen!
 Unsere Nachwuchskräfte 2023

Ihr Partner für alle
 Bau-Leistungsbereiche!



Telefon: (0271) 408-0 · kontakt@hundhausen.de · www.hundhausen.de

Der Hessische Exportpreis wird alle zwei Jahre gemeinsam von den hessischen Industrie- und Handelskammern, den hessischen Handwerkskammern und dem Land Hessen vergeben. Die drei Gewinner in den Sparten Industrie, Handwerk sowie Handel und Dienstleistungen wurden am 12. Juli von Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir ausgezeichnet. Insgesamt waren neun Unternehmen für den Preis 2023 nominiert.

Unter den Nominierten befand sich neben Wendel Email ein weiteres Mitgliedsunternehmen aus dem Kammerbezirk Lahn-Dill –TMS e.K. aus Biebertal. Das Unternehmen hat den Preis nur knapp verpasst. TMS bietet Verkauf und Service für Maschinen der Präzisionsoptik. Im Bereich Maschinen zur Herstellung von Linsen stellt die Firma unter anderem dringend benötigte Ersatzteile her – auch für Maschinen, deren Hersteller längst nicht mehr produzieren. Der Exportanteil am Umsatz beträgt 70 Prozent.



Tel.: 06446 92626-00
 tms-maschinenbau.de

PROVISION FÜR PERSONALVERMITTLER

FRAGE: _____

Ich bin Personalleiter eines mittelständischen Unternehmens mit 250 Beschäftigten. Bislang konnten wir unsere offenen Stellen gut selbst besetzen. Nun hatten wir in einem Einzelfall einen Headhunter beauftragt und an diesen nach erfolgreicher Vermittlung eine Provision von 3.500 € gezahlt. Nach Ablauf der Probezeit sollten weitere 1.500 € gezahlt werden.

Im Arbeitsvertrag mit dem Mitarbeiter haben wir geregelt, dass dieser die Provision zu zahlen hat, wenn das Arbeitsverhältnis nicht länger als 14 Monate besteht und unter anderem aus von dem Mitarbeiter „zu vertretenden Gründen“ selbst beendet wird.

Bereits nach vier Monaten hat er das Arbeitsverhältnis gekündigt. Ich habe daher von ihm, entsprechend der Regelung im Arbeitsvertrag, die Zahlung der Provision verlangt, was er strikt ablehnt. Kann ich die Zahlung verlangen?

ANTWORT: _____

NEIN!

Mit einem vergleichbaren Fall hat sich aktuell das Bundesarbeitsgericht (BAG) in seinem Urteil 20.06.2023 (Az.: 1 AZR 265/22) befasst.

Das BAG kam zu dem Ergebnis, dass eine solche Abwälzungsklausel im Arbeitsvertrag den Arbeitnehmer „entgegen den Geboten von Treu und Glauben unangemessen“ im Sinne des § 307 Absatz 1 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) benachteiligt. Grundsätzlich sei es nämlich das Risiko des Arbeitgebers, wenn sich die von ihm getätigten Aufwendungen für die Personalbeschaffung nicht „lohnen“, weil der Arbeitnehmer das Arbeitsverhältnis in rechtlich zulässiger Weise ordentlich kündigt. Der Arbeitnehmer habe durch das Grundgesetz ein geschütztes Recht auf freie Berufswahl.



Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700, bernhard@lahndill.ihk.de

Ist der Garten öd´ und grau
komm zu

Abel



Garten- und Landschaftsbau
Bachstraße 1 • 35614 Werdorf
06443/812699 oder 0175/9403131

HALLEN

Industrie | Gewerbe | Stahl



PLANUNG

PRODUKTION

MONTAGE



Wolf System GmbH
94486 Osterhofen
Tel. 09932 37-0
gbi@wolfsystem.de
www.wolfsystem.de



Energiemanagement | Differenzstromüberwachung | Spannungsqualität | Lastmanagement

Überwachen Sie Ihre Energiedaten kontinuierlich und zuverlässig mit Janitza Energiemessgeräten und der integrierten Netzvisualisierungssoftware GridVis®.

www.janitza.de

BIS 30%
MESSBARE
ENERGIE-
EINSPARUNG



Janitza®



IHK-WAHL 2024

#zukunftgestalten

**STARKE
STIMME
STARKE
WIRTSCHAFT**

ihk.de/lahn-dill/

Save the Date

**18.01.-
20.02.**



IHK

Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill

VOM 18. JANUAR BIS ZUM 20. FEBRUAR 2024: WAHLEN ZUR IHK-VOLLVERSAMMLUNG

Werden Sie aktives Mitglied in der IHK-Vollversammlung!

Für die IHK Lahn-Dill werden 45 ehrenamtliche Mitglieder der Vollversammlung für fünf Jahre in den Wahlgruppen Industrie und Bau, Einzelhandel, Unternehmensnahe Dienstleistungen, Dienstleistungen, Großhandel, Kreditinstitute, Ver- und Entsorgung gewählt.

Als Mitglied der Vollversammlung bestimmen Sie mit Ihrem unternehmerischen Wissen und Know-how die Richtlinien der IHK-Arbeit. Sie verabschieden gemeinsam mit allen Vollversammlungsmitgliedern den jährlichen Wirtschaftsplan und setzen die IHK-Beiträge in der Wirtschaftssatzung fest. Sie wählen aus Ihrer Mitte den Präsidenten oder die Präsidentin sowie die weiteren Mitglieder des IHK-Präsidiums.

WARUM SIE WICHTIG SIND

Ehrenamtlich tätige Unternehmerinnen und Unternehmer sind die Grundlage und die Legitimation für die Arbeit einer IHK. Denn die Wirtschaft hat mit den IHKs das Privileg, staatliche Aufgaben selbstbestimmt zu übernehmen.

IHR WEG ZUR KANDIDATUR

Melden Sie sich gerne ab sofort, spätestens bis Ende September, bei Christian Bernhard oder Sandra Schuster per Mail oder telefonisch bei Fragen rund um eine Kandidatur. Der Bewerberbogen kann aber auch beim Wahlausschuss angefordert werden: wahlausschuss@lahndill.ihk.de Er muss spätestens bis zum 23.10.2023 vollständig ausgefüllt eingereicht werden.



Christian Bernhard

Tel.: 06441 9448-1700

wahlausschuss@lahndill.ihk.de

Sandra Schuster

Tel.: 06441 9448-1740

wahlausschuss@lahndill.ihk.de

Mittendrin statt nur daneben: Sorgen, Nöte, Chancen, Erfolge teilen, Interessen und Bedürfnisse der regionalen Wirtschaft formulieren und vertreten, das alles fand ich in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill. Treten Sie diesem „wirkstarken Netzwerk“ bei und kandidieren Sie für die Wahl in die Vollversammlung

Wir wissen alle, Klagen in unseren Zeiten ist kein Erfolgsrezept. Zusammenhalt schon, Eintreten für Kreativität, Innovation, Aus- und Weiterbildung, Wettbewerb und Deregulierung, für Anerkennung unternehmerischer Leistung, das brauchen wir für unsere Region!

Ihr Eberhard Flammer



Foto: IHK/Annika Lisch

Das bietet die IHK-Vollversammlung

- **Ihre Stimme hat Gewicht:** Ihre Meinung stützt wirtschaftspolitische Stellungnahmen.
- **Noch näher dran: Informationsvorsprung:** Direkter Kontakt zu Entscheidern aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft.
- **Mitgestaltung der Ausrichtung der IHK:** Ob strategisch oder finanziell – Sie bestimmen mit.
- **Netzwerk und Forum:** Tauschen Sie sich im vertraulichen Kreis mit anderen Unternehmen aus.
- **Immer ein Platz auf der Gästeliste:** Eine Einladung zu allen Veranstaltungen der IHK ist Ihnen sicher.

Das bringen Sie ein

- **Expertise und Praxis:** Bereichern Sie mit Ihrem unternehmerischen Know-how die Vollversammlung.
- **Zeitinvestition:** Die Sitzungen der IHK-Vollversammlung finden dreimal jährlich für ca. drei Stunden statt. Viele weitere Informationen stellen wir digital bereit.
- **Noch mehr Ehrenamt?** Über die IHK-Vollversammlung hinaus können Sie sich auch in den IHK-Expertenausschüssen und weiteren IHK-Gremien einbringen.

Einfluss auf politische Entscheidungsprozesse nehmen, unsere Region gestalten und ein aktives Netzwerk pflegen: Das bedeutete für mich die Mitarbeit in der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill. Nur wenn man sich aktiv beteiligt, kann man etwas bewirken. Dass es funktioniert, haben wir in den vergangenen Jahren immer wieder gesehen – bestes Beispiel ist der sechsspurige Ausbau der A45. Ich kann Ihnen nur empfehlen: Kandidieren Sie für unsere Vollversammlung, und geben Sie unserer starken Wirtschaft eine starke Stimme. Es lohnt sich!

Ihr Norbert Hammes



Foto: pfeif

Erste Bekanntmachung des Wahlausschusses zur Wahl der Vollversammlung der IHK Lahn-Dill

Der am 14.11.2022 durch die Vollversammlung berufene Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, bestehend aus Frau Doris Stüss-Schnadmann, (Vorsitzende), Herrn Uwe Hainbach (stellv. Vorsitzender), Herr Klaus Barthel, Frau Brigitte Bieber und Frau Karin Keller, macht hiermit allen IHK-Zugehörigen bekannt:

Die derzeitige Wahlperiode (2019 – 2024) der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill endet im April 2024 und muss für die Dauer weiterer fünf Jahre erneut gewählt werden.

1. Grundlage für die Durchführung der Wahl

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Wahl ist die Wahlordnung (WO) der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill. Die WO ist in der aktuellen Fassung am 04.04.2023 vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung genehmigt und in der letzten Ausgabe der IHK-Zeitschrift „LahnDill Wirtschaft“ (Mai/Juni 2023) bekannt gemacht worden. Sie ist auch im Internet unter: ihk.de/lahndill (Dokumentenummer 5809378) abrufbar.

2. Wahlart

Die Wahl wird **schriftlich** (Briefwahl) und **elektronisch** (elektronische Wahl) durchgeführt. Es zählt die zuerst in die Wahlurne (elektronische oder Briefwahlurne) eingehende Stimme. Eine danach eingehende Stimme wird zurückgewiesen.

3. Wählerlisten

a) Die gemäß § 9 Abs. 1 und 2 WO aufzustellenden Listen der Wahlberechtigten (Wählerlisten) können in Dateiform für die Dauer von 14 Tagen vom

12.09.2023 bis 25.09.2023

in den Geschäftsstellen der IHK Lahn-Dill,
– Hainstraße 103, 35216 Biedenkopf
– Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
– Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

im Servicecenter (Erdgeschoss), während der Geschäftszeiten (Montag-Freitag 07.45 - 16.30 Uhr) von den Wahlberechtigten oder deren Bevollmächtigten beschränkt auf die jeweilige Wahlgruppe bzw. den Wahlbezirk (Wahlgruppen I bis IV) eingesehen werden (§ 9 Abs. 3 WO). Die Wählerlisten liegen in Dateiform vor.

b) Anträge auf Aufnahme in eine Wahlgruppe bzw. einen Wahlbezirk oder auf Zuordnung zu einer anderen Wahlgruppe oder einen anderen Wahlbezirk sowie Einsprüche gegen die Zuordnung zu einer Wahlgruppe sind bis

02.10.2023

schriftlich beim Wahlausschuss einzulegen, wobei auch die Übermittlung eines eingescannten Dokuments per E-Mail zulässig ist (§ 9 Abs. 4 WO).

c) Wahlberechtigte die ausschließlich als persönlich haftende Gesellschafter eines anderen Wahlberechtigten oder als Besitzgesellschaft für einen anderen Wahlberechtigten tätig sind, sind der Wahlgruppe dieses anderen Wahlberechtigten zuzuweisen (§ 9 Abs. 2 WO).

d) Wählen kann nur, wer in der festgestellten Wählerliste eingetragen ist (§ 9 Abs. 5 WO) oder bis einen Tag vor dem Ende der Wahlfrist (§ 8 Abs. 2 WO) nachweist, dass sein Wahlrecht erst nach Ablauf der Frist des § 9 Absatz 4 entstanden ist.

4. Wahlvorschläge

a) Die IHK-Zugehörigen werden aufgefordert, bis drei Wochen nach Ablauf der Einspruchsfrist (s. hierzu Ziffer 3b)), spätestens bis zum

23.10.2023

Wahlvorschläge beim Wahlausschuss einzureichen. Bewerber können nur für die Wahlgruppe benannt werden, für die sie selbst wahlberechtigt sind. Der Wahlvorschlag bedarf gemäß § 11 Abs. 3 WO keiner zusätzlichen Stützunterschriften (Selbstvorschlag).

b) Jede Bewerberliste soll insgesamt wenigstens einen Bewerber mehr enthalten, als in der Wahlgruppe zu wählen sind.

Zu wählen sind 45 Mitglieder der Vollversammlung. Sie werden in 7 Wahlgruppen und 3 Wahlbezirken (Wahlgruppe I bis IV) gewählt und zwar für:

I Industrie und Bau

Wahlbezirk I Wetzlar 6 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg 8 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf 3 Mitglieder

II Einzelhandel

Wahlbezirk I Wetzlar 4 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg 2 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf 1 Mitglied

III Unternehmensnahe Dienstleistungen

Wahlbezirk I Wetzlar 4 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg 3 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf 1 Mitglied

IV Dienstleistungen

Wahlbezirk I Wetzlar 6 Mitglieder
Wahlbezirk II Dillenburg 3 Mitglieder
Wahlbezirk III Biedenkopf 1 Mitglied

V Großhandel

1 Mitglied

VI Kreditinstitute

1 Mitglied

VII Ver- und Entsorgung

1 Mitglied

c) Die Bewerber sind mit Familiennamen, Vornamen, Geburtsdatum, Funktion im Unternehmen, Bezeichnung des IHK-zugehörigen Unternehmens und dessen Anschrift aufzuführen, außerdem ist eine Erklärung jedes Bewerbers beizufügen, dass er zur Annahme der Wahl bereit ist, ihm keine Tatsachen bekannt sind, die seine Wahlbarkeit gemäß der Wahlordnung der IHK Lahn-Dill ausschließen.

d) Der Wahlausschuss prüft die eingegangenen Wahlbewerbungen und Wahlvorschläge und fordert erforderlichenfalls die Vorschlagenden/Bewerber unter Fristsetzung zur Beseitigung von heilbaren Mängeln auf.

e) Aufgrund der eingegangenen Wahlvorschläge fasst der Wahlausschuss die gültigen Wahlvorschläge jeder Wahlgruppe und des jeweiligen Wahlbezirks (Wahlgruppe I bis IV) zu einer einzigen Kandidatenliste zusammen und macht die Kandidatenliste mit den Angaben: Familienname, Vorname, Funktion im Unternehmen und Bezeichnung des IHK-Zugehörigen bekannt.

f) Vordrucke für Wahlvorschläge bzw. –bewerbungen werden mit dem ersten Wahlauftrag versandt und können beim Wahlausschuss angefordert werden.

Jeder IHK-Zugehörige kann nur mit einem Mitglied in der Vollversammlung vertreten sein (§ 4 Abs. 2 WO). In die Vollversammlung können gemäß § 4 Abs. 1 WO gewählt

werden natürliche Personen, die

- am letzten Tag der Wahlfrist volljährig sind
- das IHK-Wahlrecht auszuüben berechtigt sind und
- entweder selbst IHK-Zugehörige sind oder allein oder zusammen mit anderen zur gesetzlichen Vertretung einer IHK-zugehörigen juristischen Person, Handelsgesellschaft oder nicht rechtsfähigen Personenmehrheit befugt sind.
- Wählbar sind auch die in das Handelsregister eingetragenen Prokuristen und besonders bestellte Bevollmächtigte von IHK-Zugehörigen.

5. Wahlunterlagen/ elektronische Wahl

Die Wahlberechtigten erhalten von der IHK ihre Wahlunterlagen für die Briefwahl. Für die elektronische Wahl werden dem Wahlberechtigten Wahlunterlagen mit den Zugangsdaten (Login-Kennung, Passwort und URL zum Wahlportal) sowie Informationen zur Durchführung der Wahl und der Nutzung des Wahlportals übermittelt. Das Wahlportal ermöglicht die Stimmabgabe mittels Aufruf eines elektronischen Stimmzettels.

Wahlberechtigt sind die IHK-Zugehörigen. Jeder IHK-Zugehörige kann sein Wahlrecht nur einmal ausüben. Das Wahlrecht ruht bei IHK-Zugehörigen, solange ihnen von einem Gericht das Recht, in öffentlichen Angelegenheiten zu wählen oder zu stimmen, rechtskräftig aberkannt ist.

6. Stimmabgabe, Wahlfrist

Die Wahlfrist endet am

20.02.2024 um 12:00 Uhr.

Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die Stimmen in der IHK vorliegen oder auf dem Wahlserver gespeichert sein (§ 8 Abs. 2 WahlO).

Der Wahlausschuss weist darauf hin, dass die Wahlunterlagen ab dem 17. Januar 2024 versendet werden. Das Online-Wahlssystem wird am 18. Januar 2024, 0:00 Uhr freigeschaltet.

7. Informationen zum Wahlergebnis

Neben den Namen der gewählten Bewerber (§ 21 Abs. 2 WO) werden aufgrund des Beschlusses der Vollversammlung vom 11.07.2023 (§ 21 Abs. 3 WO) die folgenden weiteren Informationen veröffentlicht:

- Prozentuale Wahlbeteiligung insgesamt
- Prozentuale Wahlbeteiligung im Verhältnis Online-/Briefwähler
- Prozentuale Wahlbeteiligung nach Wahlgruppen/Wahlbezirk

8. Bekanntmachungen

Wir bitten die Wahlberechtigten, die weiteren Bekanntmachungen über die Wahl der Vollversammlung zu beachten. Diese sind zu finden unter ihk.de/lahn-dill

Der Schriftverkehr im Zusammenhang mit der IHK-Wahl ist zu richten an den Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Postfach 1448, 35524 Wetzlar.

Einsprüche sind zu richten an Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill, Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg.

Der Wahlausschuss weist darauf hin, dass für nähere Auskünfte und Informationen zur Wahl auch die IHK Lahn-Dill, Geschäftsbereich Recht und Fair Play zur Verfügung steht. Zusätzlich sind Informationen zur Wahl auch auf der Homepage abrufbar.

Anschrift Wahlausschuss:

Wahlausschuss Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Postfach 1448, 35524 Wetzlar, wahlausschuss@lahndill.ihk.de

Dillenburg/Wetzlar, den 05.07.2023

Der Wahlausschuss der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Doris Süß-Schnadmann
Vorsitzende



Bereit, wenn Sie es sind.
Jetzt attraktive Konditionen für den Audi A3 Sportback oder Audi A6 Avant sichern

Audi A6 Avant 45 TFSI 195 kW (265 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 7,4; innerorts 10,3; außerorts 6,3. CO2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 168. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- & Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ausstattung: 2-Zonen-Komfortklimaautomatik, Audi virtual cockpit plus, Bluetooth, Digitaler Radioempfang, Multifunktionskamera u.v.m.

Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Sonderzahlung: € 0

Monatliche Leasingrate

€ 454

Audi A3 Sportback 30 TFSI 81kW (110 PS)

Kraftstoffverbrauch in l/100 km kombiniert: 5,5; innerorts 6,9; außerorts 4,8. CO2-Emissionen (kombiniert) in g/km: 125. Für das Fahrzeug liegen nur Verbrauchs- & Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ausstattung: Digitaler Radioempfang, Multifunktionskamera, Lederlenkrad 3-Speichen mit Multifunktion, Bluetooth, Außenspiegel elektrisch einstell-/beheizbar u.v.m.

Vertragslaufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
Sonderzahlung: € 0

Monatliche Leasingrate

€ 229

1) Ein Angebot der Audi Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für Businesskunden. Zzgl. Überführungskosten (Audi A6 = 983,19 €; Audi A3 = 899,15 €) und MwSt.. Bonität vorausgesetzt. Zum Zeitpunkt der Leasingbestellung muss der Kunde der berechtigten Zielgruppe angehören und unter der genannten Tätigkeit aktiv sein. Zur berechtigten Zielgruppe zählen: Gewerbetreibende Einzelkunden inkl. Handelsvertreter und Handelsmakler nach § 84 HGB bzw. § 93 HGB, selbstständige Freiberufler / Land- und Forstwirte, eingetragene Vereine / Genossenschaften / Verbände / Stiftungen (ohne deren Mitglieder und Organe). Wenn und soweit der Kunde sein(e) Fahrzeug(e) über einen gültigen Konzern-Großkundenvertrag bestellt, ist er im Rahmen des Angebots für Audi Businesskunden nicht förderberechtigt.

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

HOPPMANN
autowelt

Burger Landstrasse 42, 35745 Herborn
Tel.: 0 27 72 / 70 09-80
info-herborn@hoppmann-autowelt.de,
www.hoppmann-herborn.audi

1. CYBERSICHERHEITSGIPFEL LAHN-DILL „NETZWERKE SCHÜTZEN NETZWERKE“

Im Zeitalter der Digitalisierung ist die Cybersicherheit eine der drängendsten Herausforderungen für Unternehmen, Institutionen und die Gesellschaft. Von anlassbezogenen und automatisierten Spear-Phishing-Mails über Fake-Anrufe mit Handlungsaufforderung bis hin zu Mehrfach-erpressungen und Lieferkettenangriffen – die Cyberkriminellen erweitern ihre Toolbox kontinuierlich.

Dabei droht ein großer Schaden. Es ist daher notwendig, das Thema Cybersicherheit zur Chefsache zu machen und sich proaktiv auf potenzielle zukünftige Angriffsmaschen vorzubereiten. Neben den technischen Schutzmechanismen ist ein umsichtiges Verhalten und eine starke Sicherheitskultur beim Schutz der eigenen Organisation entscheidend.

Mit einer Reihe von Angeboten unterstützt der Verein media Lahn-Dill e.V. gemeinsam mit der IHK Lahn-Dill bereits bei diesem Thema, um die regionalen Akteure für die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen „wetterfest“ zu machen.

Mit dem ersten Cybersicherheitsgipfel möchten wir das Thema noch stärker in den Fokus rücken.

Folgende Themen werden Sie erwarten:

CYBER-SICHERHEIT FÜR KMUS: HERAUSFORDERUNGEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

AKTUELLE BEDROHUNGSLAGE UND WIE MAN SICH DAGEGEN SCHÜTZEN KANN

CYBER EXPOSURE: SO KÖNNEN UNTERNEHMEN IHRE ANGRIFFSFLÄCHE ERKENNEN UND VERRINGERN – WIE SICHER IST EIN UNTERNEHMEN, EINE ORGANISATION, EINE KOMMUNE?

Anzeige



Schaaf+Sames
Gebäudereinigung
Meisterbetrieb

Unser Leistungsangebot:

- + Unterhaltsreinigung
- + Grundreinigung
- + Glassanierung
- + Fassadenreinigung
- + Baureinigung
- + Glasreinigung
- + Industriereinigung
- + Teppich- und Polstermöbelreinigung

Schaaf+Sames GmbH & Co KG • Gebäudereinigung KG • Loherstr. 5 • 35614 Aßlar
Tel. 06441/8488 • Fax 87254 • www.schaaf-sames.de

Der Cybersicherheitsgipfel bietet dabei die perfekte Plattform, sich über aktuelle Cybersicherheitsrisiken und ihr Bedrohungspotenzial zu informieren sowie Risiko- und Schutzfaktoren zu identifizieren, um Unternehmen und Gesellschaft vorausschauend zu schützen. Ebenfalls wird es einen Ausstellungsbereich geben, in dem sich verschiedene Firmen präsentieren.

Zielgruppe: Inhaber/innen, Geschäftsführer/innen, IT-Leiter/innen, Informationssicherheitsbeauftragte, IT-Dienstleister/innen, Behördenvertreter/innen

Termin: 17. Oktober 2023, 9:00 – 16:00 Uhr

Ort: Stadthalle Wetzlar, Brühlsbachstraße 2b, 35578 Wetzlar

Kosten: 50,00 Euro (inklusive Imbiss + Tagungsgetränke)

Anmeldung und weitere Informationen: media-ldk.de

CYBERVERSICHERUNG: IST MEIN UNTERNEHMEN ÜBERHAUPT VERSICHERBAR?

PODIUMSDISKUSSION: KANN EIN KMU ÜBERHAUPT CYBERSICHERHEIT GEWÄHRLEISTEN?

SCHNELLER, KOMPLEXER, GLAUBWÜRDIGER – KI-OPTIMIERTE ANGRIFFE

SENTINELSCULPT: FORGING DIGITAL ARMOR AND CULTIVATING CYBER VIGILANCE

DIE ARBEIT DES HESSEN CYBERCOMPETENCECENTER (HESSEN3)

MEDIA NETZWERK IT-SICHERHEIT: „NETZWERKE SCHÜTZEN NETZWERKE“



Foto: IHK Lahn-Dill

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448-1715, bierwirt@lahndill.ihk.de

WORKSHOPTAG 2023

DURCH ATTRAKTIVE FÜHRUNGS- UND UNTERNEHMENS-KULTUR ZUM ATTRAKTIVEN ARBEITGEBER

Nach unserem ersten erfolgreichen Workshoptag im vergangenen Jahr möchten wir unseren Mitgliedsunternehmen mit unserem diesjährigen Workshoptag am 28. September von 9 bis 16 Uhr weitere Impulse und praxisorientierte Instrumente zur Entwicklung von Unternehmenskultur, zum Onboardingprozess und zur Transformation der Personalarbeit geben. Nach einer kurzen Begrüßung und Vorstellung der Akteure durch Christian Bernhard starten die Workshops zu folgenden Themen:

- Wertschätzende Entwicklung Ihrer Mitarbeiter/innen, Strokes and Feedback“ (Michael Koch, Arzt und Mediator)
- „Die Welt ist bunt. Erfolg durch wertorientierte Führung“ (Elke Dührßen + Helmut Ellerbrok-Kubach, Doppelspitzencoaching- Dr. Elke Dührßen, Helmut Ellerbrok-Kubach)

- „Die Babyboomer gehen in Rente, die jüngeren Generationen lieben Work-Life-Balance –was tun? Wie Sie Ihre Personalarbeit angesichts veränderter Bedingungen transformieren“ (Annekaren Waldschmidt, Personalleiterin Georg Fischer DEKA GmbH)
- „Erfolgsfaktor Onboarding“ (Christiane Mendack, Training Consultant – Trainaas GmbH & selbstständige Trainerin/ Coach)

Zielgruppe sind Führungskräfte, Inhaber, Geschäftsführer und Personalleiter, Veranstaltungsort ist die IHK Lahn-Dill, Friedenstraße 2 in Wetzlar. Die Kosten betragen 50 Euro. Anmeldung: ihk.de/lahn-dill, Stichwortsuche: Workshoptag.

Anzeigen

WERNERARCHITEKTEN

Partnerschaft mbB
Meisenweg 2, 35683 Dillenburg
www.wernerarchitekten.com



Professionelle Reinigungssysteme für Industrie & Handwerk

UNSERE KLASSIKER ZUM SONDERPREIS

Kehrsaugmaschine
KM 120/250 R LPG CLASSIC

Sonderpreis:
28.690 €*

Oder für nur
455,90 € / Monat
bequem leasen



Scheuersaugmaschine
B 150 R + R 85 G

Sonderpreis:
20.690 €*

Oder für nur
335,70 € / Monat
bequem leasen



Ihr Ansprechpartner:

SASCHA WILLE
Mobil: 0171 7491650
Tel.: 0271 77 25 4 - 44



KÄRCHER
Service Center
Kreuztal
KÄRCHER CENTER
GUSTAV SCHMIDT

Siegener Str. 198
57223 Kreuztal

KÄRCHER
Service Center
Gummersbach
KÄRCHER STORE
GUSTAV SCHMIDT

Kölner Str. 234
51645 Gummersbach

www.gustav-schmidt.de
info@gustav-schmidt.de




* zzgl. MwSt.



Recht kompakt

AKTUELL. KOMPETENT. PRAXISNAH.

Die rechtlichen Fragestellungen rund um Ihr Unternehmen ändern sich ständig. Wir machen Sie fit, die relevanten Themen zu erkennen und praxisnah zu lösen. Mit unserer Veranstaltungsreihe „Recht kompakt“ unterstützen wir Sie bei der Bewältigung dieser Herausforderungen im Unternehmensalltag. Hierbei bieten Ihnen Fachexperten aus der Re-

gion unterschiedliche Seminare an, die uns aktuell bewegen. Sowohl in der Lahn-Dill Wirtschaft als auch auf unserer Website ihk.de/lahn-dill finden Sie alle Informationen und Anmeldemöglichkeiten zu den jeweiligen Veranstaltungen. Geben Sie einfach „Recht kompakt“ in die Suchmaske ein.

ONLINE-SEMINAR: VON DER EINSTELLUNG BIS ZUR KÜNDIGUNG



Arbeitsverhältnisse auf rechtlich sicherem Boden gestalten: Online-Seminar gibt Tipps.

Mit dem Seminar am 21. November, von 10 bis 11.30 Uhr gibt Referent Bernd Böhm, Rechtsanwalt und Mediator, einen grundlegenden Überblick über die rechtlichen Details, die ein Arbeitsverhältnis betreffen. Themen sind unter anderem: Begründung des Arbeitsverhältnisses, Arbeitspflicht, Entgelt, Urlaub, Compliance und Datenschutz, Nebenpflichten sowie Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Mit dem Seminar sollen den Teilnehmenden die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen vermittelt werden. Zielgruppe: Personalverantwortliche und Führungskräfte.

Das Online-Seminar findet über Microsoft Teams statt, der Zugangslink wird wenige Tage vor dem Veranstaltungstermin den Teilnehmern per E-Mail zugesandt. Kosten: 50 Euro, weitere Informationen und Anmeldung: ihk.de/lahn-dill (Dokumenten-Nr. 4415392) oder über Sylvia Bierwirt, bierwirt@lahndill.ihk.de.

Haben Sie Fragen? Dann rufen Sie uns an.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 06441 9448-1715, bierwirt@lahndill.ihk.de

ONLINE-SEMINAR: SCHAUFENSTERINSZENIERUNG: VOM SCHAUFENSTER ZUM WOW-FENSTER!

Schaufenster geben der Innenstadt ein unverwechselbares Gesicht, sie haben ein sehr großes Potenzial aus dem Rahmen zu fallen, Geschichten zu erzählen und neugierig zu machen. Bei diesem Online-Vortrag am 10. Oktober von 10 bis 11.30 Uhr gibt Referentin Karin Wahl, Gestalterin und Expertin für Warenpräsentation, einfache und gut umsetzbare Tipps an die Hand, wie ein Schaufenster – auch ohne teure Dekomaterialien - mal ganz anders gestaltet werden kann. Inhalte des Seminars sind unter anderem Konzept, Einsatz von Licht, Tipps und Grundregeln für einen entsprechenden Aufbau, Beispiele.

Das Online-Seminar läuft über Microsoft Teams. Die Zugangsdaten erhalten die Teilnehmer zusammen mit der Anmeldebestätigung. Das Seminar ist kostenlos, Anmeldung über ihk.de/lahn-dill, Stichwortsuche: Schaufensterinszenierung.



Das Schaufenster zum Hingucker machen – in einem IHK-Seminar gibt es Ideen.

Wir verbinden Marken und Menschen.

SCHADEN & HUISMANN | VISUELLEKRAFT.

SCHADEN & HUISMANN . VISUELLEKRAFT . Spilburgstraße 4 . 35578 Wetzlar . Tel. 06441 7859493 . info@visuellekraft.de

advacon
advertising & business consulting

advacon - das Experten-Team mit Kompetenzen für die besten Lösungen. Wir entwickeln wirkungsstarke Handlungsempfehlungen und unterstützen die Umsetzung.

Die absolut untypische Unternehmensberatung

Unsere Themen:

- ▶ Vertrieb & Marketing
- ▶ Unternehmensentwicklung & Coaching
- ▶ Strategien & Prozesse
- ▶ Finanzen & Finanzierung
- ▶ Innovationen & Digitalisierung
- ▶ Start-ups & Nachfolge

Webinar

Neue Power im B2B-Vertrieb - wie Sie online durchstarten

21. September, 14 Uhr

Scannen und zur kostenlosen Teilnahme anmelden:



advacon GmbH & Co. KG ■ Berliner Straße 22a ■ 35614 Aßlar ■ 06441 20999-0 ■ www.advacon.eu ■ info@advacon.eu

Der Berufsbildungsausschuss hat in seiner Sitzung am 15.03.2023 die Änderungen zu den folgenden Prüfungsordnungen beschlossen:

Prüfungsordnung für die Durchführung von Fortbildungs- und AEVO-Prüfungen der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 15. März 2023 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 8. März 2007 (geändert am 29. August 2022, BAnz AT 19. September 2022 S. 2) erlässt die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill als zuständige Stelle nach § 56 Absatz 1 Satz 2 in Verbindung mit § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist. Die folgende Prüfungsordnung ist für die Durchführung von Prüfungen nach den aufgrund des § 30 Absatz 5 BBiG erlassenen Rechtsverordnungen über den Nachweis über den Erwerb berufs- und arbeitspädagogischer Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten - AEVO-Prüfungen – entsprechend anzuwenden.

§ 14a Durchführung schriftlicher Prüfungsleistungen

- (1) Sind in der Fortbildungsprüfung Aufgaben schriftlich zu bearbeiten, kann die zuständige Stelle bestimmen, dass diese ganz oder in Teilen in digitaler Form an einem festgelegten Prüfungsort unter Aufsicht durchgeführt werden. Vor der Entscheidung ist der Berufsbildungsausschuss nach § 79 BBiG einzubeziehen. Die Prüfungsausschüsse sind rechtzeitig zu informieren.
- (2) Die digitale Durchführung der Prüfung erfolgt unter folgenden Maßgaben:
 1. die zuständige Stelle hat die erforderlichen digitalen Endgeräte mit der erforderlichen digitalen Ausstattung (digitales Prüfungssystem) zur Verfügung zu stellen;
 2. den zu prüfenden Personen und den Prüfenden ist vor der Prüfung ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit dem digitalen Prüfungssystem vertraut zu machen;
 3. während der Abnahme der Prüfungsleistung hat eine für das digitale Prüfungssystem technisch sachkundige Person zur Verfügung zu stehen;
 4. bei nicht durch die zu prüfende Person zu vertretenden technischen Störungen ist der damit verbundene Zeitverlust durch entsprechende Zeitverlängerung auszugleichen;
 5. es ist sicherzustellen, dass nach dem jeweiligen Stand der Technik die von den zu prüfenden Personen und den Prüfenden eingegebenen Daten diesen stets eindeutig und innerhalb der Aufbewahrungsfrist nach § 28 dauerhaft zugeordnet werden können. Die Unveränderbarkeit der abschließend übermittelten Daten durch die Prüflinge und die Prüfenden ist sicherzustellen.

Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten sind einzuhalten.

§ 22 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
 1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,
 2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
 3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.
 Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnism Niederschriften nach § 23 Absatz 1. Dem jeweiligen Prüfungsausschuss sind zum Zweck der abschließenden Bewertung und Feststellung des Prüfungsergebnisses alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.

- (2) Bei der Feststellung von Prüfungsergebnissen bleiben Prüfungsleistungen, von denen befreit worden ist (§ 9), außer Betracht.
- (3) Wird eine Prüfungsleistung ausschließlich mit Antwort-Wahl-Aufgaben im Sinne des § 42 Absatz 4 BBiG geprüft, so ist eine mindestens „ausreichende“ Prüfungsleistung erbracht, wenn das von der zu prüfenden Person erzielte Ergebnis mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte beträgt (absolute Bestehensgrenze) oder wenn bei einer Prüfung mit mindestens 100 zu prüfenden Personen mit gleichem Aufgabensatz die von der zu prüfenden Person erzielte Punktzahl die durchschnittliche Punktzahl aller erstmals an dieser Prüfung teilnehmenden zu prüfenden Personen um nicht mehr als 10 Prozent in dieser Prüfungsleistung unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur dann Anwendung, wenn die zu prüfende Person mindestens 45 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte in der Prüfungsleistung erreicht hat.
- (4) Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen. Auf die Änderung der Bewertung abzielende Hinweise von dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation sind an die zuständige Stelle innerhalb einer von ihr gesetzten Frist zu richten. Das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium entscheidet über das weitere Vorgehen.
- (5) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.
- (6) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der zuständigen Stelle. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill,

Dillenburg/Wetzlar, den 15.03.2023

Dr. Felix Heusler
Präsident

Dietmar Persch
Hauptgeschäftsführer

Hinweis: Die übrigen Regelungen der vorgenannten Prüfungsordnung bleiben unverändert.

Anzeige



Flexibel und zuverlässig.



www.ibt-waelzlager.com

Industriegebiet • 35606 Solms

www.ATC-Armoloy.de

Prüfungsordnung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen

Aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 15. März 2023 gemäß den Richtlinien des Hauptausschusses des Bundesinstituts für Berufsbildung vom 8. März 2007 (geändert am 29. August 2022, BAnz AT 14. September 2022 S. 2) erlässt die Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill als zuständige Stelle nach § 47 Absatz 1 Satz 1 und § 79 Absatz 4 Satz 1 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. Mai 2020 (BGBl. I S. 920), das durch Artikel 2 des Gesetzes vom 20. Juli 2022 (BGBl. I S. 1174) geändert worden ist, die folgende Prüfungsordnung für die Durchführung von Abschluss- und Umschulungsprüfungen:

§ 18a Durchführung schriftlicher Prüfungsleistungen

- (1) Sind nach der Ausbildungsordnung Aufgaben schriftlich zu bearbeiten, kann die zuständige Stelle bestimmen, dass diese ganz oder in Teilen in digitaler Form an einem festgelegten Prüfungsort unter Aufsicht durchgeführt werden. Vor der Entscheidung ist der Berufsbildungsausschuss nach § 79 BBiG einzubeziehen. Die Prüfungsausschüsse sind rechtzeitig zu informieren.
- (2) Die digitale Durchführung der Prüfung erfolgt unter folgenden Maßgaben:
 1. die zuständige Stelle hat die erforderlichen digitalen Endgeräte mit der erforderlichen digitalen Ausstattung (digitales Prüfungssystem) zur Verfügung zu stellen;
 2. Prüflingen und den Prüfenden ist vor der Prüfung ausreichend Gelegenheit zu geben, sich mit dem digitalen Prüfungssystem vertraut zu machen;
 3. während der Abnahme der Prüfungsleistung hat eine für das digitale Prüfungssystem technisch sachkundige Person zur Verfügung zu stehen;
 4. bei nicht durch den Prüfling zu vertretenden technischen Störungen ist der damit verbundene Zeitverlust durch entsprechende Zeitverlängerung auszugleichen;
 5. es ist sicherzustellen, dass nach dem jeweiligen Stand der Technik die von den Prüflingen und den Prüfenden eingegebenen Daten diesen stets eindeutig und innerhalb der Aufbewahrungsfrist nach § 31 dauerhaft zugeordnet werden können. Die Unveränderbarkeit der abschließend übermittelten Daten durch die Prüflinge und die Prüfenden ist sicherzustellen.

Die gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der personenbezogenen Daten sind einzuhalten.

§ 25 Bewertungsverfahren, Feststellung der Prüfungsergebnisse

- (1) Der Prüfungsausschuss fasst die Beschlüsse über
 1. die Noten zur Bewertung einzelner Prüfungsleistungen, die er selbst abgenommen hat,
 2. die Noten zur Bewertung der Prüfung insgesamt sowie
 3. das Bestehen oder Nichtbestehen der Abschlussprüfung.
 Für die Beschlussfassung erhält der Ausschuss die Ergebnisniederschriften nach § 26 Absatz 1. Dem jeweiligen Prüfungsausschuss sind zum Zweck der abschließenden Bewertung und Feststellung des Prüfungsergebnisses alle erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen.
- (2) Werden in einem Prüfungsbereich als schriftlich zu bearbeitende Aufgaben ausschließlich Antwort-Wahl-Aufgaben im Sinne des § 42 Absatz 4 BBiG eingesetzt, so ist eine mindestens „ausreichende“ Prüfungsleistung erbracht, wenn das vom Prüfling erzielte Ergebnis mindestens 50 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte beträgt (absolute Bestehensgrenze) oder wenn bei einer Prüfung mit mindestens 100 Prüflingen mit gleichem Aufgabensatz die vom Prüfling erzielte Punktzahl die durchschnittliche Punktzahl aller erstmals an dieser Prüfung teilnehmenden Prüflinge um nicht mehr als 10 Prozent in den schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben dieses Prüfungsbereichs unterschreitet (relative Bestehensgrenze). Die relative Bestehensgrenze findet nur dann Anwendung, wenn der Prüfling mindestens 45 Prozent der insgesamt erreichbaren Punkte in den schriftlich zu bearbeitenden Aufgaben dieses Prüfungsbereichs erreicht hat.
- (3) Nach § 47 Absatz 2 Satz 2 BBiG erstellte oder ausgewählte Antwort-Wahl-Aufgaben können automatisiert ausgewertet werden, wenn das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium festgelegt hat, welche Antworten als zutreffend anerkannt werden. Die Ergebnisse sind vom Prüfungsausschuss zu übernehmen. Auf die Änderung der Bewertung abzielende Hinweise von dem Prüfungsausschuss oder der Prüferdelegation sind an die zuständige Stelle innerhalb einer von ihr gesetzten Frist zu richten. Das Aufgabenerstellungs- oder Aufgabenauswahlgremium entscheidet über das weitere Vorgehen.

- (4) Der Prüfungsausschuss oder die Prüferdelegation kann einvernehmlich die Abnahme und Bewertung einzelner schriftlicher oder sonstiger Prüfungsleistungen, deren Bewertung unabhängig von der Anwesenheit bei der Erbringung erfolgen kann, so vornehmen, dass zwei seiner oder ihrer Mitglieder die Prüfungsleistungen selbstständig und unabhängig bewerten. Weichen die auf der Grundlage des in der Prüfungsordnung vorgesehenen Bewertungsschlüssels erfolgten Bewertungen der beiden Prüfenden um nicht mehr als 10 Prozent der erreichbaren Punkte voneinander ab, so errechnet sich die endgültige Bewertung aus dem Durchschnitt der beiden Bewertungen. Bei einer größeren Abweichung erfolgt die endgültige Bewertung durch ein vorab bestimmtes weiteres Mitglied des Prüfungsausschusses oder der Prüferdelegation.
- (5) Sieht die Ausbildungsordnung vor, dass Auszubildende bei erfolgreichem Abschluss eines zweijährigen Ausbildungsberufs vom ersten Teil der Abschlussprüfung eines darauf aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs befreit sind, so ist das Ergebnis der Abschlussprüfung des zweijährigen Ausbildungsberufs vom Prüfungsausschuss als das Ergebnis des ersten Teils der Abschlussprüfung des auf dem zweijährigen Ausbildungsberufs aufbauenden drei- oder dreieinhalbjährigen Ausbildungsberufs zu übernehmen.
- (6) Prüfungsausschüsse oder Prüferdelegationen nach § 42 Absatz 2 BBiG können zur Bewertung einzelner, nicht mündlich zu erbringender Prüfungsleistungen gutachterliche Stellungnahmen Dritter, insbesondere berufsbildender Schulen, einholen. Im Rahmen der Begutachtung sind die wesentlichen Abläufe zu dokumentieren und die für die Bewertung erheblichen Tatsachen festzuhalten. Die Beauftragung erfolgt nach den Verwaltungsgrundsätzen der zuständigen Stelle. Personen, die nach § 3 von der Mitwirkung im Prüfungsausschuss auszuschließen sind, sollen nicht als Gutachter tätig werden.

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill,

Dillenburg/Wetzlar, den 15.03.2023

Dr. Felix Heusler
Präsident

Dietmar Persch
Hauptgeschäftsführer

Hinweis: Die übrigen Regelungen der vorgenannten Prüfungsordnung bleiben unverändert.

Genehmigt vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen am 24.07.2023 (Az. IV-045-g-07-08#010). Die vorstehenden Änderungen zu den Prüfungsordnungen werden hiermit ausgefertigt und veröffentlicht.

Dillenburg/Wetzlar, den 01.08.2023

Dr. Felix Heusler
Präsident

Dietmar Persch
Hauptgeschäftsführer

Die vollständigen Prüfungsordnungen finden Sie auf unserer Homepage ihk.de/lahn-dill (Dokumentnummer: 3660494 und 3660570).

Anzeige

SCHAUMSTOFF CENTER

SCHOMERUS

• Zuschnitte • Stoffe • Näherei • Polsterei

Für Handel,
Handwerk und
die Industrie!

SCHOMERUS GmbH & Co. KG
Gartenstraße 48
35080 Bad Endbach
Tel. 02776 7332

www.schaumstoffcenter-schomerus.de



BALL DER WIRTSCHAFT AM 4. NOVEMBER 2023 JUBILÄUMSBALL „LAS VEGAS“

Es ist der 25. Ball der Wirtschaft, und er steht unter dem Motto „Las Vegas“: Mit einem abwechslungsreichen und spannenden Programm wird die Nacht zur Bühne. Reservieren Sie jetzt Ihre Karten für eine Ballnacht mit nahezu unbegrenzten Möglichkeiten!

Auf unserem besonderen Jubiläumsball wollen wir Sie mit einer Bühnenschau nach Las Vegas entführen. Dabei ist (fast) alles möglich:

Tanzen zu klassischer Tanzmusik, Schlemmen am abendlichen Buffet, Mitreißen lassen von unserer vielfältigen, bunten und akrobatischen

Show, Feiern in der Late Lounge mit DJ, Tombolapreise aus der Region gewinnen oder den Abend im Trübel einfach nur genießen.

Jetzt ist es Zeit, die Karten für den besonderen Jubiläumsball zu reservieren!

Sie finden den Saalplan mit der An-

ordnung der Tische und freien Plätze sowie weitere Informationen zum Ball unter: ihk.de/lahn-dill,

Dokumenten-Nr. 5664262 oder unter dem Stichwort „Ball“. Ihre Familie, Freunde, Bekannte, Geschäftspartner/innen sind uns herzlich willkommen. Die Tische bieten Platz für bis zu zehn Personen. Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft freuen wir uns auf Sie!

Wir bedanken uns bei Auto Müller GmbH & Co. KG, Druckhaus Bechstein GmbH, enwag energie- und wassergesellschaft mbh, Huttel + Groß GmbH, Nicola Keil Medienstaltung, Pfeiffer GmbH & Co. KG, Sparkasse Dillenburg, Sparkasse Wetzlar, Stadtmarketing Wetzlar e.V., Volksbank Mittelhessen, Wendel GmbH und dem Wetzlarer Hof für ihre wertvolle Partnerschaft.



Sylvia Bierwirt

Tel.: 02771 842-1715

ball-der-wirtschaft@lahndill.ihk.de

VERNISSAGE MIT DER KÜNSTLERGILDE HERBORN „FORMEN UND FARBEN“ IN DER IHK IN DILLENBURG

Es leuchtet bunt in den Fluren der Geschäftsstelle der IHK Lahn-Dill in Dillenburg. IHK-Vizepräsident Klaus-Achim Wendel hat im Sommer die Ausstellung „Formen und Farben“ eröffnet. Damit ist der dritte und letzte Teil der Ausstellungsreihe in Zusammenarbeit mit Künstlern der Künstlergilde Herborn gestartet. Über alle drei Etagen des Kammergebäudes hängen die Bilder mit unterschiedlichen Motiven in unterschiedlichen Techniken. Die zwei-stündige Ausstellungseröffnung wurde stilvoll am Flügel von dem Pianisten Fabian Drolsbach aus Linden bei Gießen begleitet.

Die Künstlergilde Herborn ist ein seit über 30 Jahren bestehender Zusammenschluss von Malerinnen und Malern aus der Region mit der Absicht, eigene Arbeiten zu präsentieren und das künstlerische Schaffen zu fördern. Die Ausstellung kann von Montag bis Freitag zu den Öffnungszeiten der IHK Lahn-Dill von 7.45 bis 16.30 Uhr besucht werden.

Iris Baar



Ausstellung „Formen und Farben“ eröffnet: IHK-Vizepräsident Klaus-Achim Wendel mit den Malerinnen und Malern der Künstlergilde Herborn sowie Fabian Drolsbach am Flügel.

IHK Tanja Winkler, Tel.: 02771 8942-1120, winkler@lahndill.ihk.de

153 ehrenamtliche IHK-Prüferinnen und Prüfer geehrt

„Sie sind der Motor der dualen

Ausbildung“



153 ehrenamtliche IHK-Prüferinnen und Prüfer sind während des IHK-Sommerfests auf dem Gutshof in Herborn für ihre Leistungen von IHK-Präsident Dr. Felix Heusler und Dr. Gerd Hackenberg, Bereichsleiter für Aus- und Weiterbildung, geehrt worden.



„Sie sind bestes Beispiel dafür, wie wichtige Aufgaben der Wirtschaft und der Gesellschaft ganz wesentlich durch ehrenamtliches Engagement getragen werden“, sagte Dr. Felix Heusler zur Begrüßung und dankte auch den Familien, Unternehmensleitungen und Berufsschulen, „die den Einsatz der Prüferinnen und Prüfer unter anderem durch die Freistellung von beruflichen Aufgaben seit Jahren unterstützen.“



811 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer arbeiten für die IHK Lahn-Dill in der Aus- und Weiterbildung und investieren jedes Jahr mehr als 22.000 Stunden für das Gelingen der Dualen Ausbildung.



Ehrungen gab es für 10, 20, 25, 30, 35, 40 und 45 Jahre ehrenamtliche Prüfungstätigkeit. Aus dem Bereich Sach- und Fachkunde wurden 6 Anwesende für jeweils 20 Jahre Prüfungstätigkeit geehrt. 48 Prüferinnen und Prüfer scheiden nach langjähriger ehrenamtlichen Einsatz aus, einer von ihnen, Klaus Arhelger, war 50 Jahre lang als Prüfer für die IHK Lahn-Dill im Einsatz.

„Die Prüferinnen und Prüfer sorgen dafür, dass das System „Duale Ausbildung“ in Deutschland funktioniert“, so Dr. Felix Heusler. „Sie gestalten die Prüfungen aktiv mit und stärken die jungen Menschen an der wichtigsten Schnittstelle auf dem Weg in ein erfolgreiches Berufsleben. Sie sind der Motor des Erfolgsmodells Duale Ausbildung.“ Gemeinsam mit Bereichsleiter Dr. Gerd Hackenberg überreichte der IHK-Präsident den Geehrten kleine Präsente, unter anderem einen hochwertigen Kugelschreiber mit der Gravur „Stark dank Ehrenamt“.



Iris Baar



Natalja Gopner

Tel.: 02771 842 1415

gopner@lahndill.ihk.de

20 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

- Helga Afflerbach
- Matthias Abmann
- Holger Becker
- Stefan Berns
- Andreas Bünning
- Mario Dillmann
- Andreas Franz
- Martin Gaubatz
- Jochen-Daniel Groos
- Robert Habbaba
- Jens Hederer
- Wolfgang Hoffmann
- Anja Hofmann
- Markus Hoyer
- Holger Kolb
- Sabine Kühnel
- Ines Kunz
- Norbert Langlouis
- Jens Maage
- Torsten Reh
- Bernd Rink
- Reiner Schindler
- Corina Schneider
- Ingrid Schröder
- Maik Strauch
- Frank Unruh



30 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

- Christiane Apel
- Bernd Feige
- Burkhard Grün
- Erhard Harapat
- Matthias Hecker
- Wolfgang Hönig
- Heidi Koster
- Sigrid Nentwich
- Ulrich Rink
- Günther Scharnagl
- Andreas Wagner
- Achim Weber
- Peter Weber
- Andreas Weiershausen



35 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

Hans Peter Görnert
Joachim Treude
Holger Wörner



20 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Sach- und Fachkunde:

Martin Gural
Karl Hülshorst
Peter Lebert
Ulrich Müller
Rüdiger Richter
Uwe Stegemann

10 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

Natali Bauer
Bernd Böhm
Frank Bornwasser
Maike Exner
Silke Görlich
Mandy Gramenz
Arnd Hartmann
Andreas Herr
Sebastian Herr
Daniel Johné
Martin Kandziora
Markus Kloft
Yvonne Knetsch
Bernd Kring
Sascha Kring
Petra Kuhn-Auriga
Anastasios Kyrgiannis
Nils Lantelme
Björn Lückhof
Claudia Melchior-Sauerbier
Christiane Metz
Christiane Morgenstern
Tim Morgenstern
Stefan Müller
Susanne Nissen
Benjamin Petzold
Christiane Pfeiffer
Petra Roth
Martin Schuhen
Jan Schweitzer
Steven Stegemann
Peter Straka
Claudia Teichner
Uwe Unterderweide
Rolf Waldschmidt
Uwe Wolff
Elisabeth Zacharias
Tim Zimmermann

Insgesamt wurden dieses Jahr 406 ehrenamtliche Prüferinnen und Prüfer von der IHK Lahn-Dill für ihr Engagement ausgezeichnet. Wir können aus Datenschutzgründen leider nicht alle namentlich auführen.



25 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

Jens Beyer
Antje Eilers
Burkhard Kramer
Iris Martin-Fuhrländer
Heinzjürgen Müller
Bernhard Seitz
OStR Helmut Stahl

40 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

Herbert Blodig
Reiner Kempe



Verabschiedungen aus der Prüfungstätigkeit

Verabschiedungen

- Burkhard Schneider
- Christoph Lüttke
- Alexandra Hermann
- Susanne Fischer
- Thomas Thiele
- Margrete Wolff
- Petra Messerschmidt
- Anita Ferl
- Matthias Schupp
- Simone Theuerkauf
- Monika Gratz
- Hartmut Linzner
- Robert Conrad
- Karin Keller
- Dr. Andreas Burkhardt
- Heinz Herrmann-Plaasch
- Eberhard Wegner
- Norbert Stoll
- Heiko Volkland
- Willi Nickel
- Ortwin Beitler
- Günter Böhm
- Willi Enners
- Regina Derkum
- Hugo Müller
- Uwe Siebert
- Uwe Dietrich
- Reiner Schäfer
- Matthias Gimbel
- Karl Huber
- Peter Klingelhöfer
- Thomas Riedl
- Rolf Schad
- Manfred Conrad
- Rüdiger Kunz
- Dieter Ludwig
- Gerold Meckel
- Otfried Bernd Bremer
- Rolf Hofmann
- Bernd Weber
- Siegfried Czernay
- Harald Klaas
- Dittmar Knörr
- Volker Luckenbach
- Rolf Rupenthal
- Willi Bäuerle
- Klaus Arhelger



45 Jahre Prüfungstätigkeit im Bereich Aus- und Weiterbildung

Gerhard Hartnack
Hermann Schmidt



„In unserem Betrieb gibt's jeden Tag neue Herausforderungen. Mit unserem Steuerberater wird vieles einfacher.“

Romy Kreyer und Markus Paulke, Möbelfabrik Sternzeit-Design

Unternehmerische Ideen umzusetzen, ist ein gutes Gefühl. Gerade in diesen herausfordernden Zeiten. Ihre Steuerberatung steht Ihnen dabei partnerschaftlich zur Seite. Und berät kompetent zu vielen gesetzlichen und betriebswirtschaftlichen Themen. Damit Sie sich auf das Wichtigste konzentrieren können – Ihren unternehmerischen Erfolg.



gemeinsam-besser-machen.de



ZENTREN BERUFLICHER
WEITERBILDUNG**Industrie- und Handelskammer
Lahn-Dill**Geschäftsstelle Dillenburg
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Telefon 02771 842-0
Telefax 02771 842-5399Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar
Telefon 06441 9448-0
Telefax 06441 9448-5699*info@lahndill.ihk.de*
*ihk.de/lahn-dill*Unser komplettes Weiterbildungsange-
bot finden Sie auch in unserer Veranstal-
tungsdatenbank unter
*ihk.de/lahn-dill/veranstaltungen***Seminar-Frühherrabatt:**Nutzen Sie die Vorteile der frühen
Buchung unserer Seminare: Für Anmel-
dungen, die bis spätestens **4 Wochen**
vor Veranstaltungsbeginn eingehen, er-
halten Sie eine Ermäßigung von 25,00 €
für 1-Tages-Seminare und 40,00 € für
2-Tages-Seminare auf die Teilnehme-
kosten. Maßgeblich für die Gewährung
ist das Eingangsdatum der Anmeldung
(Poststempel, Fax- bzw. Maildatierung).Aus wettbewerbsrechtlichen Gründen
sind wir verpflichtet, allen Interessen-
ten unserer Weiterbildungslehrgänge
zur Vorbereitung auf IHK-Weiterbil-
dungsprüfungen auch auf andere An-
bieter hinzuweisen, wenn diese uns ihre
entsprechenden Angebote mitgeteilt
haben. Eine entsprechende Übersicht
von Anbietern, sortiert nach IHK-Prü-
fungen, die von der IHK Lahn-Dill
angeboten werden, finden Sie unter:*ihk.de/lahn-dill***Dokument-Nr.: 74380**

ÜBERSICHT ÜBER VERANSTALTUNGEN OKTOBER/NOVEMBER 2023

AUS- UND WEITERBILDUNG

DILLENBURG

SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Exportkontrolle – Ausführen rechtsicher gestalten	Di., 10.10.2023	08:30 – 16:30 Uhr	250,00
Exportwissen kompakt	Mi., 11.10.2023	09:00 – 17:00 Uhr	250,00
Lieferantenerklärungen – Bedeutung, Regeln, Konsequenzen	Mi., 08.11.2023	08:30 – 16:30 Uhr	250,00

WETZLAR

SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Durch attraktive Führungs- und Unternehmenskultur zum attraktiven Arbeitgeber – Workshoptag 2023	Do., 28.09.2023	09:00 – 16:00 Uhr	50,00
Einführung Agiler Arbeitsweisen – Wie die Einführung gelingen kann	Mi., 11.10.2023	17:00 – 19:00 Uhr	kostenfrei
Aufbauseminar Warenursprung und Präferenzen im Außenhandel	Do., 19.10.2023	08:30 – 16:30 Uhr	250,00
Zuwendungen an Arbeitnehmer clever gestalten – Steuern und Sozialabgaben sparen	Mo., 06.11.2023	09:00 – 16:00 Uhr	250,00
Vertriebsverträge weltweit optimieren mit Formulierungshilfen deutsch/englisch	Di., 07.11.2023	09:00 – 16:30 Uhr	250,00
Incoterms* 2020 – kompakt und praxisorientiert	Mo., 13.11.2023	09:00 – 13:00 Uhr	130,00

ONLINE-SEMINARE

Bezeichnung	Termin	Zeit	Teilnehmekosten €
Der Businessplan	Do., 28.09.2023 Do., 30.11.2023	09:00 – 12:00 Uhr 09:00 – 12:00 Uhr	kostenfrei kostenfrei
Schaufensterinszenierung: Vom Schaufenster zum Wow-Fenster!	Di., 10.10.2023	09:00 – 10:30 Uhr	kostenfrei
Regionale Beratungstage für Unternehmen	Di., 10.10.2023	14:00 – 17:00 Uhr	kostenfrei
Cybersprechstunde	Mo., 06.11.2023	14:00 – 16:00 Uhr	kostenfrei
Reparaturabwicklung mit dem Drittland	Do., 09.11.2023	09:00 – 12:30 Uhr	130,00
Von der Einstellung bis zur Kündigung	Di., 21.11.2023	10:00 – 11:30 Uhr	50,00
Spezialseminar für Einkäufer: Lieferantenerklärung	Do., 23.11.2023	09:00 – 13:00 Uhr	130,00
Praxiswissen Zollabfertigung von CE-kennzeichnungspflichtigen Waren	Di., 28.11.2023	10:00 – 11:30 Uhr	149,00

VERANSTALTUNGEN

AUS- UND WEITERBILDUNG



DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNGEN FÜR

- Gefahrgutbeauftragte
- Gefahrgutfahrer

Die IHK Lahn-Dill bietet freitags die Möglichkeit, in der Zeit von 9:00 bis 12:00 Uhr nach vorausgehender schriftlicher Anmeldung die o. g. Prüfungen abzulegen.

TERMINE 2023:

29.09.2023 24.11.2023
27.10.2023 15.12.2023

(Änderungen vorbehalten)

ORT:

IHK Lahn-Dill
Geschäftsstelle Wetzlar
Friedenstraße 2, 35578 Wetzlar

PRÜFUNGS- GEBÜHR:

Gemäß der Gebührenordnung der IHK Lahn-Dill

NÄHERE AUSKÜNFT:

Simone Hedrich-Schmidt
Tel.: 06441 9448-1520
Fax: 06441 9448-2520
hedrich-schmidt@lahndill.ihk.de

Alle Termine auf einen Blick unter ihk.de/lahn-dill

Anzeige

WINK HAUS

So schließt man gute Geschäfte ab.

Wilhelm Drescher Eisenwaren GmbH
Ihr Partner für Schließtechnik
Friedenstraße 38 • 35633 Lahnau
T 06441 62002 • F 06441 64373

EXISTENZGRÜNDUNG UND UNTERNEHMENSFÖRDERUNG, STEUERN



ONLINE-SEMINAR „DER BUSINESSPLAN“

Ob Gründung aus der Hochschule, dem Angestelltenverhältnis oder der Arbeitslosigkeit, ob als Dienstleister, im Handel oder im produzierenden Gewerbe, als Franchisenehmer, in der Unternehmensnachfolge oder mit einem eigenen Konzept: Neben vielen hilfreichen Informationen rund um den Businessplan erfahren Sie ebenso, welche unserer Netzwerkpartner Sie bei den Planungen unterstützen.

Es werden die Bedeutung des Businessplans im Gründungsprozess, dessen Aufbau und Inhalte erläutert, um Ihnen die Grundlage zu bieten, Ihren eigenen Businessplan entwerfen zu können.

Anmeldung unter ihk.de/lahn-dill (**Dok.-Nr. 5682530**).

ONLINE-TERMINE

(jeweils 09:00 – 12:00 Uhr)
28.09.2023 30.11.2023

PRÄSENZ-TERMIN

(IHK-Geschäftsstelle Wetzlar,
jeweils 09:00 – 12:00 Uhr)
07.12.2023



Burak Dogan

Tel.: 02771 842-1225
unternehmensservice@lahndill.ihk.de

BERATUNGSTAGE FÜR UNTERNEHMEN

Bei unseren regionalen Beratungstagen für kleine und mittlere Unternehmen sowie angehende Selbstständige berät Sie die IHK Lahn-Dill und ihr Team von Netzwerkpartnern. Unser Team besteht aus der IHK, der Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen, den Wirtschaftsförderungen des Lahn-Dill-Kreises und Wetzlars, der Handwerkskammer Wiesbaden und dem Rationalisierungs- und Innovationszentrum der Wirtschaft (RKW Hessen).

Sie erhalten individuelle und unentgeltliche Beratung zu Fragen der Unternehmensfinanzierung unter Einbindung öffentlicher Fördermittel, zur Unternehmensnachfolge, Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Standort oder auch zur Beratungsförderung.

Anmeldung unter ihk.de/lahn-dill (**Dok.-Nr. 5682530**).

TERMINE

(Terminvergabe zwischen 14:00 und 17:00 Uhr)
10.10.2023 (Wetzlar)
07.11.2023 (Dillenburg)
12.12.2023 (Wetzlar)



Armin Kuplent

Tel.: 02771 842-1225
unternehmensservice@lahndill.ihk.de

KINDERSOMMER IN WETZLAR

IHK KOORDINIERT FERIENPROGRAMM DER REGIONALEN WIRTSCHAFT

Der Kindersommer in Wetzlar ist nicht nur ein Vorzeigemodell für betriebliche Ferienbetreuung, sondern ein Ort für Begegnungen und Freundschaften. Diesen Erfolg hat die Kindersommer-Familie am 11. August 2023 auf dem „Bergfest“ gefeiert.

Mit über 100 Anmeldungen erreichte die betrieblich organisierte und von der IHK Lahn-Dill koordinierte Ferienbetreuung in diesem Sommer wieder Anmeldezahlen wie vor der Pandemie. „Unsere regionale Wirtschaft leistet mit dem Kindersommer einen großartigen Beitrag zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, erklärt die stellvertretende Leiterin des IHK-Bereichs Recht | Fair Play, Claudia Wagner. Das besondere am Kindersommer sei, dass die Schulkinder nicht nur qualifiziert betreut würden, sondern die Unternehmen und die Sportjugend Hessen extra für sie jedes Jahr ein neues, ausgewähltes Programm zusammenstellen, so Claudia Wagner. „Gerade die Sommerferien stellen Eltern vor Heraus-

forderungen, denn sie sind besonders lang und die Kinder wollen in der Zeit etwas Besonderes erleben, weiß Claudia Wagner.

Stadtrat Jörg Kratkey besuchte das „Kindersommer-Miteinander“ am 11. August in der Sportjugend und würdigte den Kindersommer als gelungenes Beispiel für Zusammenarbeit von Unternehmen verschiedener Branchen mit einem gemeinsamen Ziel: Die Unterstützung der Eltern. „Das ist ein vorbildliches Engagement zur Fachkräftesicherung“, so Jörg Kratkey und es sei besonders schön zu erleben, wie viel Spaß die Kinder hätten.

Als neue Unternehmen im Kindersommer wurden in diesem Jahr



Die Kindersommer-Torte vom Globus zaubert ein Strahlen nicht nur in die Kindergesichter.

Continental und die Lahn-Dill-Kliniken in die Kindersommer-Familie aufgenommen.

Das Highlight war – wie jedes Jahr – die riesige und leckere Kindersommer-Torte, diesmal vom Partnerunternehmen Globus Handelshof. Sie wurde gemeinsam angeschnitten und geteilt, wie die Erlebnisse der vierwöchigen Ferienbetreuung.

Der Kindersommer fand in der Zeit vom 31. Juli bis zum 25. August in der Sportjugend Hessen in Wetzlar für Schulkinder bis 13 Jahre statt. In dieser Zeit konnten die Eltern aus den Partnerunternehmen (Bosch Thermotechnik, Continental, Duktus, GeWoBau Wetzlar, Globus Handelshof, Lahn-Dill-Kliniken, Leica Camera, Pfeiffer Vacuum, Sparkasse Wetzlar, Technische Hochschule Mittelhessen und ZEISS) konzentriert arbeiten und wussten ihre Kinder bestens betreut. Mit einem fabelhaften Programm rund um Kletterwand, Bogenschießen und Geocaching, das die Sportjugend zusammenstellt und organisiert, wurden die Kinder vier Wochen lang verwöhnt. Die Partnerunternehmen finanzieren nicht nur die Ferienbetreuung, sondern brachten sich teilweise mit eigenen Aktionen wie Eisherstellen, Eingipsen, Experimentieren, Fotografieren oder einer Rallye ein.

Anzeige



FÜR ALLE, DIE MEHRWERT WOLLEN.

- ▶ kompetente Produktberatung
- ▶ digitale Prozessanbindung
- ▶ individuelle Lösungen
- ▶ persönliche Beratung

Mehrwert für Ihre Herausforderungen:

- ▶ Anwendungstechnik
- ▶ C-Teile-Management
- ▶ PSA-Fachberatung
- ▶ Onlineshop-Anbindung

FRITZWEG – Mehrwert in der Beschaffung für Industrie und Handwerk



FRITZ WEG GmbH & Co. KG - Fachgroßhandel für Werkzeuge, Maschinen und Industribedarf
Ahornweg 41 • 35713 Eschenburg • Tel.: 02774 701-0 • info@fritzweg.de • www.fritzweg.de

IHK Claudia Wagner

Tel.: 06441 9448-1730, wagner@lahndill.ihk.de

VOLLVERSAMMLUNG DER IHK LAHN-DILL

VON MITTELHESSISCHEN PROJEKTEN BIS HIN ZU EUROPAPOLITISCHEN POSITIONEN

Die Europapolitischen Positionen, die anstehende IHK-Wahl, das geplante Welcome Center Mittelhessen und die wirtschaftliche Lage waren unter anderem die Themen der Sommer-Vollversammlung der IHK Lahn-Dill in den Räumen der beruflichen Schulen in Biedenkopf. Starke Inhalte lieferten die Gastredner Jens Ihle, Geschäftsführer der Regionalmanagement Mittelhessen GmbH, und Professor Johannes Weg, Geschäftsführer Hailo Wind Systems und Mitglied des Industrieausschusses der IHK Lahn-Dill sowie des DIHK-Ausschusses für Industrie und Forschung.

Nach der Begrüßung durch Jochen Achenbach, Bürgermeister der Stadt Biedenkopf, und Eröffnung der Sitzung durch den IHK-Präsidenten Dr. Felix Heusler stellte IHK-Hauptgeschäftsführer Dietmar Persch Schwerpunkte der IHK-Arbeit der vergangenen Wochen vor – unter anderem aus den Leitprojekten Cybersicherheit, Fachkräftegewinnung und Klimaschutz.



Professor Johannes Weg

REGIONALMANAGEMENT MITTELHESSEN

Den Blick in die Region lenkte Jens Ihle, Geschäftsführer des Regionalmanagements Mittelhessen, mit seiner Vorstellung der Aufgabengebiete seiner Gesellschaft. Bereits seit 2003 arbeite das Regionalmanagement in Mittelhessen daran, Ressourcen zu bündeln, Kooperationen zu fördern und Potenziale zu entwickeln.

EUROPAPOLITISCHE POSITIONEN

Alexander Cunz, stellvertretender Hauptgeschäftsführer, erläuterte die Aktualisierung der Europapolitischen Positionen, die von der Vollversammlung in der vorliegenden Form beschlossen wurden. Die IHK-Organisation hat hier konkrete Lösungsvorschläge für 21 Handlungsfelder für die zukünftige europäische Wirtschaftspolitik zusammengestellt und neue Schwerpunkte gesetzt:

- Eine unternehmensfreundliche Ausgestaltung der Energie- und Klimapolitik im Rahmen des Green Deal
- Die Bewältigung der Energiekrise in Folge des russischen Angriffskriegs gegen die Ukraine
- Die Auswirkungen von Sustainable Finance und der Taxonomie
- Die Erhöhung der Resilienz von Lieferketten und die Reduktion von Abhängigkeiten bei strategisch wichtigen Technologien (z. B. Mikrochips) und Rohstoffen
- Neue Nachhaltigkeitsberichtspflichten durch das geplante europäische Lieferkettengesetz und die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

VERFÜGBARKEIT VON ROHSTOFFEN

Die Verfügbarkeit von Rohstoffen habe sich zwar inzwischen etwas entspannt, die Preise seien allerdings weiter hoch, kommentierte Gastredner Professor Weg die aktuelle Situation: „Insbesondere im Bereich Chips und Halbleiter ist die Situation nach wie vor schwierig.“ Das Gesetz zu kritischen Rohstoffen, mit dem Europa seine Abhängigkeiten von einigen wenigen Lieferländern verringern will, sei beim Thema Verfügbarkeit ein Schritt in die richtige Richtung. Allerdings warnte Professor Weg vor weiteren Nachweispflichten, Audits oder anderen neuen Formen der Bürokratie für Unternehmen.

Damals noch als Verein gegründet, schärfte die Einrichtung heute das Profil der Region durch Projekte in den Bereichen Bildung, Infrastruktur und Innovation, so Ihle. 2013 kam es zu einer Neuaufstellung, 19 Gesellschafter, darunter die Landkreise, Städte der Region, die Wirtschaftskammern und die Hochschulen der Region, gründeten die Regionalmanagement Mittelhessen GmbH.

Mit Impressionen zum Sommerempfang der IHK Lahn-Dill im Landgestüt Dillenburg, an dem 250 Gäste teilnahmen, endete die Vollversammlung.



Jens Ihle

NOVEMBER-VOLLVERSAMMLUNG DER IHK LAHN-DILL

Die nächste Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill findet am 23. November 2023 um 14 Uhr im Kongresszentrum am Klinikum in Wetzlar statt. Für zugehörige Unternehmen ist die Sitzung öffentlich. Wer an der Tagung teilnehmen möchte, wird gebeten, sich bei Ingrid Lemp (lemp@lahndill.ihk.de) anzumelden.

Iris Baar

IHK Dietmar Persch

Tel.: 02771 842-1100
persch@lahndill.ihk.de

Als 1000. CCD-Mitgliedsunternehmen wurde die Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG aus Gelnhausen geehrt (v. l.): Prof. Dr. Peter Hohmann, Uwe Hainbach, Oliver Naumann, Prof. Dr. Jens Minnert und Christian Schreier.



Foto: THM/StudiumPlus

STUDIUMPLUS BEGRÜSST 1000. PARTNERUNTERNEHMEN

TRÄGERVEREIN CCD FREUT SICH ÜBER STETIGES WACHSTUM

Die Zahl der Partnerunternehmen von StudiumPlus liegt inzwischen stabil über 1000 – deshalb ehrte das CompetenceCenter Duale Hochschulstudien - StudiumPlus e.V. (CCD), in dem die Unternehmen organisiert sind, bei seiner Jahreshauptversammlung auch sein 1000. Mitgliedsunternehmen: das Druck- und Pressehaus Naumann aus Gelnhausen.

Der Geschäftsführende Gesellschafter Oliver Naumann betonte, dass die Nachwuchsförderung ein sehr wichtiges Thema in seinem Unternehmen sei, das ihm auch in seiner Funktion als Präsident der IHK Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern ganz besonders am Herzen liege: „Ich nehme diese Ehrung stellvertretend für Sie alle an“, wandte er sich an die anwesenden Vertreter der Partnerunternehmen, „denn Sie alle engagieren sich für die Ausbildung von Nachwuchskräften.“ Auch der CCD-Vorstandsvorsitzende Uwe Hainbach betonte: „Wir müssen jungen Menschen alle Möglichkeiten aufzeigen, die sich ihnen nach der Schule bieten.“ Daher sei das CCD auch in Gesprächen mit dem Handwerk, um deutlich zu machen, dass StudiumPlus nicht in Konkurrenz zur Ausbildung stehe. StudiumPlus plane gemeinsam mit den Partnerunternehmen und Partnerschulen eine Orientierungsplattform für Schüler, ergänzte der Leitende Direktor des Wissenschaftlichen Zentrums Duales Hochschulstudium (ZDH), Prof. Dr. Jens Minnert: „Viele junge Menschen haben große Probleme, herauszufinden, was sie nach der Schule machen sollen – wir wollen ihnen alle Möglichkeiten aufzeigen, egal ob Studium oder Ausbildung.“ Etwa die Hälfte der Studierenden von StudiumPlus habe vor dem Studium bereits eine Ausbildung absolviert, so Minnert.

Hainbach verwies auf wichtige Aktivitäten des abgelaufenen Geschäftsjahres wie den Smart Teaching Workshop, an dem 450 Schüler und 70 Unternehmensvertreter vielfältige Informationen aus dem Bereich Digitalisierung/künstliche Intelligenz bekommen konnten, oder auf die Fortschritte beim Projekt „Campus der Zukunft“ mit zukunftsweisender Ausstattung der Hörsäle. THM-Vizepräsident Prof. Dr. Peter Hohmann gab einen kurzen Einblick in aktuelle Entwicklungen an der THM wie das Modellprojekt für ein angepasstes Grundstudium, bei dem mögliche Defizite ausgeglichen werden können, Innovationen im Bereich der Nachhaltigkeit und das Startup-Netzwerk „StartMiUp“.

In den Vorstand des CCD wiedergewählt wurden bei dem Treffen die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Marion Gottschalk (Ille Papier-Service GmbH) und Michael Parsch (Elkamet Kunststofftechnik GmbH). Neu im Vorstand ist Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer der IHK Lahn-Dill. Er ist Burghard Loewe in dieses Amt nachgefolgt und nimmt auch im CCD-Vorstand seinen Platz ein. Loewe, der leider nicht anwesend sein konnte, ließ durch CCD-Hauptgeschäftsführer Christian Schreier eine Grußbotschaft verlesen, in der er daran erinnerte, dass die IHK Lahn-Dill einst als „Geburtsheifer“ für StudiumPlus fungierte. Er sei sehr stolz, dass das CCD mittlerweile sein 1000. Mitglied ehren kann. Dietmar Persch erklärte, dass ihm Bildung und Nachwuchsförderung ein ganz besonderes Anliegen seien – und dass er sich im Vorstand nicht nur als Vertreter der IHK Lahn-Dill, sondern aller IHK in Mittelhessen, einschließlich der IHK Kassel-Marburg, verstehe. Aus Sicht der IHK sichere StudiumPlus mit seinem Studienmodell die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Aus dem Kuratorium, das das ZDH bei der Weiterentwicklung von StudiumPlus berät, sind Ulrich Heep (Präsident der IHK Limburg) und Oliver Barta (Bosch Thermotechnik GmbH, jetzt Südwestmetall) ausgeschieden. Bestätigt wurde Philipp Wohlfarth (Viessmann Group). Neu ins Kuratorium gewählt wurden Dr. Holger Barthel (MOBA Mobile Automation AG) und Dr. Thomas Volz (Bosch Thermotechnik GmbH).

 StudiumPlus, Tel.: 06441 20410, studiumplus.de

Anzeige

Schreiner Maschinenvertrieb GmbH Zentrale: Schelde Lahn Straße 20, 35239 Steffenberg
 Niederlassungen: 35398 Gießen, 35108 Allendorf, 34613 Schwalmstadt
 Tel.: 06464/921-0, Mail: info@schreiner-maschinen.de, Web: www.schreiner-maschinen.de

Familiengeführt
 Über 100 Mitarbeiter
 Stark im Service
 Regional

Kaufen - Mieten - Leasen - Full-Service | Neu und Gebraucht | ständig eine Auswahl von **über 100** Geräten

www.schreiner-mietzentrum.de
www.schreiner-technik.de

FORD PRO™ GEWERBE WOCHEN



PRO™

Ford Ranger

FORD RANGER XL

Digitale Instrumententafel 8", Rad-Paket 7, Park-Pilot-System hinten, Adaptive Geschwindigkeitsregelanlage inkl. intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer, Rückfahrkamera mit "Split View"-Technologie

Günstig mit
47 monatl. Finanzierungsraten von

€ 249,-^{1,2}

Unser Kaufpreis inkl. Überführungskosten € 34.763,97 brutto
(€ 29.213,42 netto)

Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	6,78 %
Effektiver Jahreszins	6,99 %
Anzahlung	€ 7.000,-
Nettodarlehensbetrag	€ 26.264,98
Gesamtbetrag	€ 32.673,82
47 Monatsraten à	€ 249,-
Restrate	€ 20.909,25

AZ



AUTOZENTRUM | ACKER
autozentrum-acker.de

Hotline 06421-95 11 23

| Im Rudert 1a in 35043 Marburg | in 35216 Biedenkopf | in 57319 Bad Berleburg |

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. ¹Ford Auswahl-Finanzierung, ein Angebot der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Angebot gilt für noch nicht zugelassene, für das jeweilige Zinsangebot berechnete Ford Neufahrzeuge bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages und nur für Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Bitte sprechen Sie uns für weitere Details an. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 17 Preisangabenverordnung dar. ²Gilt für einen Ford Ranger XL 2,0-l-EcoBlue-Dieselmotor 125 kW (170PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Vierradantrieb, Euro 6d-ISC-FCM.

Über
600 Fahrzeuge
sofort verfügbar!

Für Sie in Marburg:
Transit-Center 2.0
Gewerbe Partner

Ihr Ansprechpartner: Stephan Pohl, Verkaufsberater für Gewerbe- und Nutzfahrzeuge
stephan.pohl@autozentrum-acker.de

0 64 21 - 95 11 12 | Im Rudert 1a in 35043 Marburg



© Zerbor / fotolia.com

LahnDill Wirtschaft VERLAGS SONDER AUSGABE

Impressum: Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar | Tel.: 06441/9361-0
geiss@druckhaus-bechstein.de | www.druckhaus-bechstein.de



© Fineas / fotolia.com

Die GbR kommt in das Gesellschaftsregister

Derzeitige Rechtslage

Die Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) ist eine im Geschäftsleben beliebte und verbreitete Gesellschaftsform, insbesondere für kleinere Unternehmenseinheiten wie Handwerksbetriebe, Freiberufler-Gesellschaften (Rechtsanwälte, Steuerberater, Ärzte etc.) oder Vermögensverwaltungsgesellschaften wie Immobilienunternehmen oder Family Offices. Trotz ihrer Beliebtheit hatte die GbR im Rechtsverkehr immer mit ihrer mangelnden Transparenz und Publizität zu kämpfen: Wie weise ich eigentlich nach, dass die Gesellschaft wirksam gegründet worden ist und fortexistiert? Wer ist Gesellschafter der GbR? Von wem wird die Gesellschaft vertreten? Anders als Personenhandelsgesellschaften (OHG, KG, GmbH & Co. KG) oder Kapitalgesellschaften (vor allem GmbH oder AG) konnte die GbR nicht im Handelsregister eingetragen werden, und so bestand in der Praxis oft der einzige Weg darin, eine Kopie eines manchmal historischen und inhaltlich fragwürdigen Gesellschaftsvertrages vorzulegen und die Fortexistenz der Gesellschaft durch ihre derzeitigen Gesellschafter wie auch die Vertretungsbefugnis bei Abschluss eines Vertrages „zu versichern“.

Das neue Gesellschaftsregister

Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Modernisierung des Gesellschaftsrechts (MoPeG) zum 01.01.2024 wird für die GbR ein eigenes Register geschaffen, das Gesellschaftsregister. Dieses tritt selbstständig neben das Handelsregister und das Transparenzregister und soll Gesellschaften bürgerlichen Rechts und ihre Gesellschafter erfassen. Dort werden Name, Sitz und Geschäftsschrift der Gesellschaft sowie Name, Wohnort oder Sitz jedes Gesellschafters sowie deren Vertretungsbefugnis eingetragen. Mit Eintragung im Gesellschaftsregister sind die Gesellschaften verpflichtet, den Namenszusatz „eingetragene Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ bzw. „eGbR“ zu führen.

Keine Eintragungspflicht, aber ...

Die Eintragung im Gesellschaftsregister ist für GbRs nicht zwingend, sie behalten auch nach Einführung des Gesellschaftsregisters ihre bisherigen Rechte und bleiben auch in anderen Registern (Grundbuch, Handelsregister) eingetragen. Künftige Veränderungen in den Registern (Eigentümerwechsel, Veränderungen im Gesellschafterbestand, Ausscheiden aus einer Gesellschaft) können aber künftig nur noch eingetragen werden, wenn die GbR zuvor im Gesellschaftsregister eingetragen worden ist. GbRs mit Immobilienvermögen oder Beteiligungen an registrierten Handelsgesellschaften, vor allem also Vermögensverwaltungsgesellschaften und Family Offices, sollen sich daher zeitnah nach Inkrafttreten des Gesetzes im Gesellschaftsregister eintragen lassen.

Kritische Phase und Handlungsempfehlung

Das MoPeG tritt am 01.01.2024 in Kraft. Es besteht keine Möglichkeit, die Eintragung einer GbR in das Gesellschaftsregister schon vorher zu beantragen. Ab Januar 2024 wird ein erheblicher Andrang auf das neue Gesellschaftsregister zu kommen. Wie bei vielen technischen Umstellungen wird zu Beginn der Umsetzung mit Verzögerungen zu rechnen sein. Die betroffenen Gesellschaften werden mit Eintragungsverzögerungen von Wochen, wenn nicht gar Monaten rechnen müssen. Absehbare Änderungen beim Immobilienbestand, Gesellschafterbestand oder Beteiligungen an anderen Gesellschaften, die für Anfang 2024 geplant sind, sollten nach Möglichkeit in 2023 verzogen werden.

Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne.

Dr. Matthias Menger
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht

Jan Ziesenitz
Rechtsanwalt und Notar

LASSEN SIE NUR DIE BESTEN FÜR SICH ARBEITEN!

UNÜTZER
WAGNER
WERDING

ANWÄLTE · NOTARE
STEUERBERATER

24 Rechtsanwälte, darunter 18 Fachanwälte, zwei Notare und zwei Mediatoren sowie fünf Steuerberater stehen für:

- Flexibilität und kurze Reaktionszeiten
- Unternehmerisches Denken und Handeln
- Spezialkenntnisse und Fachkompetenz
- Professionelle Planung und Gestaltung
- Persönliche Betreuung

UNÜTZER / WAGNER / WERDING

Sophienstraße 7 · 35576 Wetzlar · Telefon (0 64 41) 80 88 - 0 · www.kanzlei-uwv.de

Unternehmertestamente: Strategische Absicherung der Unternehmensnachfolge

Die Nachfolgeplanung ist das entscheidende Element für den Erfolg und das Wachstum über die Generationengrenzen hinweg. Dieser Beitrag befasst sich mit der Bedeutung von Unternehmertestamenten als Instrument zur Sicherung der Unternehmenskontinuität.

Die Unternehmensnachfolge wird in ihrer Schwierigkeit und Dauer häufig unterschätzt. Vielen Familienunternehmen gelingt es nicht, das Unternehmen erfolgreich auf die nächste Generation zu übertragen. Ein wichtiger Baustein zur Sicherung der Unternehmensnachfolge ist das Unternehmertestament.

Der Übergang eines Unternehmens durch den Tod des Inhabers ist nur selten das Mittel der Wahl. Dafür ist der Tod des Unternehmers zu unvorhersehbar und zudem der denkbar ungünstigste Zeitpunkt. Die geregelte Nachfolge durch lebzeitige Übergabe ist vorzuziehen. Dennoch kann ein geeignetes Unter-

nehmertestament im Fall der Fälle die schlimmsten Folgen einer ungeordneten Nachfolge verhindern.

Was ist ein Unternehmertestament?

Ein Unternehmertestament ist eine letztwillige Verfügung, die Regelungen zur Nachfolge und Fortführung eines Unternehmens beim Tod des Inhabers trifft. Es gehört neben Vorsorgevollmachten zum wichtigsten Baustein des unternehmerischen Notfallkoffers.

Vorteile eines Unternehmertestaments

1. **Sicherung der Kontinuität:** Ein Unternehmertestament ermöglicht die nahtlose Fortführung des Unternehmens. Es benennt einen klaren Nachfolger und vermeidet so streitanfällige Erbengemeinschaften.
2. **Steuroptimierung:** Durch eine geschickte Nachfolgeplanung lassen sich steuerliche Fallstricke

vermeiden. Neben der Erbschaftsteuer ist es unter anderem wichtig, eine sogenannte steuerliche Betriebsaufspaltung zu verhindern. Bei der Gestaltung eines Unternehmertestaments spielt daher neben einem im Erb- und Unternehmensrecht erfahrenen Notar oder Rechtsanwalt auch der Steuerberater eine wichtige Rolle.

3. **Konflikte vermeiden:** Ohne klare Nachfolgeregelung besteht die Gefahr von Streitigkeiten in der Familie oder im Unternehmen. Ein gut durchdachtes Testament kann solche Konflikte minimieren.

4. **Schutz der Mitarbeitenden:** Die Stabilität des Unternehmens beeinflusst auch die Arbeitsplätze der Mitarbeitenden. In Zeiten des Fachkräftemangels kann eine nicht oder schlecht geregelte Nachfolge zu Kündigungswellen auf Seiten der Mitarbeiter führen.

5. **Gesellschafter müssen auch den Gesellschaftsvertrag beach-**

ten: Sind Testament und Gesellschaftsvertrag nicht aufeinander abgestimmt, kann die Beteiligung am Unternehmen verloren gehen; juristisch spricht man von Sondererbfolge.

Fazit

Ein Unternehmertestament ist ein mächtiges Instrument, um die Zukunft eines Unternehmens beim Tod des Inhabers sicherzustellen. Die sorgfältige Gestaltung eines Unternehmertestaments erfordert juristisches Fachwissen und eine gründliche Analyse der individuellen Situation. Die Investition in eine fundierte Nachfolgeplanung und ein gut durchdachtes Unternehmertestament sind von unschätzbarem Wert für die Kontinuität und den Erfolg eines Unternehmens.

Benjamin Schäfer LL.M.
Rechtsanwalt und Notar

VERSTEHEN. ERKENNEN. VERHANDELN. GEWINNEN.

Dr. Theodor Schäfer

Rechtsanwalt und Notar a.D., Fachanwalt für Steuerrecht

Dr. Axel Sollmann

Rechtsanwalt und Notar a.D.,
Fachanwalt für Erbrecht, Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Jochen Hedderich

Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Benjamin Schäfer LL.M.

Rechtsanwalt und Notar

Sebastian Brenk

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Verkehrsrecht

Rüdiger Brenk

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Arbeitsrecht

Janine Pfaff

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Insolvenz-
und Sanierungsrecht, Fachanwältin für Miet-
und Wohnungseigentumsrecht

Anne Uebach

Rechtsanwältin und Notarin, Fachanwältin für Familienrecht,
Fachanwältin für Strafrecht

Konstantin Weis

Rechtsanwalt

wörner schäfer rücker | anwälte notare

Wertherstr. 14a | 35578 Wetzlar | www.wsr-net.de | 06441-94820 | kanzlei@wsr-net.de

wörner schäfer rücker
anwälte · notare



Ihre **Unternehmensnachfolge** in den besten Händen

Unternehmensnachfolge im Mittelstand – eine Aufgabe, die Handeln und Entschlossenheit erfordert.

Der Mittelstand ist mit 99% aller Unternehmen das Rückgrat unserer Wirtschaft. Laut KfW besteht bis 2026 bei über 190.000 Unternehmern Bedarf, ihre altersbedingte Unternehmensnachfolge zu regeln. Die Generation der Babyboomer nähert sich dem Ruhestand.



Partnerkreis von Nachfolgekontor

Bundesweite Nachfolgeberatung – „made in Mittelhessen“

Nachfolgekontor ist Spezialist für Nachfolgelösungen mittelständischer Unternehmer. Viele davon tun sich schwer, ihr Unternehmen und – damit meist eng verknüpft – ihr Lebenswerk in andere Hände zu übergeben. Wenn familieninterne oder betriebsinterne Nachfolger nicht in Sicht sind, bleibt nur die externe Lösung. Das Thema ist komplex und emotional. Viele Unternehmer verpassen den richtigen Zeitpunkt, ihre Nachfolge rechtzeitig strukturiert und professionell vorzubereiten.

Ein komplexes Thema

Was ist mein Unternehmen wert? Wann und wie packe ich das Thema an und beginne mit der rechtzeitigen Vorbereitung? Werde ich überhaupt einen passenden Nachfolger finden, der mein Unternehmen nach meinen Vorstellungen fortführt? Wer ist für dieses hochvertrauliche Vorhaben der richtige Partner, der mich erfolgreich zum Ziel navigiert? Wir vereinfachen die Komplexität in diesem Prozess. Darin liegt unsere Stärke und unser Mehrwert. Wir sprechen die Sprache des Mittelstands und verstehen die Bedürfnisse mittelständischer Unternehmer.



Unser Anonymes Bieterverfahren – Herzstück unseres Prozesses mit Mehrwert für Unternehmer

Mit unserem Anonymen Bieterverfahren eröffnen wir Unternehmern optimale Perspektiven. Wir haben den Marktzugang zu allen in Frage kommenden Nachfolgekandidaten und Investoren und können so für unsere Mandanten das bestmögliche Ergebnis erzielen. Wir bringen Ihr Unternehmen 100% anonym mit den richtigen Kandidaten zusammen. Innerhalb von nur 6 Wochen holen wir durchschnittlich 15 indikative Kaufangebote von qualifizierten Kaufinteressenten ein. Diskretion, Sicherheit und Professionalität sind dabei für uns oberstes Gebot.



Nachfolgekantor GmbH
Am Leitz-Park 4
35578 Wetzlar
Tel.: +49 6441 78587-21
www.nachfolgekantor.de



Unternehmenswertrechner mit Marktexpertise.

Was meinen wir damit? Am Markt gibt es eine Reihe unterschiedlicher Methoden zur Ermittlung des Unternehmenswerts. Sie alle bauen auf einer simplen Formel auf. So wie die meisten Unterneh-

mens- oder Firmenwertrechner, die es am Markt gibt. Nicht wenige darunter geben Unternehmern zahlenmäßige Prognosen ab, die in der Praxis nicht haltbar sind und einen sehr begrenzten Aussagewert haben.

Das Gesetz der großen Zahlen – realistischer Ansatz mit Präzision

Unser neuer Unternehmenswertrechner verspricht „Marktexpertise“. Die steckt in der Tat in ihm. Denn aus der sehr großen Zahl unserer Beratungsprojekte aus zahlreichen Branchen sind unsere jahrelangen Erfahrungswerte eingeflossen, sodass unser neu entwickelter Rechner eine weitaus höhere Präzision bei der Prognose eines realistischen, am Markt orientierten, Unternehmenswertes liefert – fundiert auf unserer weitläufigen Projekt- und Marktexpertise. Und die Sicherheit Ihrer Daten steht bei uns an oberster Stelle.



Unser neuer Unternehmenswertrechner liefert Ihnen eine erste solide Prognose. Zum echten Wert Ihres Unternehmens und indikativen Kaufangeboten qualifizierter Nachfolgekandidaten gelangen Sie über unser Anonymes Bieterverfahren.
www.nachfolgekantor.de/unternehmenswertrechner

Der nächste Schritt in den Prozess



Julian Will (links) und Patrick Seip (rechts),
Geschäftsführer Nachfolgekantor

Sprechen Sie uns an. Wir zeigen Ihnen in einem ersten unverbindlichen Beratungsgespräch auf, wie wir mit unserem bewährten Prozess und unserem Engagement das Beste für Sie aus Ihrer Unternehmensnachfolge machen und Sie optimal auf Ihre Nachfolgelösung vorbereiten können.



Stahl & Partner

Steuerberater

Wir betreuen kleine und mittelständische Unternehmen jeder Branche und Rechtsform. Zu unseren Mandanten gehören weiterhin Angehörige der freien Berufe, Angestellte sowie sonstige Steuerpflichtige mit verschiedenen Einkünften

Stahl und Partner Steuerberater

Hauptstraße 14 | 35708 Haiger | Fon 02773/9439-0 | Fax 02773/9439-39 | info@stahl-partner.de | www.stahl-partner.de

DER ERFOLG IHRES UNTERNEHMENS HAT VIELE FACETTEN

Schneider · Moos
STEUERBERATERKANZLEI

Für Sie und mit Ihnen!



Wichtig ist Ihre Leistung gegenüber Ihren Kunden. Genauso bedeutend ist jedoch auch eine solide finanzielle Basis – und diese hängt nicht nur vom Steuern sparen ab. Gut, wenn man bei diesem Thema auf erstklassige Beratung und einen starken Partner setzen kann!

Unsere Dienstleistungen im Überblick:

- ▶ Existenzgründungsberatung
- ▶ Unternehmensanalyse und -Planung
- ▶ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ▶ Unternehmensnachfolgeberatung
- ▶ Erstellung von Jahresabschlüssen
- ▶ Erstellung von Steuererklärungen
- ▶ Lohn- und Finanzbuchhaltung

Dillenburg

Wilhelmstraße 8 Fon: +49 2771 8704 - 0
35683 Dillenburg Fax: +49 2771 8704 - 99

Marburg

Marburger Straße 71 Fon: +49 6421 94804-0
35043 Marburg Fax: +49 6421 94804-24

Mitglied der
StBK Hessen
Steuerberaterkammer
Körperschaft des öffentlichen Rechts

www.schneider-moos.de | kanzlei@schneider-moos.de



Lefèvre & Kollegen

IHRE KANZLEI IN WETZLAR

Claus Lefèvre

Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Familienrecht

Gerhard Röhm

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Wirtschaftsmediator

Florian Hoffmann

Rechtsanwalt
Schwerpunkt Medizin- und
Verkehrsrecht

Konrad-Adenauer-Promenade 18 • 35578 Wetzlar
Tel.: 06441 / 870 180 • Fax: 06441 / 870 18 29
info@lefevre-wetzlar.de • www.lefevre-wetzlar.de

Neue Adresse ab dem 01.12.2022 • Schanzenfeldstraße 17 b • 35578 Wetzlar

Die Wohnungseigentümergeinschaft für Kleinunternehmer

Viele Start-ups gründen ihr Unternehmen in den eigenen vier Wänden. Oftmals sind Einfamilienhäuser vorhanden, in denen sich perfekt ein kleines Büro einrichten lässt. Somit können teure Mieten vermieden und so die Fixkosten möglichst gering gehalten werden. Allerdings nimmt das eigene Büro im Eigenheim auch Kapazitäten ein, die so dann privat nicht mehr genutzt werden können. Kleinere Unternehmen stehen daher oft vor dem Problem, dass sie sich einerseits teure Mieten nicht leisten können oder wollen, aber gleichzeitig ihrem Unternehmen kostenlos Flächen zur Verfügung stellen, die bei einer Fremdvermietung weitere Einnahmen generieren würden.

Aus diesem Grund ergibt sich die Frage nach einer Möglichkeit,

diesen Platz „an sich selbst zu vermieten“. Dies ist bei Einzelunternehmern aus steuerlichen Gründen jedoch ausgeschlossen, da es sich bei den Räumen so dann um Betriebsvermögen handelt und der Unternehmer und die Privatperson steuerlich identisch sind. Eine Vermietung an sich selbst, die zu Einnahmen auf der einen Seite und Ausgaben auf der anderen Seite führen würden, ist daher nicht möglich.

Ein Ausweg kann in derartigen Fällen die Wohnungseigentümergeinschaft sein. Eine Wohnungseigentümergeinschaft entsteht, wenn eine Immobilie anhand einer Teilungserklärung in einzelne Bereiche unterteilt wird und diese unterschiedlichen Eigentümern zugeordnet sind. Das bedeutet, dass die durch den Unternehmer genutzten Büroflächen

durch die Schaffung von Wohn- bzw. Teileigentum von der Privatwohnung abgekoppelt werden können. Die Privatwohnung kann sodann beispielsweise im Eigentum der Eheleute stehen oder auch im Alleineigentum des Unternehmers. Die Gewerbeinheit kann dem Ehegatten zugewiesen werden. Sodann kann, ohne die gesamte Immobilie auf den Ehegatten zu übertragen, eine Vermietung an den Unternehmer mit den damit verbundenen steuerlichen Vorteilen entstehen.

Ein weiterer Vorteil der Umwandlung in Teil- bzw. Wohneigentum liegt darin begründet, dass die durch die gewerbliche Nutzung entfallenden Mehrkosten alleine auf den gewerblichen Nutzer umgelegt werden können. Ebenso liegt die Instandhaltung dann abgrenzbar beim Unternehmer

und belastet nicht den Unternehmer als Privatperson.

Sie sind Unternehmer oder Gründer und tragen sich mit dem Gedanken, Ihr Unternehmen in Ihrem Privathaus anzusiedeln oder tragen sich sogar mit dem Gedanken, eine Immobilie zu erwerben, in der Sie einerseits wohnen und andererseits auch Ihrer unternehmerischen Tätigkeit nachgehen können, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir sind Ihnen gerne behilflich, gemeinsam mit Ihrem Steuerberater die für Sie günstigste Gestaltung des Immobilienerwerbs oder der Immobiliennutzung zu finden und umzusetzen.

Ihre Kolmer & Schieferstein
PartGmbH in Solms und
Waldsolms

Kolmer Schieferstein

Partnerschaftsgesellschaft mbB

Fachanwälte | Notare | LL.M.

Gutes Recht erhalten. Mensch bleiben.



Christian Kolmer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Erbrecht



Janine D. Schieferstein LL.M.
Rechtsanwältin und Notarin
Fachwältin für Verkehrsrecht
Fachwältin für Miet- & WEG-Recht

Tel. 06442/9699-30 | Fax 06442/9699-310 | E-mail: info@kolmer-schieferstein.de | www.kolmer-schieferstein.de
Kanzleisitz und Geschäftsstelle der Notare: Braunfelser Straße 49 · 35606 Solms
Zweigstellen: Gewerbepark 8 · 35606 Solms | Taunusblick 9 · 35647 Waldsolms-Brandobendorf

VickyChat eine erste „Rechtsanwältin“ auf Basis künstlicher Intelligenz (KI)

Die technologische Revolution hält in nahezu allen Bereichen unseres Lebens Einzug, und das Rechtswesen bildet hierbei keine Ausnahme. Eine der aufregendsten Entwicklungen auf diesem Gebiet ist die Verwendung von künstlicher Intelligenz (KI) für eine erste rechtliche Orientierung. Für Verbraucher und kleine Unternehmen ergeben sich diverse Vorteile durch die Nutzung von VickyChat – ein auf Chat GPT basierender Bot.

Effiziente und Zugängliche Einschätzung und Hilfestellungen

Frag Vicky: Der Zugang zu rechtlicher Beratung war schon immer eine Herausforderung für viele Verbraucher und kleine Unternehmen. Rechtsanwältinnen nicht immer sofort verfügbar oder bereit einen schnellen Tipp zu geben. Hier kommt „Frag VickyChat“ ins Spiel. Mit ihrer Fähigkeit, auf Basis von umfangreichen Datenbanken eine erste rechtliche Orientierung abzugeben, bietet sie rund um die Uhr eine schnelle und kostengünstige Einschätzung für rechtliche Fragen.

Dies ermöglicht Menschen, Antworten auf dringende Fragen zu erhalten, ohne lange auf einen Termin beim Anwalt warten zu müssen. Alle Antworten, die Vicky gibt kann der Fragesteller durch einen echten Rechtsanwalt überprüfen lassen.

Vicky liest, vermutlich eine echte Neuheit. Gerade Behördenbriefe sind manchmal schwer verständlich. Nutzer von VickyChat können unter der Funktion Dokumentenprüfung, Schriftstücke hochladen. Vicky liest wird den Inhalt mit einfachen Worten zusammenfassen und erklären.

Zeit- und Kostenersparnis

Der Prozess, eine rechtliche Angelegenheit zu klären, kann oft Wochen oder sogar Monate dauern. Anwälte müssen Informationen sammeln, Schriftsätze verfassen und Gerichtstermine vereinbaren. Mit VickyChat können Benutzer jedoch in Sekundenschnelle eine erste rechtliche Einschätzung erhalten. Dies spart nicht nur Zeit, sondern reduziert auch die Kosten, die normalerweise

mit langwierigen rechtlichen Verfahren verbunden sind.

Richtungsweisende Empfehlungen

Auf Wunsch des Nutzers wird VickyChat auch einen Rechtsanwalt empfehlen. Dabei steht die Registrierung grundsätzlich jedem zugelassenen Rechtsanwalt offen der sich hierfür interessiert und die Nutzungsbedingungen akzeptiert. Umso mehr Kanzleien sich hier anschließen, umso größer wird die Wahrscheinlichkeit, dass VickyChat den/die besten Experten für die speziellen Bedürfnisse des Ratsuchenden findet.

Datenschutz und Vertraulichkeit

Ein weiterer wichtiger Vorteil von VickyChat ist die Wahrung der Privatsphäre. Benutzer können ihre rechtlichen Fragen stellen, ohne persönliche Informationen preiszugeben. Dies ist ein beruhigendes Element, da Datenschutz und Vertraulichkeit in rechtlichen Angelegenheiten von höchster Bedeutung sind.

Fazit

VickyChat ist ein fortschrittliches Portal für die rechtliche Hilfestellung Beratung für Verbraucher und kleine Unternehmen. Ihre Fähigkeit, eine erste rechtliche Orientierung abzugeben und Anwälte zu empfehlen, bietet zahlreiche Vorteile in Bezug auf Effizienz, Kostenersparnis und Zugänglichkeit. Wichtig aber ist, dass VickyChat eine Ergänzung zur traditionellen Rechtsberatung ist und nicht in der Lage ist, die Expertise und Erfahrung eines qualifizierten Anwalts zu ersetzen. Dennoch sind die Möglichkeiten, die sich aus dieser Technologie ergeben, äußerst vielversprechend und könnten den Zugang zum Recht für viele Menschen erheblich verbessern. VickyChat ist ein Service der JuraSolutions Rechtsanwalts-Gesellschaft mbH in Haiger.



VICKYCHAT

IHRE K.I. ANWÄLTIN

Ein Service der JURASOLUTIONS RECHTSANWALTSGESELLSCHAFT MBH



Mit VickyChat müssen Sie die Welt der Rechtsangelegenheiten nicht mehr alleine bewältigen. Unser ChatGPT gestützter Chatbot "Vicky" ist hier, um Ihnen rund um die Uhr Hilfestellung in rechtlichen Fragen zu geben.

www.Vickychat.de



Betriebliche Altersvorsorge mit bAV-Experte Jörg Wallbruch

- ✓ Rechtssicher umsetzen
- ✓ Einsparungen für Arbeitgeber
- ✓ Mehr Rente für Mitarbeiter

Seit 1. August 2022:
Änderung des Nachweisgesetzes
Bußgelder drohen!
Jetzt bAV-Verträge prüfen lassen!
Infos und kostenfreies Erstgespräch unter
www.wb-wallbruch.de/bav



Wirtschaftsberatung Wallbruch GmbH

Ihr bAV-Experte und Ruhestandsplaner
Blattform Wetzlar
Christian-Kremp-Str. 10a · 35578 Wetzlar
Telefon: 064 41/44 42-014
www.wb-wallbruch.de



advotec.

PATENTE

DESIGN

MARKEN

**Geistiges Eigentum ist nur dann ein wertvolles Kapital,
wenn es optimal geschützt ist.**

Dafür arbeiten wir Hand in Hand: Die Patentanwälte und Rechtsanwälte von **advotec.** unterstützen Sie bei allen Herausforderungen des gewerblichen Rechtsschutzes. Profitieren Sie von umfassender Erfahrung, Know-how, Kreativität und Beratungskompetenz – sowohl bei Schutzrechtsanmeldungen als auch bei der Vertragsgestaltung und Prozessführung. **Sprechen Sie mit uns.**

advotec.

Patent- und Rechtsanwälte

European Patent Attorneys
European Trademark Attorneys
European Design Attorneys

35390 Gießen · Georg-Schlosser-Straße 6 · Tel.: 0641/97460-0 · advotec.de

GIESSEN · SIEGEN · MÜNCHEN · WÜRZBURG · STRAUBING · PASSAU

Chancen und Risiken bei Fremdpersonaleinsätzen

Unternehmen steht es frei, darüber zu entscheiden, ob Leistungen für das Unternehmen durch eigene Arbeitnehmer*innen oder durch Fremdpersonal erledigt werden. Unter Fremdpersonaleinsätzen versteht man Sachverhalte, in denen Unternehmen bestimmte Aufgaben nicht von eigenen Mitarbeiter*innen der Stammebelegschaft, sondern von Externen durchführen lassen.

Wird Fremdpersonal im Unternehmen eingesetzt, arbeiten im Unternehmen oftmals die Mitarbeiter*innen eines extern beauftragten Unternehmens sowie Leiharbeiter*innen und freie Mitarbeiter Seite an Seite mit den Kollegen*innen aus der Stammebelegschaft. Hierbei kann es sich auch um Interim Manager, Berater oder

den „externen IT-Berater“ handeln. Der Bedarf an Fremdpersonal ist hoch und die Gründe, bestimmte Aufgaben an Dritte zu vergeben (Outsourcing), sind vielfältig. Motivatoren für den Einsatz von Fremdpersonal sind oftmals Flexibilitäts- und Kostengründe oder eine vom Unternehmen benötigte, aber intern nicht vorhandene Spezialisierung sowie externes Know-How. Hinzu kommt, dass hochqualifizierte und anstellungswillige Fach- und Führungskräfte in der Regel kaum oder nur begrenzt verfügbar sind.

Auch wenn der Einsatz von Fremdpersonal betriebswirtschaftlich sinnvoll und völlig legitim ist, kann dies rechtlich mit Risiken verbunden sein, die es im Rahmen der

HR-Compliance des beauftragenden Unternehmens zu beachten und zu minimieren gilt.

Konstellationen bei Fremdpersonaleinsätzen

Bekannt sind Fremdpersonaleinsätze, bei denen eine direkte Vertragsbeziehung zum Unternehmen besteht. Unternehmen schließen mit Selbständigen, die auch als freie Mitarbeiter oder Freelancer bezeichnet werden, einen Dienst- oder Werkvertrag. Ebenso kann eine Vertragsbeziehung mit einer Ein-Personen-Kapitalgesellschaft mit einem mitarbeitenden Gesellschafter-Geschäftsführer bestehen. Die Selbständigen erbringen in diesen Zweierkonstellationen die beauftragten Leistungen in der Regel höchstpersönlich.

Häufig wird Fremdpersonal aber ohne direkte Vertragsbeziehung zum beauftragenden Unternehmen eingesetzt. Der Dienst- oder Werkvertrag wird in diesen Dreiecksverhältnissen zwischen dem beauftragenden Unternehmen und einem anderen Unternehmen als Auftragnehmer geschlossen, während die Leistung aus dem Vertrag von einer dritten Person erbracht wird. Diese Person ist entweder selbständig oder Arbeitnehmer*in beim Auftragnehmer.

Abgrenzung zwischen den Einsatzformen

Die Abgrenzung zwischen den verschiedenen Einsatzformen stellt sich in der Praxis oftmals als schwierig dar. Welches Rechtsverhältnis in der konkreten Konstellation vorliegt, obliegt dabei auch nicht dem „Wunsch“ der Vertragspartner oder ergibt sich direkt aus der von den Beteiligten gewählten Bezeichnung des Vertrags, etwa als Werk-/Dienstvertrag oder Vertrag über freie Mitarbeit. Die Abgrenzung richtet sich vielmehr nach dem Geschäftsinhalt, der sich aus den ausdrücklichen Vereinbarungen der Vertragsparteien und der praktischen Durchführung des Vertrages ergibt. Maßgeblich ist dabei jeweils eine Gesamtwürdigung aller maßgebenden Umstände des Einzelfalls unter Zugrundelegung des Arbeitnehmerbegriffs.

Arbeitnehmer ist, wer aufgrund eines privatrechtlichen Vertrages im Dienste eines anderen zur Leistung weisungsgebundener,

fremdbestimmter Arbeit in persönlicher Abhängigkeit verpflichtet ist (vgl. § 611 a BGB). Entscheidend ist beim Einsatz von Fremdpersonal im Unternehmen somit, dass das Fremdpersonal nicht wie eigene Arbeitnehmer*innen in die betriebliche Organisation eingegliedert und auch keinen Weisungen unterworfen ist. Werden beim Einsatz von Fremdpersonal Fehler gemacht, besteht ein großes Risiko, dass das eingesetzte Fremdpersonal als abhängiger Beschäftigter (Arbeitnehmer*in) zu behandeln ist. In Fällen der direkten Beauftragung spricht man dann von sog. Scheinselbständigkeit und in Dreiecksverhältnissen von verdeckter bzw. illegaler Arbeitnehmerüberlassung.

Typisches Beispiel für einen fehlerhaften Einsatz: Das Fremdpersonal wird wie eigene Arbeitnehmer*innen eingesetzt, ist voll in den Betrieb des Auftraggebers eingegliedert und führt die Arbeiten allein nach dessen Weisungen aus.

Achtung: Auch die sog. Ein-Mann-GmbH/UG schützt den mitarbeitenden Gesellschafter-Geschäftsführer nicht zwingend vor Scheinselbständigkeit. Auch der Geschäftsführer einer GmbH/UG kann, insbesondere im Falle einer Ein-Personen-GmbH/UG, scheinselbständig sein. Jüngst hat das Bundessozialgericht in drei Verfahren entschieden, dass die Sozialversicherungspflicht auch nicht durch eine Vertragsbeziehung mit einer Ein-Personen-Kapitalgesellschaft ausgeschlossen ist (vgl. BSG, Urteile v. 20.07.2023 - B 12 BA 1/23 R, B 12 R 15/21 R und B 12 BA 4/22 R).

Rechtsfolgen und Konsequenzen fehlerhafter Fremdpersonaleinsätze

Werden Fremdpersonaleinsätze nicht rechtskonform gestaltet, kann dies mit wirtschaftlichen und rechtlichen Risiken einhergehen. Es drohen neben Nachzahlungen von Sozialversicherungsbeiträgen und Lohnsteuer auch Geldbußen und strafrechtliche Konsequenzen auf Unternehmer-/Arbeitgeberseite.

Liegt etwa „Scheinselbständigkeit“ vor, haftet der Auftraggeber als „Arbeitgeber“ unter anderem für die Gesamtsozialversicherungsbeiträge sowie für die nicht ordnungsgemäß einbehaltene und abgeführte Lohnsteuer zuzüglich etwaiger Säumniszuschläge. Daneben drohen strafrechtliche Risiken



STEUERRAT

DEUSCHLE GMBH
Steuerberatungsgesellschaft

HEINRICH DERSCH
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

MARKO SCHERER
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

MICHAELA DETSCH
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Steuerrecht

35216 Biedenkopf
Auweg 15
Tel.: 0 64 61 - 95 22 0
Fax: 0 64 61 - 95 22 30
www.steuerrat-stb.de

35236 Breidenbach
Hauptstraße 14
Tel.: 0 64 65 - 91 55 0
Fax: 0 64 61 - 95 22 30
www.steuerrat-stb.de

MICHAELADETSCH

RECHT | SICHER | GESTALTEN

Rechtsanwältin und Notarin
Fachanwältin für Steuerrecht

Lahnstraße 8 | 35232 Dautphetal | Tel. 06461-95 22 80
m.detsch@kanzlei-detsch.de

für den Arbeitgeber wegen der Nichtabführung von Sozialversicherungsbeiträgen (vgl. § 266a StGB) bzw. wegen Steuerhinterziehung (§ 370 AO).

Bei einer entdeckten bzw. unerlaubten Arbeitnehmerüberlassung wird zwischen Entleiher und Leiharbeitnehmer ein Arbeitsverhältnis fingiert und es drohen sowohl für den Verleiher als auch für den Entleiher Bußgelder.

Fazit

Eine pauschale Aussage darüber, ob im Hinblick auf den geplanten oder laufenden Einsatz von Fremdpersonal eine abhängige Beschäftigung oder eine Selbständigkeit vorliegt, ist grundsätzlich nicht möglich. Dennoch lohnt sich für Unternehmen, die Aufgaben outsourcen, eine frühzeitige und laufende Überprüfung der Voraussetzungen für einen rechtssicheren Einsatz von Fremdpersonal im eigenen Betrieb. Zur Vermeidung von Risiken sollten Fremdpersonaleinsätze deshalb in die eigenen Complan-

ce-Prozesse aufgenommen und deren Einhaltung laufend – etwa im Rahmen eines systematischen Beauftragungsprozesses – überprüft und sichergestellt werden.

Als Praxistipp empfehlen wir die frühzeitige Durchführung eines sog. Statusfeststellungsverfahrens nach § 7a SGB IV. In Zweifelsfällen dient das Statusfeststellungsverfahren – auch in Dreiecksverhältnissen – der Klärung der Frage, ob ein Auftragnehmer seine Tätigkeit für einen Auftraggeber im Einzelfall selbständig oder im Rahmen eines abhängigen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisses ausübt. Die Entscheidung im Statusfeststellungsverfahren bindet die anderen Versicherungsträger und kann bei der Deutschen Rentenversicherung Bund bereits vor Beginn der Tätigkeit beantragt werden.

Der Autor ist Rechtsanwalt und Direktor der J+P Gruppe und spezialisiert auf die Beratung privater Unternehmen sowie der öffentlichen Hand in den Bereichen Wirt-



schaftsrecht, einschließlich Arbeitsrecht und Compliance. Die J+P Gruppe bündelt die interdisziplinäre Expertise in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechts-

beratung und Unternehmensberatung unter einem Dach.

Weitere Informationen zur J+P Gruppe: <https://www.jundp-gruppe.de/>

j+p | J+PGRUPPE

DAS WIR MACHT DEN ERFOLG



- + RECHTSBERATUNG
- + WIRTSCHAFTSPRÜFUNG
- + STEUERBERATUNG
- + UNTERNEHMENSBERATUNG

WIR BERATEN SIE GANZHEITLICH

Unsere Rechtsberatungs-Experten betreuen Unternehmen und die öffentliche Hand u.a. in allen Fragen des Wirtschafts-, Steuer-, Steuerstraf- und Arbeitsrechts. Auf Wunsch bieten wir auch anwaltliche Vertretung.

Mit einem breiten Leistungsportfolio und viel Know-how bieten wir Ihnen neben Rechtsberatungsleistungen auch ganzheitliche Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Unternehmensberatungsleistungen – alles aus einer Hand, mit einem breiten Leistungsportfolio und viel Know-How an vier Standorten, mit rund 100 Mitarbeitenden.

Wir sind die J+P Gruppe.

Wir sind Kooperationspartner

Zentralruf: Tel. +49 (0) 6461 7003-0 | kontakt@jundp-gruppe.de | www.jundp-gruppe.de

ARBEITSJUBILÄEN

Becker-Antriebe GmbH

Sinn	
Herr Ismail Tekin	1.2.2023/25
Herr Paul Seißler	1.3.2023/35
Frau Silke Maaß	16.3.2023/25
Herr Gunnar Classen	1.4.2023/25
Frau Angela Neuhof	16.6.2023/25
Frau Bettina Berghäuser	27.7.2023/25
Frau Petra Eckhardt	1.8.2023/25
Herr Andreas Knetsch	1.8.2023/40
Herr Ronald Zechel	1.9.2023/25
Herr Markus Banzhof	1.9.2023/30
Herr Tosten Misamer	1.9.2023/30
Frau Barbara Scholl	1.9.2023/35
Herr Genadi Spät	1.10.2023/30
Herr Roger Schmidt	5.10.2023/25
Herr Norbert Huttel	22.11.2023/30

Befort Wetzlar OD GmbH

Wetzlar	
Herr Klaus Helm	2.7.2023/25

Otto Bieber GmbH & Co. KG

Eschenburg-Hirzenhain-Bhf.	
Herr Thomas-Erich Schäfer	4.9.2023/45
Herr Laszlo Szlamenka	4.9.2023/45
Frau Sandra Gräß	21.9.2023/25
Frau Christina Lehn	10.10.2023/35

Cartonia Wellpappen GmbH & Co. KG

Verpackungen	
Breitscheid	
Herr Marco Diehl	1.10.2023/25

Carl Cloos Schweisstechnik GmbH

Haiger	
Frau Manuela Krumm	1.9.2023/25
Herr Steffen Jirsak	1.9.2023/25
Herr Marco Müller	1.9.2023/25

Cohline GmbH

Dillenburg	
Herr Kim Gerhardt	1.9.2023/25
Herr Volker Schnell	1.9.2023/25

Elkamet Kunststofftechnik GmbH

Biedenkopf	
Herr Nihat Gülec	1.9.2023/25
Frau Stefanie Reinhardt	1.9.2023/25
Frau Tanja Horn	1.9.2023/25
Herr Andre Kamm	1.10.2023/25
Herr Jens Stock	12.10.2023/25

Engelhardt + Weese GmbH

Dillenburg	
Herr Horst Böhm	1.9.2023/45
Herr Wolfgang Weese	1.10.2023/25

GEA Food Solutions Germany GmbH

Biedenkopf-Wallau	
Herr Marco Achenbach	1.9.2023/25
Herr Tobias-Florian Becker	1.9.2023/25
Herr Sebastian Schreiner	1.9.2023/25
Herr Rüdiger Pfeil	1.9.2023/25
Herr Timo Stoss	1.9.2023/25
Frau Christine Theophel	1.10.2023/45
Herr Hartmut Boegel	1.10.2023/25

Herborner Pumpentechnik GmbH & Co. KG

Herborn	
Herr David Türk	1.9.2023/25
Herr Dirk Werner	1.9.2023/40

Hedrich GmbH

Ehringshausen-Katzenfurt	
Frau Melania Steiner	1.8.2023/25
Frau Miriam Ertl	1.8.2023/25

Hüttenberger Bank eG

Hüttenberg	
Frau Renate Thomann	1.7.2023/25
Isabellenhütte Heusler GmbH & Co. KG	
Dillenburg	
Frau Annette Löwen	1.9.2023/25
Frau Mandy Tsatsambas	1.9.2023/25

KEBA Industrial Automation

Germany GmbH	
Lahnau	
Frau Karin Noeske	1.7.2023/25

Formenbau Krug GmbH

Breidenbach	
Herr Lukas Hinn	1.9.2023/25

Lahnwerk GmbH

Biedenkopf	
Herr Frank Müller	1.9.2023/25
Herr Patrick Dittmann	1.8.2023/25

Friedhelm Loh Group

EPLAN GmbH & Co. KG	
Monheim	
Herr Frank Lauer	1.9.2023/25
Herr Achim Potthoff	1.9.2023/25
Herr Dirk Blanke	1.9.2023/25
Herr Joachim Thiele	1.10.2023/25

Friedhelm Loh Group

EPLAN GmbH & Co. KG	
Hamburg	
Herr Michael Jeschke	1.10.2023/25

Friedhelm Loh Group

EPLAN GmbH & Co. KG	
Langenfeld	
Herr Wilfried Weidner	1.10.2023/25

Friedhelm Loh Group

Loh Services GmbH & Co. KG	
Haiger	
Frau Alexandra Nordmann	15.9.2023/25
Herr Jürgen Fuchs	1.10.2023/25

Friedhelm Loh Group

Rittal GmbH & Co. KG	
Herborn	
Herr Helge Kreuzinger	1.9.2023/25
Frau Marion Miksch	1.9.2023/25
Herr Hartmut Paul	1.9.2023/25
Herr Burkhard Kock	1.10.2023/25
Herr Rüdiger Maage	1.10.2023/25
Herr Roger Lucien Nogard	1.10.2023/25



Für eine rechtzeitige Erstellung der Ehrenurkunden bitten wir um rund vier Wochen Vorlaufzeit.

Herr Stefan Schillinger 1.10.2023/25
 Herr Michael Schwarze 1.10.2023/25
 Herr Tino Kramer 30.10.2023/25

**Friedhelm Loh Group
 Rittal Hof GmbH & Co. KG
 Hof**

Herr Gerd Meyer 1.9.2023/25
 Frau Manuela Jüngst 1.10.2023/25

**Friedhelm Loh Group
 Rittal RGS Großschaltschränke GmbH
 Rittershausen**

Herr Dominik Dintelmann 1.9.2023/25
 Herr Marius Ernst 1.9.2023/25
 Herr Jens Henseling 1.9.2023/25
 Herr Adam Kowalski 1.9.2023/25
 Herr Hannes Löber 1.9.2023/25
 Herr Benjamin Poll 1.9.2023/25
 Herr Horst Hofmann 12.9.2023/40
 Herr Günther Werthenbach 4.10.2023/40
 Herr Reiner Bauer 14.10.2023/40
 Herr Juri Lata 16.10.2023/25

**Friedhelm Loh Group
 Rittal RKS Kleinschaltschränke GmbH
 Haiger**

Frau Tanja Otter 1.9.2023/25
 Herr Ruslan Rosin 1.9.2023/25
 Herr Dimitrij Schmidt 14.9.2023/25
 Herr Sascha Riedel 1.10.2023/25
 Herr Holger Tischer 1.10.2023/25

**Meissner AG, Modell- und
 Werkzeugfabrik
 Biedenkopf**

Herr Markus Schäfer 1.1.2023/25
 Herr Siegfried Schmidt 1.8.2023/50
 Herr Wilfried Schäfer 1.8.2023/40
 Herr Christoph Schwarz 1.8.2023/40
 Frau Andrea Schwedler 1.8.2023/45
 Frau Stephanie Achenbach 1.9.2023/25
 Herr Volker Buck 1.12.2023/25

**OCULUS Optikgeräte GmbH
 Wetzlar**

Herr Jeronimo Miguel Sanchez 17.8.2023/25

**Richard Weber GmbH & Co. KG
 Braunfels**

Herr Andreas Schuster 20.7.2023/25

**Roth Plastic Technology,
 Zweigniederlassung der
 Roth Werke GmbH
 Dautphetal-Wolfgruben**

Herr Christian Semus 1.9.2023/25
 Herr André Gessner 19.10.2023/25

**Roth Umwelttechnik, Zweignieder-
 lassung der Roth Werke GmbH
 Bischofswerda**

Herr Mario Zimmermann 12.10.2023/25

**Roth Werke GmbH
 Dautphetal**

Frau Kathrin Kohl 1.9.2023/25

**Sparkasse Dillenburg
 Dillenburg**

Frau Stefanie Pitzer 1.9.2023/25
 Frau Antje Erdmann 1.9.2023/25
 Frau Stefanie Flender 1.9.2023/25
 Frau Melanie Hoffmann 1.9.2023/25

**Sparkasse Wetzlar
 Wetzlar**

Frau Giuseppina Tolomeo-Tropp 1.1.2023/40
 Herr Andreas Guterding 30.1.2023/25
 Herr Tobias Becker 1.7.2023/25
 Herr Thomas Schindler 1.7.2023/40
 Herr Gerri Held 11.7.2023/40
 Herr Björn-Manuel Bink 1.8.2023/25
 Herr Mario Haus 1.8.2023/25
 Frau Sabrina Schaub 1.8.2023/25
 Herr Manuel Hund 1.8.2023/25
 Frau Sandra Hund 1.8.2023/25
 Frau Christina Staffa 1.8.2023/25
 Herr Andreas Both 1.8.2023/40
 Herr Arne Henning 1.8.2023/40
 Frau Andrea Bartnicki 1.8.2023/40
 Herr Ingo Schäfer 1.8.2023/40
 Frau Sabine Busch 1.8.2023/40
 Frau Sabine Vetter 1.8.2023/40
 Frau Daniela Schmutzer 1.8.2023/25
 Frau Birgit Henkel 1.8.2023/40
 Frau Elvira Schmidt 1.9.2023/40

**Stadtreinigung Wetzlar
 Eigenbetrieb der Stadt Wetzlar**

Frau Simone Jahn 1.8.2023/40

**VIAOPTIC GmbH
 Wetzlar**

Herr Volkmar Groß 1.8.2023/50

**VR Bank Lahn-Dill eG
 Dillenburg**

Herr Dirk Bergen 1.10.2023/25

**Weber GmbH & Co. KG
 Kunststofftechnik – Formenbau
 Dillenburg**

Herr Jan-Henrik Holighaus 1.9.2023/25
 Herr Christian Geier 1.9.2023/25
 Herr Sebastian Payer 1.9.2023/25
 Herr Thomas Pitz 1.9.2023/25
 Frau Meike Misch 1.9.2023/25
 Herr Sascha Gamsjäger 1.9.2023/30
 Herr Marc Steffen Müller 1.9.2023/30
 Herr Patrick Häusler 1.9.2023/30
 Herr Markus Eckhardt 1.9.2023/35
 Herr Michael Deis 1.9.2023/35
 Herr Mark Skubacz 1.9.2023/35
 Herr Uwe Gatz 1.10.2023/25

**Wendel GmbH
 Email- und Glasurenfabrik
 Dillenburg**

Herr Uwe Radmacher 6.9.2023/45

EHRENURKUNDEN FÜR LANGJÄHRIGE MITARBEITER/-INNEN EIN ZEICHEN DER ANERKENNUNG

Beschäftigte, die über viele Jahre in einem Unternehmen tätig sind, zeigen damit ihre Betriebs-treue und Identifikation mit ihrem Unternehmen. Diese Haltung verdient eine Würdigung. Auf Wunsch können Sie dazu bei uns für runde oder individuelle Arbeitsjubiläen Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ehrenurkunden bestellen. Ab 10-jähriger Betriebszugehörigkeit in 5-Jahres-Abständen fertigen wir für Sie Ehrenurkunden im Format DIN A4 zum Preis von 20,00 €. Gern liefern wir die Ur-

kunden auch im blauen Bilder-rahmen zum Preis von insgesamt 30,00 €. Für besondere Anlässe bieten wir Ihnen unsere Ehrenurkunden im Format DIN A3 zum Preis von 30,00 €. Gern liefern wir diese Urkunden auch im silberfarbenen Bilderrahmen zum Preis von insgesamt 50,00 €. Die Ehrenurkunden können in allen drei Geschäftsstellen – Dillenburg, Wetzlar und Biedenkopf – abgeholt werden. Auf Wunsch senden wir Ihnen die Urkunden bei Berechnung der Versandkosten auch zu.

Gerne können Sie Ihre Urkunden auch per E-Mail bestellen. Auf unserer Homepage finden Sie ein geeignetes Auftragsformular.

VERÖFFENTLICHUNG DER ARBEITSJUBILÄEN

Auf Wunsch veröffentlichen wir außerdem alle Arbeitsjubilare ab 25 Jahren Betriebszugehörigkeit gemeinsam mit Ihrem Firmennamen in Ihrer LahnDill Wirtschaft. Bitte denken Sie daran, aus Datenschutzgründen vor einer Veröffentlichung das Einverständnis Ihrer Mitarbeiterin/Ihres Mitarbeiters einzuholen.



**FIRMEN-BEREICH DILLENBURG
 UND BIEDENKOPF:**

Sabine Ruch
 Tel.: 02771 842-1410

FIRMEN-BEREICH WETZLAR:
Tanja Winkler
 Tel.: 02771 842-1120

**ZENTRALE
 URKUNDENBESTELLUNG:**
urkunden@lahndill.ihk.de

BECKER-ANTRIEBE ERWEITERT GESCHÄFTSFÜHRUNG

NEUE DREIERSPITZE SICHERT KONTINUITÄT UND GEORDNETE NACHFOLGE



Foto: © Becker-Antriebe GmbH

Schulter an Schulter in die Zukunft: Maik Wiegelmann, Jürgen Timm und Frank Haubach (v. l. n. r.) bilden bei Becker-Antriebe das neue und bereits bewährte Führungs-Trio.

Bei Becker-Antriebe stehen die Zeichen auf Veränderung – und doch bleibt vorerst vieles, wie es ist. Jürgen Timm, seit 2016 Geschäftsführer bei Becker, begrüßt zwei bekannte Gesichter im erweiterten Führungsteam: Maik Wiegelmann und Frank Haubach sind seit Jahren in leitender Funktion im Unternehmen aktiv und damit sowohl Mitarbeitern als auch Kunden und Lieferanten bestens bekannt. Auch die Aufgabenverteilung beim Spezialisten für Antriebe und Steuerungen im Bereich Rollläden, Sonnenschutz und Spezialanwendungen bleibt bis auf Weiteres bestehen. In geordneten Bahnen will man so bei Becker

den Ruhestand von Geschäftsführer Jürgen Timm voraussichtlich zum Jahresende 2024 vorbereiten. Timm, der sich selbst als Zahlenmensch betrachtet, verantwortet bis dahin weiter die Bereiche Finanzen, Personal, Einkauf und IT. Maik Wiegelmann ist seit langem Leiter der Becker Academy und hat 2021 zudem die Technische Leitung übernommen. Als Prokurist und Ur-Enkel des Firmengründers Emil Becker kennt der 40-Jährige das Unternehmen genau und legt seinen Fokus gezielt auf die Entwicklung innovativer Ideen. Frank Haubach, seit 2019 Prokurist, verantwortet die Bereiche Vertrieb, Marketing, Kundenservice und Supply Chain Management. Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre sowie der englischen und spanischen Sprache war er viele Jahre im internationalen Vertrieb und Marketing technischer Produkte tätig.



Becker-Antriebe GmbH

Tel.: 02772 5070, becker-antriebe.com

RITTAL

ULRICH ENGENHARDT IST NEU IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ulrich Engenhardt ist seit 1. Juni 2023 neuer Chief Business Units Officer bei Schaltschrank- und IT-Systemanbieter Rittal.



Foto: Rittal GmbH & Co. KG

Ulrich Engenhardt ist zum 1. Juni 2023 neuer Chief Business Units Officer (CBO) in der Geschäftsführung von Rittal. Der 49-Jährige verantwortet den weltweiten Ausbau der Geschäftsbereiche beim führenden Systemanbieter für Schaltschränke, Stromverteilung, Klimatisierung, IT-Infrastruktur sowie Software & Service.

„Wir sind dankbar, dass wir mit Ulrich Engenhardt einen ausgewiesenen Top-Manager mit großer

Expertise im Aufbau und der internationalen Ausrichtung von Business Units gefunden haben“, sagt Markus Asch, CEO Rittal International und Rittal Software Systems. Ulrich Engenhardt war in den vergangenen 20 Jahren im Top-Management mittelständischer Unternehmen im Maschinenbau, der Automotive-Branche sowie der Medizintechnik tätig. Zuletzt führte er als Executive Vice President die Business Unit Professional Products

der Alfred Kärcher SE & Co. KG. Engenhardt folgt auf Uwe Scharf, der bei Rittal innerhalb der Geschäftsführung die Leitung des Rittal Vertriebs Deutschland übernimmt.



Rittal GmbH & Co. KG

Tel.: 02772 5050, rittal.com



Foto: GD Optics



(v. l.) Bürgermeister Hans-Werner Bender, Staatssekretär Uwe Becker, Geschäftsführer Winfried Czilwa, Gründer und Gesellschafter Gerhard Droß



GD Optical Competence GmbH

Tel.: 02772 5744-0

gdoptics.de

GD OPTICS

NEUES WERK UND NEUE ANLAGEN: UNTERNEHMEN INVESTIERT IN ÖKOLOGISCHE ZUKUNFT

Nach der Auszeichnung mit dem TOP100 Siegel im Juni in Augsburg stand diesen Sommer das nächste Ereignis an: Die Einweihung des neuen Standortes in Sinn-Fleisbach. GD Optics ist ein führender Anbieter von hochpräzisen optischen Bauelementen, die beispielsweise in Sensoren oder Laseranwendungen im Maschinenbau, der Medizintechnik oder der Telekommunikation zum Einsatz kommen. Das Unternehmen hat in den letzten Jahren ein kontinuierliches Wachstum verzeichnet und hat nun in eine moderne und zukunftsfähige Infrastruktur investiert.

Das neue Gebäude wurde entworfen, um den speziellen Bedürfnissen von GD Optics gerecht zu werden. Es bietet deutlich erweiterte Produktionsflächen mit großen Reizräumen, modernste Technologie und verbesserte Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter. Das Unternehmen hat rund 6 Mio. EUR in den neuen Standort investiert und konnte dafür Mittel aus der europäischen Regionalförderung in Anspruch nehmen.

Auf der Eröffnungsfeier berichtet der Gründer des Unternehmens, Gerhard Droß, von der Akquisition des ersten großen Kunden in den USA, dem Telekommunikationsgiganten AT&T Anfang der 90er Jahre. „Die Eröffnung unseres neuen Firmensitzes ist ein wichtiger Meilenstein für GD Optics“, sagt Winfried Czilwa, der Geschäftsführer. „Unsere Kunden profitieren von den deutlich erweiterten Kapazitäten und Möglichkeiten im neuen Werk, so dass wir unsere Wachstumsziele optimal erfüllen können.“ Das nach modernsten Energieeffizienzgesichtspunkten errichtete Gebäude wird mittels Geothermie beheizt und gekühlt, hat eine 99 kWp große Photovoltaikanlage und bie-

tet E-Ladeplätze für acht Fahrzeuge. Aber auch an überdachte Fahrradständer und Pausenflächen mit Blick auf die Burg Greifenstein wurde gedacht.

Anzeige

JETZT BIN ICH NICHT NUR ARBEITGEBER, SONDERN AUCH FACHKRÄFTE-MACHER. DAS BRINGT MICH WEITER!

Die Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramme der Bundesagentur für Arbeit. Nutzen Sie den Arbeitgeber-Service und erfahren Sie mehr darüber, wie Sie Ihre Beschäftigten und Ihr Unternehmen weiterbringen können. Informieren Sie sich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Limburg - Wetzlar

75 Jahre Hachenbach Präzisionswerkzeuge

VOM ASTLOCHBOHRER ZUM SPEZIALISTEN FÜR FRÄSERHERSTELLUNG

Am 4. Mai 1948 startete Heinrich Hachenbach in seiner Garage mit der Herstellung von einfachen Holzbearbeitungswerkzeugen. Damals erteilte noch der Präsident des Landwirtschaftsamtes die Produktionsgenehmigung und zwar unter dem Aktenzeichen 31/6607 mit der Firmen- sowie Herstellungsbezeichnung „Heinrich Hachenbach, Katzenfurter Mechanische Werkstätten – Werkzeuge für Holzbearbeitung“. Heute – 75 Jahre nach der Firmengründung und drei Generationen später – hat sich das Unternehmen zu einem Fräserhersteller entwickelt, der sich mit den Großen der Branche messen kann.

Doch zurück zum Anfang: Die ersten in der Greifenthaler Straße in Katzenfurt gefertigten Produkte waren rotierende Astlochbohrer, später kamen Zentrierbohrer dazu, die ausschließlich für die Holzbearbeitung gefertigt wurden. Mitte der 1950er Jahre erweiterte sich das kleine Produktionsprogramm um rotierende Schaft- und Langlochfräser, die Belegschaft wuchs auf zehn Mitarbeiter an und bestand vorwiegend aus dem Freundeskreis von Heinrich Hachenbach. Mit einem kleinen Maschinenpark war das Team inzwischen in



Foto: IHK Lahn-Dill

Stolz auf 75 Jahre Firmengeschichte: Melanie und Carsten Hachenbach

Anzeige



www.klaes-bau.de
KLÄS
 Bauunternehmen

Erfahrung, auf der Sie bauen können!

Als effektiv organisiertes **Bauunternehmen** steht **KLÄS** für partnerschaftliches Miteinander und fortschrittliches Denken. Unserer Tradition verpflichtet - darum setzen wir mit fachlichem Know-how, Innovationsfreude und Kostenbewusstsein daran, den Ansprüchen unserer Kunden voll zu entsprechen. Interessante Ideen im Bezug auf **wirtschaftliche Sondervorschläge** bietet KLÄS in den Bereichen **Hoch-, Tief- und Schlüsselfertigbau** sowohl im **privaten** als auch im **gewerblichen** Bereich.

KLÄS GmbH | Constanze 10 | 35708 Haiger-Langenaubach
 T 02773.81 68-0 | F-10 | info@klaes-bau.de | [f /klaes.bau](https://www.klaes-bau.de)

der Lage, vollwertige Fräser für die Industrie herstellen zu können. Heinrich Hachenbach investierte in weitere Maschinen und konnte schließlich eine eigene Fräserfertigung aufbauen.

Heute zählt die Belegschaft des Familienunternehmens Hachenbach Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG, das von Heinrich Hachenbachs Enkel, dem Techniker Carsten Hachenbach, geführt wird, 16 Mitarbeiter. Der Kundenstamm war in den vergangenen Jahren stetig gewachsen, längst fertigt Hachenbach HSS- und Alufräser oder weitere Fräser aus Vollhartmetall nicht nur für den heimischen Raum, sondern auch für Kunden aus dem Ausland. Das Unternehmen verfügt über mehr als 20 Händler, die den Bekanntheitsgrad der Marke stetig erweitern. Zeichnungsgebundene Sonderwerkzeuge sind genauso im Portfolio wie ein neu eingerichteter Nachschleifservice.

Carsten Hachenbach hat das Firmengebäude bereits vor Jahren vergrößert und energetisch wegweisend saniert: So nutzt Hachenbach unter anderem die anfallende Energie durch eine Wärmerückgewinnungsanlage und auch die Abwärme des Kompressors zum Heizen. Photovoltaik fängt den Energiehunger der Maschinen ab. Die Beleuchtung ist seit mehr als zehn Jahren auf LED umgestellt, inzwischen sind auch Wallboxen installiert. Carsten Hachenbach. „Wir sind für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet.“

Iris Baar

 **Hachenbach Präzisionswerkzeuge GmbH & Co. KG**

Tel.: 06449 71770, [hachenbach.de](https://www.hachenbach.de)

Taxi Lahnau

NACHHALTIGE MOBILITÄT IM VISIER

Das Taxiunternehmen „Taxi Lahnau“ hat diesen Sommer ein Vollelektro Großraum Taxi (Mercedes EQV 300) in seine Fahrzeugflotte aufgenommen und plant die schrittweise Umstellung des gesamten Fuhrparks auf Elektrofahrzeuge. „Wir sind davon überzeugt, dass diese Umstellung nicht nur einen positiven Einfluss auf unsere Umwelt haben wird, sondern auch unseren Kunden einen nachhaltigeren und umweltfreundlicheren Transport ermöglicht. Elektrofahrzeuge sind leise, emissionsfrei und tragen somit zu einer gesünderen Luftqualität in unserer Region bei“, erklärt Geschäftsführer Hakan Eroglu. „Wir wollen in unserer Branche Vorreiter beim Thema nachhaltige Mobilität sein.“

Mit inzwischen 22 Fahrzeugen hat sich das Unternehmen seit seiner Gründung 2009 konsequent vergrößert, darunter sind Großraumtaxen und -Minicars sowie zwei Rollstuhl- und Tragstuhl-Fahrzeuge und weitere zwei Sprinter für Liegend- und Rollstuhl-Fahrten. Neben der klassischen Personenbeför-



Will beim Thema E-Mobilität Zeichen setzen:
Hakan Eroglu, Geschäftsführer von Taxi Lahnau.

derung bietet „Taxi Lahnau“ unter anderem Schülerbeförderung und Flughafentransfers für Privatpersonen und Unternehmen im Lahn-Dill-Kreis an. Die Dienstleistungen sind in die Marken „Taxi Lahnau“, „myMinicar24“ und „SaniCar24“ (Rollstuhl- und Liegendtransporte) unterteilt.

 **Taxi Lahnau**, Tel.: 06441 2040070, [taxi-lahnau.de](https://www.taxi-lahnau.de)

Outokumpu KOOPERATION UNTERSTÜTZT DEKARBONISIERUNG DER AUTOMOBILINDUSTRIE

Outokumpu, der weltweite Marktführer in der Edelstahlbranche, arbeitet mit thyssenkrupp Materials Processing Europe, einem führenden Service Center für Stahl und Aluminium, und der Boysen Gruppe, einem Hersteller von Premium-Abgassystemen, zusammen, um den weltweit ersten, nahezu emissionsfreien Edelstahl in der Automobilindustrie einzuführen. Circle Green von Outokumpu ist der nachhaltigste Edelstahl der Welt mit einem bis zu 92 Prozent geringeren CO₂-Fußabdruck als der Branchendurchschnitt. Die Unternehmen wollen ab der zweiten Hälfte 2023 größere Mengen des Circle Green Produkts von Outokumpu an die Industrie liefern.

Die ersten Circle Green Coils bei thyssenkrupp Materials Processing Europe in Mannheim für die Weiterverarbeitung und Lieferung an die Boysen Gruppe.



Foto: thyssenkrupp

„Gemeinsam mit unseren engagierten Partnern weiten wir diese einzigartige Lösung auf die Automobilindustrie aus. Wie viele andere Branchen ist auch die Automobilbranche auf der Suche nach Möglichkeiten, ihre CO₂-Emissionen zu reduzieren, und wir können unseren Kunden und Partnern dabei helfen, Lösungen zu entwickeln, die die Klimabelastung verringern“, sagt Niklas Wass, Executive Vice President, Stainless Europe bei Outokumpu.

ERSTMALS NAHEZU EMISSIONSFREIER EDELSTAHL FÜR DIE AUTOMOBILINDUSTRIE

Die Auspuffabgase von Pkw, Lkw und anderen Straßenfahrzeugen machen etwa 75 Prozent aller CO₂-Emissionen im Bereich der Mobilität aus – etwa sechs Gigatonnen CO₂ pro Jahr. Die Umstellung auf emissionsarme Fahrzeuge werde die Lieferketten der Automobilindustrie verändern und den Markt für Fahrzeugkomponenten signifikant prägen, heißt es in der Pressemitteilung von Outokumpu weiter.

Im Rahmen der Kooperation liefert Outokumpu das Material an thyssenkrupp Materials Processing Europe, die Service Center Experten übernehmen die Verarbeitung des Master-Coils zu Spaltbändern und die just-in-time Lieferung an die Boysen Gruppe.

 **Outokumpu Stainless Inc**
Tel.: 02771 3900, [outokumpu.com](https://www.outokumpu.com)

Udo Trier (VR Bank Lahn-Dill, Bereichsleiter Firmen- und Gewerbekunden), Stefan Kreck (Geschäftsführer Giebeler GmbH), Martin Jacobi (VR Bank Lahn-Dill, Bereichsleiter Vermögensbetreuung/VR PrivatBank), Stephen Hartmetz (Geschäftsführer PayperChain) und Klaus Königs (VR Bank Lahn-Dill, Vorstandssprecher).



VR Bank Lahn-Dill und Giebeler

BUNDESWEIT ERSTE BLOCKCHAINBASIERTE PAY-PER-USE-FINANZIERUNG ENTWICKELT

Der Eschenburger Werkzeugbau- und Kunststofftechnik-Spezialist Giebeler und die VR Bank Lahn-Dill haben ein innovatives Finanzierungsmodell entwickelt, das bundesweit Modellcharakter genießt: Pay-per-Use via Blockchain.

„Als Stefan Kreck von der Firma Giebeler vor einigen Wochen auf uns zukam und eine flexible Finanzierungsform angefragt hat, die sich komplett an die Nutzungsdauer und -intensität des geplanten Fräszentrums anpasst, waren wir von der Zukunftsfähigkeit des Modells überzeugt und haben uns in einem interdisziplinären Projektteam der Herausforderung angenommen“, berichtet

Vorstandssprecher Klaus Königs. Angesichts der Bedeutung der neuen Finanzierungsvariante für den nationalen Bankenmarkt entschloss sich die VR Bank Lahn-Dill, die genossenschaftliche Zentralbank DZ Bank in Frankfurt mit ins Boot zu holen. „Wir waren gezielt auf der Suche nach einem Finanzpartner, der uns eine Tilgungsform anbieten kann, die sich den aktuellen wirtschaftlichen Zyklen und somit der Auslastung der Maschine eins zu eins anpasst“, fasst Giebeler-Geschäftsführer Stefan Kreck die seinerzeitige Aufgabenstellung zusammen. Konkret bedeutet dies: Die Darlehensrate passt sich der Einsatzdauer des zu finanzierenden Wirtschaftsgutes an. Jede Nacht übermittelt ein Sensor die tatsächliche Maschinenlaufzeit des Vortages und löst mittels einer neu geschaffenen Trigger-Lösung einen entsprechenden Zahlungsstrom – so genannte E-Payments – aus. Dafür, dass die Datensätze unveränderlich aus der Maschine zum Bankenserver gelangen, sorgt PayperChain, ein junges Gladenbacher Start-Up-Unternehmen aus der Blockchain-Branche, mit dem die VR Bank Lahn-Dill bereits seit drei Jahren kooperiert.

Mit der neuen blockchainbasierten Pay-per-Use-Finanzierung bietet die VR Bank Lahn-Dill nun eine Finanzierungsform an, die sowohl Flexibilität in puncto Liquiditätssteuerung, als auch ein Höchstmaß an Sicherheit miteinander vereint, betont Bereichsleiter Martin Jacobi, der das Projekt von Beginn an begleitet. „Gerade die Erfahrungen aus der Corona-Zeit und die Probleme in den einzelnen Lieferketten weltweit haben gezeigt, wie wichtig es für einen Unternehmer sein kann, seine Tilgungsleistung an die Auftragslage und Maschinenauslastung anpassen zu können“, ergänzt sein Kollege Udo Trier, Bereichsleiter Firmen- und Gewerbekundengeschäft.

Neben dem Zahlungsverkehr und der Maschinenfinanzierung hat die VR Bank Lahn-Dill gemeinsam mit der R+V-Versicherung inzwischen die Maschinenversicherung mit auf die Blockchain genommen. Über eine digitale Schnittstelle werden die Leistungsdaten in Echtzeit an den Versicherer übermittelt. Die zu zahlende Prämie passt sich dabei flexibel an die tatsächliche Einsatzzeit an.

Anzeigen

 VR Bank Lahn-Dill

Tel.: 02771 26374-0, vrbank-lahndill.de

Klimaschutz und Dekarbonisierung vorantreiben

JANITZA WIRD TEIL DES REGINEE-NETZWERKS IN HESSEN

Janitza ist seit 2023 Teil des REGINEE-Netzwerkes Hessen. In dem Netzwerk sollen Erfahrung und Wissen ausgetauscht werden, um den Klimaschutz in der Region weiter zu stärken.

Die Initiative Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerke (IEEKN) ist eine gemeinsame Initiative der Bundesregierung mit Verbänden und Organisationen der deutschen Wirtschaft mit dem Ziel, neun bis elf Terawattstunden Endenergie bzw. fünf bis sechs Millionen Tonnen Treibhausgasemissionen einzusparen. Diese Großaufgabe kann nur gelingen, wenn viele Unternehmen voneinander lernen, Erfahrungen und Best Practices austauschen und somit viele wertvolle Tipps mit ins eigene Unternehmen bringen, wie der Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase verringert werden kann.

Die IEEKN hat daher regionale Unternehmensnetzwerke ins Leben gerufen und unterstützt diese mit Ressourcen und Fachwissen. Diese Regionalen Netzwerke für Energieeffizienz und Klimaschutz – kurz REGINEE – bringen branchenübergreifend Unternehmen zusammen, die einen ähnlichen Energieverbrauch und ein ähnliches Nutzungsverhalten haben und daher mit denselben Themen und Herausforderungen in den Bereichen Energie, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit konfrontiert werden. Ziel für alle ist die

Verringerung der CO₂-Emissionen und die Verbesserung der Energieeffizienz sowie die Einsparung von Energiekosten.

Das REGINEE in Hessen wurde im Juni 2023 gegründet und schließt elf Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen für vier Jahre in einem Netzwerk zusammen. In den dreimal jährlich stattfindenden Netzwerktreffen steht der Erfahrungsaustausch im Vordergrund, begleitet von Fachvorträgen bezüglich aktueller Entwicklungen und Betriebsrundgängen. Koordiniert und Moderiert wird das Netzwerk von Vertretern des Bundesverbandes der Energie-Abnehmer e.V. (VEA).

Als Mitglied des hessischen REGINEE-Netzwerkes wird Janitza seine Kenntnisse und Erfahrungen als Vorreiter im Bereich Energietechnik, Energieeffizienz und Klimaschutz einbringen und versuchen neue Einsparpotenziale zu identifizieren.

 **Janitza electronics GmbH**

Tel: 0 6441 9642-0

janitza.de



Mitglieder der REGINEE in Hessen

WEINHAUS 
Heuser GmbH

WEIN + FEINKOST • VINOHEK
BUSINESSPRÄSENTE • EVENTS

*individuell zusammengestellt
schneller + flexibler Versand*



*Weintasting-Erlebnis
Ihr exklusives Businessevent*

Weinhaus Heuser GmbH
Zur Dornheck 8 | 35764 Sinn-Fleisbach
Tel.: 02772/57 5580 | info@weinhaus-heuser.de
www.weinhaus-heuser.de



Biozertifizierter Weinhändler
Öko-Kontrollnummer: Weinhaus Heuser DE-ÖKO-039

Seit September 2022 in neuen Räumen
in Sinn-Fleisbach: das Traditionsunternehmen
Weinhaus Heuser.



Foto: Weinhaus Heuser

Weinhaus Heuser GmbH

NEUE VINO THEK IN SINN-FLEISBACH

Seit September 2022 agiert das Traditionsunternehmen Weinhaus Heuser unter der Führung von Christian Kretz in seinen neuen Räumlichkeiten. Neu daran: In der eigens dafür konzipierten Vinothek stehen die Türen nun dienstags bis freitags sowie jeden ersten und dritten Samstag im Monat allen Weinbegeisterten offen, um durch das Sortiment zu stöbern.

Mit Gründung 1949 durch Richard Heuser in Dillenburg-Oberscheld, wo der Wein anfänglich nur eine kleine Sortimentsergänzung einer Drogerie darstellte, später in Herborn

beheimatet und anschließend in Dillenburg-Niederscheld zu Hause, konzentrierte sich das Weinhaus Heuser unter der Leitung von Richards Sohn Ralf Heuser seit den 80er Jahren in erster Linie auf B2B-Kunden aus den Geschäftsbereichen Gastronomie, Industrie, Fachhandel und Airlines – und das mit großem Erfolg: „Wir haben uns zu einem Weinhaus entwickelt, das geprägt ist von Begeisterung und Emotionen rund um die Welt der Weine und sich seinen überregional guten Ruf erarbeitet hat“, so Christian Kretz, der das Weinhaus 2016 von Ralf Heuser übernahm und es 2022 mit dem Umzug in die neuen und modernen Räumlichkeiten nach Sinn-Fleisbach auch für Privatkunden noch fassbarer machte: Als neuer Geschäftsbereich schließt an Lager und Büro des Weinhauses heute die Vinothek an, die über 700 Weine und Destillate in allen Preiskategorien sowie Feinkostprodukte – auch aus der Region – anbietet. Christin Kretz: „Wir bieten Weinkennern und Laien fachgerechte Beratung bei der Auswahl qualitativ hochwertiger Ware in ansprechend designtem Ambiente.“

 **Weinhaus Heuser GmbH**, Tel.: 02772 57 558-0, weinhaus-heuser.de

YES Werbung & Marketing

GUNDOLF HARTMANN GRÜNDET VOR 25 JAHREN IM KELLER SEINES WOHNHAUSES



Steht seit einem Vierteljahrhundert für Marketing und Werbung in der Region: Gundolf Hartmann mit seiner Agentur YES mit Sitz in der Spilburg.

Die Firmengeschichte begann im Keller seines Wohnhauses: Im November 1997 gründete der ausgebildete Werbekaufmann Gundolf Hartmann das Unternehmen YES Werbung & Marketing und investierte als erstes in einen Drucker, der, so erinnert sich Hartmann, „bis 20 Meter Länge ausdrucken konnte“. Es folgten spannende Jahre, in der sich die Branche rasant entwickelte und immer wieder an den technischen Fortschritt anpassen musste. Gundolf Hartmann ist das gelungen: Heute – ein Vierteljahrhundert später und mitten in der Digitalisierung – hat YES seinen Schwerpunkt aufs Telefonmarketing, Datenverarbeitung und Promotion verlegt. Einer der ersten großen Kunden von Gundolf Hartmann war Ende der 90er-Jahre eine Baumarktkette, für die Hartmann die Autobeschriftung auf den Fahrzeugen einer Wetzlarer Speditionsfirma übernahm. Ein Jahr später – Gundolf Hartmann hatte seine Firma YES inzwischen zu einer Full-Service-Agentur entwickelt – zog der Jungunternehmer in das Gewerbegebiet Spilburg um. Das Geschäft florierte, Hartmann stellte die ersten Mitarbeiter ein. Ein besonderes Paket für Gründer machte schnell die Runde: „Ich hatte damals ein Starterpaket mit Logogestaltung, Autobeschriftung, Folien, Visitenkarten und Broschüren entwickelt, das sehr gut angenommen wurde.“ Werbung war zu dieser Zeit noch Handarbeit. Parallel dazu stieg Gundolf Hartmann in die Datenverarbeitung ein, der Kundenstamm wuchs, die YES-Belegschaft auch. In Hochzeiten arbeiteten 18 Mitarbeiter für die Kunden vor allem aus der Region Lahn-Dill.

Heute ist Gundolf Hartmann mit seinem Team für größere Kunden im Bereich des Telefonmarketings und Promotion unterwegs. Die Entscheidung, seine Agentur auf mehrere Säulen zu stellen, ging auf: Gundolf Hartmann kann nun mit seinem Team Jubiläum feiern.

 **YES Werbung & Marketing**, Tel.: 06441 9634030

Iris Baar



Zeit, umzuschalten.

Die Volvo Recharge Plug-in Hybrid-Modelle.

Unsere Plug-in Hybrid-Technologie verbindet die Vorzüge eines Verbrennungsmotors mit einem leistungsstarken Elektromotor. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern bietet auch maximalen Fahrspaß bei minimalem Verbrauch. Lassen Sie sich elektrisieren und entdecken Sie die Plug-in Hybrid-Modelle von Volvo.

JETZT PROBEFAHRT VEREINBAREN

**Auto Merkur I. Bernhardt
GmbH**

Dillfeld 27
35576 Wetzlar

Tel. 06441 91090
volvocars-haendler.de/merkur

**DAMIT
NACHHALTIGKEIT
LÄNGER HÄLT.**

**OBERFLÄCHENTECHNIK.
LEISTUNG, DIE MAN
SPÜRT.**

Mit der speziellen HERNEE Härtings- und Beschichtungstechnologie machen wir aus Aluminium einen Hochleistungs-Werkstoff, der die ökonomische Effizienz Ihrer Produkte maßgeblich erhöht. Hart, haltbar, nachhaltig – das ist Leistung, die man spürt.

www.hernee.de



HANDELSREGISTER

BEKANNTMACHUNGEN DER HANDELSREGISTER

Von Seiten der IHK weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass die nachfolgenden Bekanntmachungen der jeweiligen Amtsgerichte wörtlich übernommen werden müssen. Änderungen und erweiterte Hinweise zu den Bekanntmachungen sind aus diesem Grunde nicht möglich.

Im Rahmen der Löschung des eingetragenen Kaufmannes/der eingetragenen Kauffrau bzw. Personengesellschaften ist nicht automatisch die Aufgabe/Schließung dieses Unternehmens verbunden. Von natürlichen Personen geführte Unternehmen werden im Einzelfall nach der Löschung im Handelsregister als Einzelunternehmen oder Gesellschaft bürgerlichen Rechts fortgeführt. Dies kann von den betroffenen Unternehmen im Rahmen der Löschung gegenüber dem Handelsregister mit einem entsprechenden Zusatz zur Veröffentlichung mit angemeldet werden.

NEUEINTRAGUNGEN

Amtsgericht Marburg

HR B 8267 / 30.05.2023

MB Immobilien GmbH, 35075 Gladenbach
Industriestraße 4. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens sowie Vermietung und Verpachtung. Jegliche gewerbliche Tätigkeit ist ausgeschlossen, d.h. die Gesellschaft darf keine gewerblichen Einkünfte erzielen, insbesondere keine Vermögensanlagen durchführen, die zu gewerblichen Einkünften führen. Bei der Verfolgung des Gesellschaftszwecks dürfen die Grenzen der rein vermögensverwaltenden Tätigkeit nicht überschritten werden. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Marco Burk, Breidenbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 20.03.2023.

HR B 8286 / 07.07.2023

CN Consulting UG (haftungsbeschränkt), 35216 Biedenkopf
Mühlweg 1. Gegenstand des Unternehmens: Der Vertrieb von Waren verschiedener Art, insbesondere aus dem Bereich der erneuerbaren Energien wie PV-Anlagen, Wärmepumpen, Batteriespeichern sowie die Erbringung von erlaubnisfreien Beratungsleistungen in diesem Bereich. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. GF: Talha Cetin, Biedenkopf, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder

als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.04.2023.

HR B 8287 / 11.07.2023

Thiemig Solutions GmbH, 35216 Biedenkopf
Im Stück 34. Gegenstand des Unternehmens: a) Unternehmens- und Kommunalberatung, Projektentwicklung/-steuerung (z.B. Entwicklung von Wohn-, Gewerbe- und sonstigen Planungs- und Bauprojekten/-gebieten, Anlagen zur Erzeugung/Nutzung Erneuerbarer Energien), Geschäftsführungsbesorgung, Interims-Geschäftsführung, Coaching, Schlichtung, Konfliktbewältigung, Mediation. b) An- und Verkauf von Immobilien und Grundstücken sowie deren Verwaltung und Verpachtung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Joachim Gerhard Thiemig, Biedenkopf, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 13.06.2023.

Amtsgericht Gießen

HR B 11419 / 25.07.2023

Junck Investment GmbH, 35444 Biebental
Die Beu 24. Gegenstand des Unternehmens: Die Verwaltung von eigenem Vermögen, insbesondere das Halten und Verwalten von Beteiligungen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung, nicht jedoch als Dienstleistung für Dritte. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt

werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. GF: Andreas Junck, Biebental, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 06.07.2023 mit Änderung vom 20.07.2023.

Amtsgericht Wetzlar

HR A 8073 / 10.07.2023

B + B + R Wetzlar Henri-Duffaut-Straße GmbH & Co. KG, 35708 Haiger
Rudolf-Loh-Straße 1. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: B + B + R Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 7525), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Kommanditistin: B + B + R GmbH & Co. KG, Haiger, (AG Wetzlar HRA 7654), Einlage: 50.000,00 EUR.

HR A 8074 / 11.07.2023

Malerbetrieb Klein e.K., 35683 Dillenburg
Hindenburgstraße 12a. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Christoph Klammek, Dillenburg.

HR A 8075 / 14.07.2023

NP Notebook-Profis e.K., 35644 Hohenahr
Buchenweg 28-32. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Jens Junck, Hohenahr.

HR A 8076 / 18.07.2023

Schnurr Energieberatung e.K., 35683 Dillenburg
Frohnhäuser Straße 16. Inhaber: Felix Nikolai van Ijsseldijk, Mittenaar.

HR A 8077 / 18.07.2023

Brotkultur Hüttenberg Inhaber Tobias Wagner e.K., 35625 Hüttenberg
Paul-Schneider-Straße 1. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Tobias Wagner, Hüttenberg

HR A 8078 / 18.07.2023

Ch. Kaiser GmbH & Co. KG, 35759 Driedorf
Stadionstraße 8. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Ch. Kaiser Verwaltungs GmbH, Driedorf (AG Wetzlar HRB 8850). Kommanditist: Christoph Kaiser, Elkenroth, Einlage: 1.000,00 EUR.

HR A 8079 / 19.07.2023

Kstom Factory GmbH & Co. KG, 35708 Haiger
Kalteiche-Ring 4. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Kstom Factory Verwaltungs GmbH, Haiger (AG Wetzlar HRB 8849), mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils Kommanditist mit einer Einlage von jeweils 1.000,00 EUR: Roger Klingauf, Wilnsdorf und Wesley Klingauf, Wilnsdorf.

HRA 8080 / 21.07.2023

DW-Projekt GmbH & Co. KG, 35768 Siegbach
Baumschulstraße 18. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: DW-Verwaltungs GmbH, Siegbach (AG Wetzlar HRB 8854) mit der Befugnis -auch für jeden GF- im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Der Sitz ist von Breidenbach (bisher AG Marburg HRA 4435) nach Siegbach verlegt. Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Silke Weigel um 375,00 EUR und nach Andreas Haus, um 250,00 EUR Kommanditist: Norman Pfeifer, Siegbach, Einlage: 2.500,00 EUR. Jeweils ausgeschieden als Kommanditisten: Andreas Haus, Herborn, und Silke Weigel, Dautphetal.

HR A 8081 / 26.07.2023

Berwei KG, 35684 Dillenburg
Berliner Straße 28. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Persönlich haftender Gesellschafter: Jan Weimer, Dillenburg, Kommanditistin: Katharina Johanna Weimer, Dillenburg, Einlage: 22.550,00 EUR. Kommanditist: Philipp Louis Weimer, Dillenburg, Einlage: 11.000,00 EUR.

HR B 8836 / 03.07.2023

NatStruct AG, 35576 Wetzlar
Flutgrabenstraße 34. Gegenstand des Unternehmens: Entwicklung, Produktion und Vertrieb von nachhaltigen Naturfaser- und Kunststoffprodukten, Im- und Export von Kunststoffen, Naturfasern und anderen textilen Rohstoffen sowie alle damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen, insbesondere Beratung und Projektierung. SK: 50.000,00 EUR. Ist nur ein Vorstandsmitglied bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Vorstandsmitglieder bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Vorstandsmitglieder GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Beschluss des Aufsichtsrates kann Vorstandsmitgliedern Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können Vorstandsmitglieder durch Beschluss des Aufsichtsrates ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt jeweils als Vorstand: Toni Reinhold Frankenstein, Wetzlar, Dominik Lukasz Schreiber, Bad Homburg v.d. Höhe, und Frederik Huxhage, Limburg a.d. Lahn jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Satzung vom 08.03.2023. Der Vorstand ist durch Satzung vom 08.03.2023 ermächtigt, das Grundkapital bis zum 02.07.2028 mit Zustimmung des Aufsichtsrates um bis zu 25.000,00 EUR gegen Bar- und/oder Sacheinlage einmal oder mehrmals zu erhöhen, wobei das Bezugsrecht der Aktionäre ausgeschlossen werden kann (Genehmigtes Kapital 2023/1).

HR B 8837 / 04.07.2023

DomPlica UG (haftungsbeschränkt), 35713 Eschenburg
An der Schule 2. Gegenstand des Unternehmens: Produktion und Vertrieb von digitalen

Informationsprodukten. SK: 2.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Luca-Noel Staaden, Eschenburg, und Tom Schönau, Eschenburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 30.05.2023.

HR B 8838 / 04.07.2023

Zienert Verwaltungs GmbH, 35576 Wetzlar
Waldschmidtstraße 10. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung als persönlich haftende Gesellschafterin an Personengesellschaften, die die Verwaltung von eigenem Vermögen zu Gegenstand haben. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Stefan Karl Zienert, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich

im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Bettina Marianne Zienert, Wetzlar. Gesellschaftsvertrag vom 10.05.2023.

HR B 8839 / 05.07.2023

Help Mazlum gGmbH, 35633 Lahnau
Apfelberg 1. Gegenstand des Unternehmens: a) Förderung der Hilfe für Flüchtlinge, b) Förderung der Rettung aus Lebensgefahr, c) Förderung der Einwicklungszusammenarbeit, d) die Beschaffung und Weiterleitung von Mitteln im Sinne des § 58 Nr. 1 Abgabenordnung zur Förderung der vorgenannten Zwecke. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Hazal Katiksiz, Duisburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 04.05.2023.

HR B 8840 / 05.07.2023

Zienert Holding GmbH, 35576 Wetzlar
Waldschmidtstraße 10. Gegenstand des Unternehmens: Gründung, Erwerb sowie die Beteiligung von Unternehmen und Beteiligungen

hieran, die Übernahme der Geschäftsführung und Verwaltung dieser Unternehmen sowie die Tätigkeit als geschäftsleitende Holdinggesellschaft. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Stefan Karl Zienert, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bettina Marianne Zienert, Wetzlar. Gesellschaftsvertrag vom 10.05.2023.

HR B 8841 / 10.07.2023

Minty & Maria Katzendesign UG (haftungsbeschränkt), 35633 Lahnau
Rodheimer Straße 7. Gegenstand des Unternehmens: E-Commerce, Onlinehandel und Versandhandel insbesondere mit Kleintierbedarf. SK: 2.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei

der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Marleen Sophie Hoffmeister, Lahnau, Marc Michel Marciniak, Lahnau, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.06.2023.

HR B 8842 / 10.07.2023

MB Concept GmbH, 35713 Eschenburg
Wehrholzstraße 1a. Gegenstand des Unternehmens: Projektleitungstätigkeiten für Innenraumkonzepte für vorkonfigurierte Standardbauteile. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Markus Bräuer, Eschenburg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.03.2023.

HR B 8843 / 10.07.2023

AluMa GmbH, 35582 Wetzlar
Industriestraße 13. Gegenstand des Unternehmens: Handel von Metallbauteilen für den Baubereich sowie Transport gewerblicher Güter



Bachelor

- Betriebswirtschaft (B. A.)
- Ingenieurwesen Maschinenbau (B. Eng.)
- Ingenieurwesen Elektrotechnik (B. Eng.)
- Wirtschaftsingenieurwesen (B. Eng.)
- Bauingenieurwesen (B. Eng.)
- Softwaretechnologie (B.Sc.)

Master

- Future Skills u. Innovation (M. Sc.)
- Prozessmanagement (M. Sc.)
- Systems Engineering (M. Eng.)
- Technischer Vertrieb (M. Eng.)



HEIMATNAH DUAL STUDIEREN!



+ 49 6441 2041 - 0
info@studiumplus.de
www.studiumplus.de

aller Art, die mit dem Unternehmensgegenstand dem Handel von Metallbauteilen in Verbindung stehen. Ausgenommen hiervon sind genehmigungspflichtige Güter. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Tina Sisamci, Linden, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.05.2023 mit Änderung vom 04.07.2023.

HR B 8844 / 10.+19.07.2023

PRINTBAND GmbH, 35684 Dillenburg
Industriestraße 21. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und der Vertrieb von Waren aus Kunststoffen, insbesondere von bedruckten Kassenlaufbändern sowie bedruckten Bändern auf Laufbandgeräten und die Erteilung von Lizenzen an entsprechenden Gebrauchsmusterrechten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis

erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Jürgen Glowacz, Köln, und Florian Engelhardt, Dillenburg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Renee Michell Eichler, Dillenburg, Raphael Glowacz, Köln. Gesellschaftsvertrag vom 02.10.2014. Die GV vom 06.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Köln (bisher AG Köln HRB 82824) nach Dillenburg beschlossen. Nicht mehr GF: Jürgen Glowacz, Köln. Prokura erloschen: Raphael Glowacz, Köln. Einzelprokura: personenbezogene Daten geändert nun: Renee Michell Eichler, Dillenburg.

HR B 8845 / 10.07.2023

AuthoriseMe Germany GmbH, 35745 Herborn

Austraße 34. Gegenstand des Unternehmens: a. die Erbringung von Dienstleistungen aller Art im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Handel mit Waren im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes, sowie der dazu ergangenen Verordnungen, insbesondere der Verpackungsverordnung, im Inland. b. die Erbringung aller Arten von Umweltdienst- und Beratungsleistungen, insbesondere solchen, die sich aus dem Status eines bevollmächtigten Vertreters Dritter auf dem Ge-

biet der Bundesrepublik Deutschland ergeben, mit dem in der geltenden Abfallgesetzgebung vorgesehenen Umfang und unter den mit diesen Dritten vereinbarten Bedingungen, wie z. B. Eintragung und Abmeldung in den erforderlichen Registern, Auswahl eines kollektiven Systems der erweiterten Herstellerverantwortung oder Unterzeichnung von Vereinbarungen und Intervention bei den entsprechenden Verfahren. c. die Vertretung von Dritten vor Behörden oder anderen natürlichen oder juristischen Personen in den oben aufgeführten Bereichen sowie die Analyse und Verarbeitung von Daten in den aufgeführten Bereichen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Raffael August Fruscio, Herborn, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 27.06.2023.

HR B 8846 / 11.07.2023

weCREATE GmbH, 35578 Wetzlar

Siegmund-Hiepe-Straße 28-32. Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von Beratungs- und Marketingleistungen, insbesondere in den Be-

reichen Branding, Konzeption und Umsetzung von ganzheitlichen, kanalübergreifenden Performance-Marketing-Kampagnen, Konzeption und Umsetzung digitaler und analoger Medien und Werbemittel, Content und Social Media Marketing. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Manuel Rupp, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 31.05.2023.

HR B 8847 / 11.07.2023

Herr Fensterbau GmbH, 35745 Herborn

Stockweg 2. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung und Vertrieb von Fenstern, Türen und Bauelementen aller Art. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der

Allianz 

GESUND^x

x = extra
lohnend

Eine betriebliche Krankenversicherung (bKV) der Allianz für Ihr Unternehmen: der Benefit, der für Mitarbeitende sofort wirkt – und sich für Sie sofort auszahlt.



Mehr erfahren auf allianz.de/die-bkv

Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Jonas Herr, Herborn, und Niklas Herr, Herborn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 09.06.2023.

HR B 8848 / 14.07.2023

Windpark Roderoth GmbH, 35606 Solms
Riemannstraße 1. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb, Planung, Entwicklung, Bau und Betrieb von Windkraftanlagen, Vertrieb des erzeugten Stroms sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Michael Koch, Solms, und Carmen Hofmann-Ekler, Leun, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.03.2023.

HR B 8849 / 17.+20.07.2023

Kstom Factory Verwaltungs- GmbH, 35708 Haiger

Kalteiche-Ring 4. Gegenstand des Unternehmens: Beteiligung an Kommanditgesellschaften als persönlich haftende Gesellschafterin sowie deren Geschäftsführung und Vertretung, insbesondere an der Kstom Factory GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils GF: Roger Klingauf, Wilnsdorf, und Wesley Klingauf, Wilnsdorf, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 23.06.2023.

HR B 8850 / 18.07.2023

Ch. Kaiser Verwaltungs GmbH, Driedorf

Stadionstraße 8. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme und Verwaltung von Beteiligungen an anderen Gesellschaften sowie die Geschäftsführung für solche Unternehmen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftender Gesellschafter an der Ch. Kaiser GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem

Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Christoph Kaiser, Elkenroth, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 02.06.2023.

HR B 8851 / 18.07.2023

Kraftwerk SKS GmbH, 35625 Hüttenberg

Am Surbach 16. Gegenstand des Unternehmens: Betrieb einer Fahrzeugwerkstatt und eines Handels mit Fahrzeugen und Fahrzeugteilen, der Im- und Export, die Erstellung von Gutachten, die Fahrzeug- und Stellplatzvermietung, die Durchführung von Schulungen, Reisen und Events sowie die Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. SK: 25.500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Jeweils bestellt als GF: Arno Schütz, Lahnu, Dennis Sonneborn, Biebental, und Stefan Köhler, Lich, jeweils einzelvertretungsberechtigt. Gesellschaftsvertrag vom 23.06.2023.

HR B 8852 / 18.07.2023

Aventux UG (haftungsbeschränkt), 35753 Greifenstein

Kornegasse 13. Gegenstand des Unternehmens: Konzeption, Entwicklung und Betrieb von Software, Webanwendungen und IT-Lösungen, Handel mit Hard- und Software, außerdem durchführen von Beratung und Schulungen. Zudem auch Online-Marketing-Dienstleistungen und weitere IT-Dienstleistungen die im Bereich Marketing, Entwicklung, Hosting, Consulting enthalten. SK: 500,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Tobias Poeschl, Greifenstein, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 14.07.2023.

HR B 8853 / 19.07.2023

YC GmbH, 35641 Schöffengrund

Am Sportplatz 10. Gegenstand des Unternehmens: Die Aufstellung von Geldspiel- und Unterhaltungsautomaten mit und ohne Gewinnmöglichkeiten in Spielstätten sowie das Betreiben von Bistros/Gaststätten mit Alkoholausschank. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt

MGH BECKER GmbH

METALLGROSSHANDEL

Ihr Entsorgungsfachbetrieb für Schrott und Metallrecycling in Dillenburg

- Recyceln von Stahlschrott, Legierungsschrott, NE-Metallen, Industrierohstoffen, Edelstahl u.v.m.
- Bereitstellung von Containern für Schrott und Metalle
- Ankauf von Schrott und Metallen zu marktgerechten Preisen



Entsorgungsfachbetrieb
(gem. § 56 Krw-/AbfG)



Bahnhofstraße 23 • 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Telefon: 0 27 71/83 01-0 • E-Mail: becker@mgh-becker.de

www.mgh-becker.de

werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Martina Malloy, Schöffengrund, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Yvonne Corninelli, Homburg (Ohm). Gesellschaftsvertrag vom 21.04.2011, mehrfach geändert. Die GV vom 22.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Homburg (Ohm) (bisher AG Gießen HRB 7832) nach Schöffengrund beschlossen.

HR B 8854 / 21.07.2023

DW-Verwaltungs GmbH, 35768 Siegbach

Baumschulstraße 18. Gegenstand des Unternehmens: Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der DW-Projekt GmbH & Co. KG. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Norman Pfeifer, Siegbach, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 01.09.2009. Die GV vom 22.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Breidenbach (bisher AG Marburg HRB 5593) nach Siegbach beschlossen.

HR B 8855 / 24.07.2023

Heim und Dach Bautenschutz UG (haftungsbeschränkt), 35619 Braunfels

Kirschgarten 1. Gegenstand des Unternehmens: Reinigung von Dächern und Fassaden sowie kleinere Instandsetzungsarbeiten. SK: 1.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch die GF gemeinsam vertreten. Bestellt als GF: Michael Schäl, Braunfels, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 05.04.2023 mit Änderung vom 12.07.2023.

HR B 8856 / 24.07.2023

NBP Verwaltungs GmbH, 35644 Hohenahr

Pfarrgasse 8. Gegenstand des Unternehmens: Halten von Beteiligungen und Vermögensverwaltung. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Jens Junck, Hohenahr, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2023.

HR B 8857 / 24.07.2023

NBP Handels GmbH, 35644 Hohenahr

Buchenweg 28-32. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit IT, elektronischen Geräten und Zubehör. SK: 25.000,00 EUR. Jeder GF vertritt einzeln. Jeder GF ist befugt, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte vorzunehmen. Bestellt als GF: Jens Junck, Hohenahr. Gesellschaftsvertrag vom 19.07.2023.



Alles für Haus & Garten unter einem Dach

 **BAD**
Balzer+Nassauer

Schausonntag
von 13:00-17:00 Uhr

Keine Beratung, kein Verkauf.
An Feiertagen geschlossen.

 **DACH**
Balzer+Nassauer

**Hier freuen wir
uns auf Sie:**

Walther-Rathenau-Straße 71
35745 Herborn
Telefon: 0 27 72 / 93 00
info@balzer-nassauer.de

 **BAU**
Balzer+Nassauer

Stahlager:
Konrad-Adenauer-Str. 29
35745 Herborn
Tel. 02772 930-1710

 **ENERGIE**
Balzer+Nassauer

Ströherstraße 54
35683 Dillenburg
Telefon: 0 27 71 / 81 199
dillenburg@balzer-nassauer.de

 **GARTEN**
Balzer+Nassauer

Am Senneberg 3
56472 Nisterau-Pfuhl
Telefon: 0 26 61 / 910 60
nisterau@balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

www.balzer-nassauer.de

HR B 8858 / 27.07.2023
PiBau GmbH, 35630 Ehringshausen
 Ober der Reinwies 8. Gegenstand des Unternehmens: Hoch- und Tiefbau. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Enis Ergül, Ehringshausen, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Bestellt als GF: Eren Ergül, Ehringshausen, Einzelvertretungsberechtigt. Einzelprokura: Ibrahim Erol, Eschenburg. Gesellschaftsvertrag vom 07.07.2023. Entstanden durch Ausgliederung der Gesamtheit des von dem Einzelkaufmann Enis Ergül, Ehringshausen, unter der Firma PiBau e.K. in Ehringshausen (AG Wetzlar HRA 8082) betriebenen Unternehmens nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 07.07.2023.

HR B 8859 / 28.07.2023
Autarkie Helden GmbH, Wetzlar
 Geschäftsanschrift: An der Riedwiese 4, 61250 Usingen, Gegenstand des Unternehmens: Planung, Vertrieb und Montage von PV-Anlagen sowie damit verbundene Dienstleistungen. SK: 25.000,00 EUR. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF oder durch einen GF gemeinsam mit einem

Prokuristen vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Mathias Baron, Wetzlar, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesellschaftsvertrag vom 16.06.2023.

VERÄNDERUNGEN

Amtsgericht Marburg
 HRA 2595 / 11.07.2023
Otto Weirich GmbH & Co. KG, Fliesenverlegung, Fliesenfach-, Baustoff- und Sanitärhandel, Breidenbach-Achenbach
 Ausgeschieden als Kommanditist/in: Otto Weirich, Breidenbach. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Otto Weirich um 8.282,93 EUR und Währungsumstellung auf Euro Kommanditist: Jürgen Weirich, Breidenbach, Einlage: 18.508,77 EUR. Geändert, nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sondererfolge nach Otto Weirich, um 8.282,93 EUR und Währungsumstellung auf Euro Kommanditist/in: Volker Weirich, Breidenbach, Einlage: 44.789,17 EUR. Eingetretten im Wege der Sondererfolge nach Otto Weirich unter Währungsumstellung: Ralf Weirich, Breidenbach, Einlage: 8.282,93 EUR. Jeweils ausgeschieden als Kommanditist/in: Jürgen Weirich, Breidenbach,

Ralf Weirich, Breidenbach und Volker Weirich, Breidenbach. Eingetretten als Kommanditist im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Jürgen Weirich, Ralf Weirich, sowie Volker Weirich: Daniel Weirich, Breidenbach, Einlage: 71.580,87 EUR.

HR A 3968 / 03.07.2023
HENKALAYA Reisen GmbH & Co. KG, Dautphetal
 Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Jeweils eingetretten als Liquidator: Michael Henkel, Dautphetal, und Annegret Henkel, Dautphetal, jeweils Einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 2718 / 03.07.2023
Müller Verwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Biedenkopf
 Personenbezogene Daten von Amts wegen geändert nun GF: Georg Müller, Biedenkopf, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Einzelprokura: Marius Müller, Biedenkopf.

HR B 2802 / 04.07.2023
Winnebald Heiztechnik GmbH, Biedenkopf
 Nicht mehr GF: Dirk Winnebald, Biedenkopf-Breidenstein. Bestellt als GF: Pascal Gnau, Biedenkopf, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 2985 / 05.07.2023
FKM Sintertechnik GmbH, Biedenkopf
 Nicht mehr GF: Harald Henkel, Biedenkopf.

HR B 4588 / 06.07.2023
HENKALAYA Reisen Verwaltungs GmbH, Dautphetal-Friedensdorf
 Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Jeweils bestellt als Liquidator/in: Annegret Henkel, Dautphetal, und Michael Henkel, Dautphetal, jeweils Einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4813 / 13.07.2023
OSB GmbH – Objektverwaltung – Service – Betreuung, Dautphetal-Dautphe
 Gegenstand des Unternehmens: Objektverwaltung, -service, -betreuung, Hausmeisterarbeiten, - An- und Verkauf diverser Artikel über e-bay, -Vermarktung von Solarenergiedächern und aller regenerativer Energiearten einschließlich Energieeinspeisung gemäß Bundesenergieeinspeisungsgesetz sowie alle damit mittelbar oder unmittelbar zusammenhängenden Geschäften. Die GV vom 16.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 5106 / 10.07.2023
PRO Mittelstandsberatung GmbH, Breidenbach
 Gegenstand des Unternehmens: Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist die kaufmännisch Beratung von Unternehmen und Privatpersonen in den Bereichen Buchführung,

betriebliches Rechnungswesen, Controlling sowie bei der Steuerung von Unternehmen über betriebswirtschaftliche Kennzahlen jeder Art einschließlich aller damit im Zusammenhang stehender erlaubnisfreier Geschäfte und Tätigkeiten. Darüber hinaus ist Gegenstand und Zweck der Gesellschaft die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung von Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung an der "PRO BAU CONSULT GmbH & Co KG", deren Gesellschaftsvertrag das Erbringen von Beratung im Zusammenhang mit Bauplanungs- und Projektsteuerungsleistungen sowie das Erbringen von Dienstleistungen und aller damit im Zusammenhang stehender Tätigkeiten ist. Die GV vom 13.04.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 2, 9 und 12 beschlossen.

HR B 5865 / 07.07.2023
Reclay Systems GmbH, Herborn
 Bestellt als GF: Antti Tiilikainen, Wuppertal, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen: Antti Tiilikainen, Wuppertal. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Caroline Priscilla Kraus, Overath.

HR B 7668 / 06.07.2023
Planungsservice Reitz UG (haftungsbeschränkt), Biedenkopf
 Nicht mehr GF: Natascha Reitz, Biedenkopf. Bestellt als GF: Klaus Reitz, Biedenkopf.

HR B 7892 / 19.07.2023
Wohner&Becker Einfach Leben GmbH, Gladenbach
 Geändert nun GF: Anika Wohner, Waldkirchen, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7986 / 11.07.2023
Elkas Logistic Solutions GmbH, Gladenbach
 Nicht mehr GF: Boris Alexander Bachmeier, Biedenkopf. Bestellt als GF: Konrad Freitag, Gladenbach, Einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Peter Scheld, Dautphetal.

HR B 8279 / 11.07.2023
Weber Deutschland Vertrieb & Service GmbH, Breidenbach
 Mit der Weber Maschinenbau GmbH Breidenbach, Breidenbach (AG Marburg HRB 5312) als herrschendem Unternehmen ist am 02.05.2023 ein Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Ihm hat die GV vom 02.05.2023 zugestimmt.

Amtsgericht Gießen

HR B 1349 / 03.07.2023

Korb Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Biebertal

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Julian Riedel, Wettenberg, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6241 / 31.07.2023

Phoenix Bau- und Immobilien Management GmbH, Wettenberg

Personenbezogene Daten geändert nun GF: Yakob Tahan, Berlin, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6600 / 24.07.2023

MB-Gruppe Immobilien Gesellschaft mbH, 35435 Wettenberg

(bisher: Barcklow Beteiligungs GmbH) Auf der Höll 1. Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten, die Entwicklung und der Verkauf von Immobilien sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen an Gesellschaften. Nicht mehr GF: David Barcklow, Wettenberg. Jeweils bestellt als GF: Dominik Witowetz, Wettenberg, und Cem Koc, Lollar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 03.07.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 6845 / 25.07.2023

PVA TePla AG, Wettenberg

Jeweils nicht mehr Vorstand: Manfred Bender, Heuchelheim und Dr. Andreas Mühe, Wetzlar. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied: Elke Kleemann, Friedberg (Hessen), und Holger Abel, Butzbach. Die HV vom 28.06.2023 hat die Änderung der Satzung in den §§ 7, 11, 12, 15, 17 und 20 beschlossen.

HR B 9938 / 10.07.2023

perXoom GmbH, Wettenberg

Jeweils nicht mehr GF: Wojciech Konieczny, Linden, und Nikolay Ivanov Stoyanov, Bad Homburg v.d. Höhe. Bestellt als GF: Axel-Bruno Naumann, Marburg.

HR B 10018 / 03.07.2023

VAIONICS GmbH, Wettenberg

SK: 50.000,00 EUR. Die GV vom 27.06.2023 hat die Erhöhung des SK um 25.000,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 sowie im übrigen eine Neufassung des Gesellschaftsvertrages beschlossen.

HR B 10343 / 04.07.2023

bekli2011 GmbH, Biebertal

Gegenstand des Unternehmens: Der Erwerb, das Halten, Verwalten und Verwerten von eigenen Beteiligungen und Vermögensanlagen aller Art, insbesondere Unternehmen und Immobili-

en, soweit hierfür keine behördliche Genehmigung erforderlich ist. Die GV vom 23.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 11000 / 11.07.2023

IT Dienstleistungen Schleher GmbH, Wettenberg

SK: 25.100,00 EUR. Die GV vom 07.03.2023 hat die Erhöhung des SK um 100,00 EUR und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

GnR 329 / 21.07.2023

K4K Kompetenz für Kommunale Innovation und Digitalisierung eG, Wetzlar

Jeweils bestellt als Vorstand: Maximilian Großmann, Kelkheim und Thomas Rose, Friedberg. Die GV vom 19.06.2023 hat eine Änderung der Satzung in § 12 beschlossen.

HRA 3012 / 03.07.2023

Heinz Will GmbH und Co. KG, Aßlar

Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Berliner Straße 36, 35614 Aßlar. Geändert nun: Nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Heinz Will um 13.000,00 DEM Kommanditist: Uwe Bremer, Aßlar, Einlage: 50.000,00 DEM. Ausgeschieden als Kommanditist: Heinz Will, Aßlar.

HRA 3772 / 26.07.2023

EBB Bourcarde Baustoffhandel GmbH & Co. KG, Wetzlar

Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolgen nach Hans Eichenauer: Angelika Eichenauer, Wetzlar, Einlage: 31.955,75 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolgen nach Hans Eichenauer: Lene Catrin Eichenauer, Wetzlar, Einlage: 15.977,87 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolgen nach Hans Eichenauer: Sonja Christin Eichenauer, Wetzlar, Einlage: 15.977,87 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Hans Eichenauer, Wetzlar.

HRA 5374 / 28.07.2023

Stadtwerke Dillenburg, Dillenburg

Bestellt als stellvertretender Betriebsleiter: Felix Leukel, Dillenburg.

HRA 6435 / 02.07.2023

Gießen Südanlage 21 GmbH & Co. KG, Aßlar

Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolge nach Vera Strehlke: SOS Kinderdörfer weltweit Hermann-Gmeiner-Fonds Deutschland e.V., München (AG München VR 6575), Einlage: 30.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditistin: Vera Strehlke, Grünberg. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolge nach Kurt Walter Kockenber: Petra Emmi Kamali-Sabzewari, Buseck, Einlage: 25.000,00 EUR. Eingetreten als Kommanditistin im Wege der Gesamtrechtsnachfolge als Sondererfolge nach Kurt Walter Kocken-

berg: Claudia Agnes Dastany Hoseinabadi, Buseck, Einlage: 25.000,00 EUR. Ausgeschieden als Kommanditist: Kurt Walter Kockenber, Gießen.

HR A 6490 / 12.07.2023

Kern OHG, Dillenburg

(bisher: Kern Elektrotechnik OHG) Firma geändert. Jeweils geändert nun: jeweils persönlich haftender Gesellschafter: Michael Kern, Dillenburg, und Henning Kern, Dillenburg, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR A 6565 / 17.07.2023

MAKO –Assekuranzmakler KG, Leun

Jeder persönlich haftende Gesellschafter ist für Geschäfte mit der Gesellschaft und der mit ihr verbundenen Unternehmen von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Eingetreten als Kommanditist/in: Kaan Tam, Wetzlar, Einlage: 8.350,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 10,00 EUR Kommanditist: Reinhold Koob, Leun, Einlage: 5.010,00 EUR. Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 4.980,00 EUR Kommanditist: Jannis Koob, Leun, Einlage: 10.020,00 EUR.

HR A 6572 / 03.07.2023

Ärztelhaus am Klinikum Wetzlar GmbH & Co. KG, Wetzlar-Steindorf

Geändert nun nach Herabsetzung der Einlage um 100.000,00 EUR Kommanditist: Dr. Heinz Stratmann, Wetzlar, Einlage: 200.000,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Dr. Heinz Stratmann um 100.000,00 EUR Kommanditist: Sven Bedau, Wetzlar, Einlage: 170.000,00 EUR.

HR A 7104 / 26.07.2023

AR-Systems GmbH & Co. KG, Wetzlar

Ausgeschieden im Wege der Sonderrechtsnachfolge Kommanditist: Holger Barthel, Wiesbaden. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage im Wege der Sonderrechtsnachfolge nach Holger Barthel um 1.200,00 EUR Kommanditist: Oliver Reitz, Grünberg, Einlage: 3.900,00 EUR.

HR A 7616 / 24.07.2023

Innovativ Projekte Färber GmbH & Co. KG, Wetzlar

(bisher: WL Immobilien GmbH & Co. KG, Herborn) Firma geändert.

HR A 7726 / 26.07.2023

QUESTALPHA GmbH & Co. KG, Eschenburg

Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 50.000,00 EUR Kommanditist: Jens Theodor Walter Kuhn, Marburg, Einlage: 300.000,00 EUR. Geändert nun nach Erhöhung der Einlage um 50.000,00 EUR Kommanditistin: Dorothea Gabriela Kuhn, Marburg, Einlage: 300.000,00 EUR.

HR A 8030 / 18.07.2023

Okyay Handels e.K., Dillenburg

Eingetreten als Inhaberin: Sara Marchegiani, Dillenburg. Nicht mehr Inhaberin: Huriye Okyay, Dillenburg. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch die neue Inhaberin ausgeschlossen.

HR A 8072 / 03.07.2023

Dachdeckerei Canolli GmbH & Co. KG, Herborn

Berichtigung von Amts wegen zur Geschäftsanschrift: Unter der Turnhalle 7, 35745 Herborn

IMMOBILIEN BÖRSE

provisionsfrei Büro mit guten Geschäftsaussichten

190m² auf zwei Etagen im 1. und 2. OG, helle Räume, großer Schulungs-/Besprechungsraum, Parkplätze vor der Tür in Top Sichtlage B 277/Auffahrt A45, kurzfristig verfügbar, gute Mietkonditionen

EA liegt zur Bes. vor, Zentralheizung, Bj. 1980

Immobilienberatung ■ 02771/330009 ■ objektwert.com

OBJEKTWERT

Ihr verlässlicher Partner für die Realisierung innovativer Industrie-, Gewerbe- und Wohnimmobilien.

GÜNTHER 
BAUEN MIT KOMPETENZ



Projektbeispiel: Neubau einer ca. 7.500 m² großen Produktionshalle mit angegliedertem Büro- und Sozialtrakt in Haan

- | Schlüsselfertiges Bauen
- | Betonfertigteilwerk
- | Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- | Konstruktion und Entwicklung
- | Innovative Sonderlösungen

Bauunternehmung GÜNTHER GmbH + Co. KG
Sohlstättenweg 2 | 57250 Netphen
Tel. 02737 509-0
info@bauunternehmung-guenther.net
www.bauunternehmung-guenther.net



HR B 424 / 11.07.2023

Interkabel Internationale Seil- und Kabel-Handels GmbH, Solms
Nicht mehr GF: Kay C. Pitz, Hüttenberg.

HR B 1119 / 12.07.2023

Serafin Verwaltungs GmbH, Hüttenberg
(bisher: Autohaus Serafin Hüttenberg GmbH)
Geschäftsanschrift: Wetzlarer Straße 16-18, 35625 Hüttenberg. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens. Die GV vom 22.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 1 und 2 beschlossen.

HR B 1667 / 18.07.2023

Buseck-Reisen Beach-Club GmbH, Braunfels
Nicht mehr GF: Hans-Werner Buseck, Wetzlar.
Bestellt als GF: Boguslav Raszka, Solms.

HR B 1744 / 13.07.2023

HH-Naturstein & Garten GmbH, Solms
Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Mike Schultheis, Steffenberg.

HR B 1765 / 17.07.2023

Renate Schmidt Mehrfach Versicherungsvermittlungs-GmbH, Wetzlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 82/22 vom 12.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 3001 / 11.+27.07.2023

Willi Lauber GmbH, Herborn
Nicht mehr GF: Matthias Rompf, Breitscheid. Einzelprokura: Matthias Rompf, Breitscheid. Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 97/23) vom 27.07.2023 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 3122 / 21.07.2023

JHS Konferenzsysteme Trainingsysteme GmbH, Dillenburg
Durch rechtskräftigen Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 102/19) vom 31.05.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Anzeige der Masseunzulänglichkeit und anschließender Verteilung eingestellt.

HR B 3510 / 14.07.2023

OVG Oberhessische Verkehrsgesellschaft mbH, Eschenburg-Eibelshausen
Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Christian Diehl, Wetter.

HR B 4004 / 20.07.2023

Becker Antriebe GmbH, Sinn
Jeweils bestellt als GF: Maik Dennis Wiegelmann, Sinn, und Frank Haubach, Sinn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Jeweils Prokura erloschen: Maik Dennis Wiegelmann, Sinn, und Frank Haubach, Sinn.

HR B 4232 / 12.07.2023

Eitzenhöfer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Herborn
Geschäftsanschrift: Hainstraße 11, 35099 Burgwald. Bestellt als GF: Timo Eitzenhöfer, Burgwald, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 4343 / 13.07.2023

Wohnheim für erwachsene behinderte Menschen Haus Wendlandt GmbH, Mittenaar-Bicken
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Am Weinberg 5, 35756 Mittenaar. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr GF: Hans Koachim Wendlandt, Mittenaar-Bicken. Geändert nun Liquidatorin: Ingeborg Wendtland, Mittenaar, einzelvertretungsberechtigt. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 4704 / 07.07.2023

Wienold Wassertechnik GmbH, Wetzlar-Garbenheim
Nicht mehr GF: Jürgen Haas, Gießen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Personenbezogene Daten geändert nun: Anette Wienold, Wetzlar, und Jürgen Haas, Gießen.

HR B 4769 / 10.07.2023

Heinz & Fink Bau GmbH, Aßlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 52/23)

vom 04.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 4914 / 06.07.2023

G+K Verwaltungs GmbH, Aßlar
Die GV vom 28.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in Abschnitt V beschlossen.

HR B 4975 / 12.07.2023

Eitzenhöfer Herborn Verwaltungs GmbH, Herborn
Bestellt als GF: Timo Eitzenhöfer, Burgwald, einzelvertretungsberechtigt.

HR B 5000 / 10.07.2023

Grün Familien (Holding) Verwaltungs GmbH, Greifenstein
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Gerhard-Grün-Straße 1, 35753 Greifenstein. Jeweils bestellt als GF: Andrea Blumtritt, Waldbrunn, und Bettina Müller, Weilburg, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 5019 / 10.07.2023

Breidenbach Verwaltungsgesellschaft mbH, Haiger
Gemäß § 3 EGGmbHG von Amts wegen eingetragen als Geschäftsanschrift: Bismarckstraße 30, 35708 Haiger. Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft

durch die Liquidatoren gemeinsam vertreten. Geändert nun Liquidator: Bernd Ludwig, Breidenbach, Friedrichskoog. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 5417 / 20.+21.07.2023

DIA Digital Consulting GmbH, Wetzlar
(bisher: die interaktiven Verwaltungs GmbH)
Gegenstand des Unternehmens: Erbringung von IT-Beratungsleistungen zur Planung und Implementierung, Wartung und Optimierung von Softwarelösungen sowie deren Vertrieb im Rahmen der Digitalisierung und Automatisierung von Geschäftsprozessen. Die GV vom 06.07.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 3 und 8 beschlossen. Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.07.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der die interaktiven GmbH & Co. KG mit dem Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRA 6824) verschmolzen. SK: 25.001,00 EUR. Die GV vom 06.07.2023 hat die Erhöhung des SK um 1,00 EUR zum Zwecke der Verschmelzung mit der die interaktiven GmbH & Co. KG, Wetzlar (AG Wetzlar HRA 6823) und die entsprechende Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 7 beschlossen.

HR B 5712 / 14.07.2023

Kaletsch Edelstahlverarbeitung GmbH, Wetzlar
Jeweils bestellt als GF: Alexander Engel, Wetzlar, und Josef Engel, Aßlar, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Silvia Kaletsch, Aßlar. Prokura erloschen: Alexander Engel, Aßlar.

HR B 5843 / 05.07.2023

Recly Holding GmbH, Herborn
Jeweils bestellt als GF: Christian Wilhelm Abl, Wien/Österreich, und Jens Nießmann, Herborn, jeweils mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 6010 / 14.07.2023

live & bright GmbH, Braunfels
Gegenstand des Unternehmens: (1) Planung, Herstellung und Vertrieb von Kino-, Fernseh- und Werbefilmen sowie Liveübertragungen, (2) Vertrieb und Vermietung von elektronischen Geräten, die Bilder, Musik oder gesprochenes Wort wiedergeben oder bearbeiten, (3) Planung, Herstellung, Verkauf und Installation von Energiesystemen (Gesamtheit aller Anlagen zur Umwandlung sowie zur Speicherung von Energie jeder Art), (4) Projektmanagement im Immobilien- und Bildungsbereich, (5) Betreiben von Bildungs- und Freizeiteinrichtungen. Die GV vom 28.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 beschlossen.

HR B 6247 / 14.07.2023

Lisa Germany Holding GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Saleh Panahi, London/Vereinigtes Königreich, mit der Befugnis, im Namen der

Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Robert Ramsauer, London/Vereinigtes Königreich.

HR B 6304 / 25.07.2023

Polyestertechnik Lars Rafalzik GmbH, Wetzlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 95/23) vom 24.07.2023 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 6427 / 17.07.2023

VPW Vereinigte Personenbeförderungsgesellschaft Wetzlar mbH, Wetzlar
Geschäftsanschrift: Bahnhof Nordseite 10, 35576 Wetzlar.

HR B 6718 / 18.07.2023

Nephrocare Wetzlar GmbH, Wetzlar
Bestellt als GF: Robert Krumbein, Frankfurt am Main. Nicht mehr GF: Frank Michael Wagner, Butzbach. Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Christof Köster, Bad Homburg v.d. Höhe und Florian Grigull, Gemünden am Main.

HR B 6723 / 06.07.2023

Asco Energy GmbH, Wetzlar
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Stanislaw Karpinski, Wetzlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 6730 / 04.07.2023

Neuhoff Massivbau GmbH, Braunfels
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 55/23) vom 01.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 6938 / 18.07.2023

Moser Holding GmbH, 35647 Waldsolms
(bisher Moser Verwaltungs UG (haftungsbeschränkt)) Untergasse 5+6. Gegenstand des Unternehmens: Verwaltung eigenen Vermögens sowie das Halten und Verwalten von Beteiligungen. SK: 25.000,00 EUR. Die GV vom 01.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1, 2 und 3 und mit ihr die Erhöhung des SK um 24.000,00 EUR beschlossen.

HR B 6952 / 04.07.2023

ORANIER Küchentechnik GmbH, Haiger
Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Lars Böcking, Mudersbach.

HR B 7043 / 07.07.2023

Hüttenberger Handball-Marketing Verwaltungs-GmbH, Hüttenberg
Bestellt als GF: Timm Schneider, Pohlheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 7062 / 04.07.2023

3SALES GmbH, Wetzlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 70/23) vom 01.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 7066 / 31.07.2023

coneon GmbH, Herborn
Die GV vom 25.07.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 beschlossen.

HR B 7092 / 26.07.2023

Ströhmann & Schmidt Beratungsgesellschaft mbH, Breitscheid
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr GF: Markus Schmidt, Datteln. Geändert nun Liquidator: Frank Ströhmann, Breitscheid, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 7104 / 11.07.2023

ADAPT Apartments Mittelhessen GmbH, Aßlar
Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.05.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der ADAPT Apartments Berlin GmbH mit Sitz in Berlin (AG Berlin -Charlottenburg, HRB 143835) verschmolzen. Die Verschmelzung wird erst wirksam mit Eintragung im Register des Sitzes des übernehmenden Rechtsträgers.

HR B 7193 / 27.07.2023

LuGos GmbH, Herborn
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 98/23) vom 27.07.2023 ist ein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung des vorläufigen Insolvenzverwalters wirksam sind.

HR B 7338 / 10.07.2023

REEL Reinheimer Elektronik GmbH, Hüttenberg-Rechtenbach
Personenbezogene Daten von Amts wegen berichtet nun GF: Hans-Jörg Reinheimer, Bad Nauheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die GV vom 05.07.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 5, 8 und 9 beschlossen. Die GV vom 05.07.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in §§ 5, 8 und 9 beschlossen.

HR B 7473 / 18.07.2023

Carparent GmbH, 35606 Solms
Oberndorfer Hütte 1. Bestellt als GF: Thomas Haak, Aßlar, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Viktoria Hnatiuk, Mirow. Die GV vom 20.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1.2 und mit ihr die Sitzverlegung von Aßlar nach Solms beschlossen.

HR B 7570 / 25.07.2023

S.A.P. Schrotthandel und Bauservice UG (haftungsbeschränkt), Wetzlar
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 154/19) vom 19.06.2023 ist das Insolvenzverfahren nach Schlussverteilung aufgehoben.

HR B 7579 / 24.07.2023

SKT Solms Kunststofftechnik GmbH, Solms
Prokura erloschen: Steffen Wendler, Solms.

HR B 7603 / 11.07.2023

Windpark Stollberg GmbH, Dillenburg
Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF: Frederick Hofmann, Siegen.

HR B 7810 / 17.07.2023

DH Holdings Germany Verwaltungs LLC – Zweigniederlassung der DH Holdings Germany LLC, Wetzlar
Jeweils bestellt als GF/Manager: Knud Müller, Bensheim und Jörg Riede, Krefeld. Nicht mehr GF/Manager: Melanie Hammerschmidt-Broman, Neu Anspach, und Hans Christer Jacobsson. Prokura erloschen: Dr. Jörg Reinschmidt, Wilnsdorf, Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Vincent Bonnet, Usingen.

HR B 7876 / 24.07.2023

Brotzeit-Software GmbH, Herborn
SK: 33.600,00 EUR. Personenbezogene Daten geändert nun GF: Lutz Klabunde, Klein-Winternheim, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Prokura erloschen Torsten Ott, Spiesen Elversberg. Die GV vom 26.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 und mit ihr die Erhöhung des SK um 8.600,00 EUR beschlossen. Die Satzung wurde um § 6a und § 7a ergänzt.

HR B 7927 / 17.07.2023

Bauunternehmen Joseph Sauer UG (haftungsbeschränkt), Herborn
Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 65/23) vom 13.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 8064 / 19.07.2023

Proventus Bau GmbH, Schöffengrund
Nicht mehr GF: Nikolai Vidarspan, Wetzlar.

HR B 8104 / 19.07.2023

TBG UG (haftungsbeschränkt), Ehringshausen
Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt,

so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Timotheus Gohl, Ehringshausen, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8107 / 28.07.2023

Wi-Order UG (haftungsbeschränkt), Greifenstein

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Nicht mehr GF: Simone Steinhoff-Klein, Niederrhausen. Bestellt als Liquidator: Thorsten Junk, Gießen, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Thorsten Junk, Gießen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8108 / 10.07.2023

ABX Transporte UG (haftungsbeschränkt), Ablar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 44/23 vom 05.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 8132 / 06.+13.07.2023

LHT Facility Management GmbH, 35683 Dillenburg

Hindenburgstraße 12 a. Gegenstand des Unternehmens: Planung, Kalkulation und Steuerung von Modernisierungs-, Sanierungs-, Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten in und um Wohn- und Gewerbeimmobilien. Die GV vom 19.06.2023 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in den §§ 1 sowie 2 beschlossen.

HR B 8230 / 11.07.2023

Xtreme Bau UG (haftungsbeschränkt), 35578 Wetzlar

Taunusstraße 4C. Ist nur ein GF bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere GF bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei GF gemeinsam vertreten. Durch Gesellschafterbeschluss kann GF Einzelvertretungsbefugnis erteilt werden. Auch können GF durch Gesellschafterbeschluss ermächtigt werden, die Gesellschaft bei der Vornahme von Rechtsgeschäften mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten uneingeschränkt zu vertreten. Bestellt als GF: Bujar Zhigrova, Wetzlar, mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Wassim Youssef, Braunfels. Die GV vom 15.02.2023 hat die Neufassung des Gesellschaftsvertrages, insbesondere die Änderung in den § 1 und mit ihr die Sitzverlegung von Braunfels nach Wetzlar sowie § 6 beschlossen.

HR B 8244 / 10.07.2023

pro optik Augenoptik Fachgeschäft GmbH, Wetzlar

Von Amts wegen eingetragen: Prokura erloschen: Sandra Winter-Trenkner, Wetzlar. Durch

Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 45/23) vom 01.07.2023 ist über das Vermögen der Gesellschaft das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Von Amts wegen eingetragen.

HR B 8285 / 24.07.2023

Vetter Krantechnik GmbH, Haiger

Bestellt als GF: Oliver Weirich, Siegen, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen GF oder einem Prokuristen. Prokura erloschen: Oliver Weirich, Siegen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen: Gero Höpfner, Essen.

HR B 8303 / 24.07.2023

Vetter Holding AG, Haiger

Bestellt als Vorstand: Oliver Weirich, Siegen, einzelvertretungsberechtigt. Prokura erloschen: Oliver Weirich, Siegen.

HR B 8336 / 11.07.2023

MPH Verwaltungs GmbH, Braunfels

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun Liquidator: Majid Javani Ardekani, Braunfels, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

HR B 8393 / 11.07.2023

Faya Fliesenwelt GmbH, Wetzlar

Durch Beschluss des AG Wetzlar (Az. 3 IN 77/23) vom 07.07.2023 ist eine vorläufige Insolvenzverwalterin bestellt und zusätzlich angeordnet, dass Verfügungen der Gesellschaft nur mit Zustimmung der vorläufigen Insolvenzverwalterin wirksam sind.

HR B 8439 / 03.07.2023

Ludwig GmbH, Ablar

Bestellt als GF: Yasemin Yilmaz, Istanbul/Türkei, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Danté Frederic Ludwig, Bad Oeyenhausen.

HR B 8451 / 11.07.2023

CHK GmbH, Mittenaar

Bestellt als GF: Kai Nikolaizig, München, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

HR B 8468 / 03.07.2023

Stattuo GmbH, Wetzlar

Ist nur ein Liquidator bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Liquidatoren bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Liquidatoren oder durch einen Liquidator gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten. Geändert nun jeweils Liquidator(in): Oliver Bock, Pohlheim, und Caroline Jung, Wetzlar, jeweils

einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist eingetragen.

HR B 8469 / 29.06.2023

Sensoric Solutions Optic und Motion GmbH, Wetzlar

Bestellt als GF: Silvia Maria Humbert-Rauch, Solms, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Gesamtprokura gemeinsam mit einem GF oder einem anderen Prokuristen mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen: Torsten Schmidt, Hüttenberg, und Matthias Meurer, Lohra.

HR B 8499 / 10.07.2023

Maschinenbau von Weschpfennig GmbH, Wetzlar

Geschäftsanschrift: Nauborner Straße 21, 35578 Wetzlar. Gegenstand des Unternehmens: Herstellung, Montage, Handel und Projektleitung für Anlagen-, Stahl- und Maschinenbau. Die GV vom 22.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 beschlossen.

HR B 8413 / 12.07.2023

faccesso GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Michael Klöpfer, Söhrwald.

HR B 8517 / 12.07.2023

7x7energie GmbH, Dillenburg

Nicht mehr GF: Christof Schwedes, Dietzhölztal. Einzelprokura mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Christof Schwedes, Dietzhölztal.

HR B 8544 / 05.07.2023

Extra Logistics GmbH, Wetzlar

Nicht mehr GF: Salih Karaca, Wetzlar.

HR B 8643 / 05.07.2023

Grundstein Immo WZ GmbH, Greifenstein

Geändert nun Geschäftsanschrift: Mühlenstraße 8a, 14167 Berlin. Bestellt als GF: Adnan Hancer, Berlin, einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Nicht mehr GF: Lukasz Feliks Gazdecki, Greifenstein.

HR B 8680 / 24.07.2023

UELGER Recycling GmbH, Herborn

Bestellt als GF: Samet Ülger, Yenimahalle (Ankara) / Türkei. Nicht mehr GF: Osman Ayaz, Lollar.

HR B 8698 / 03.07.2023

Mix Baukompetenz GmbH, Bischoffen

Nicht mehr GF: Björn Dietmar Hennemann, Bischoffen.

HR B 8708 / 10.07.2023

HSPA UG (haftungsbeschränkt), Bischoffen

(bisher: HSP Architekten UG (haftungsbeschränkt)) Nicht mehr GF: Björn Dietmar Hennemann, Bischoffen. Die GV vom 21.06.2023 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 beschlossen.

LÖSCHUNGEN

Amtsgericht Marburg

HRA 2417 / 28.07.2023

Industriefärberei, Faserveredlung und Faserausrüstung Wilhelm Plack, Inhaber: Ludwig Plack e.K., Biedenkopf

Die Firma ist erloschen.

HRA 2760 / 04.07.2023

REWE-Center Kubis oHG, Biedenkopf

Die Firma ist erloschen.

HRA 4435 / 26.07.2023

DW-Projekt GmbH & Co. KG, Breidenbach

Der Sitz ist von Breidenbach nach Siegbach (jetzt AG Wetzlar HRA 8080) verlegt.

Amtsgericht Gießen

HR B 8794 / 11.07.2023

W&H Bender Invest Verwaltungs-GmbH, Biebertal

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen

HR B 9833 / 03.07.2023

Skyrocketing Entrepreneurs UG (haftungsbeschränkt), Wettenberg

Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

Amtsgericht Wetzlar

HRA 6738 / 27.07.2023

T & T Autoservice Center e.K., Herborn

Geschäftsanschrift: Junostraße 1, 35745 Herborn. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HRA 6824 / 21.07.2023

die interaktiven GmbH & Co. KG, Wetzlar

Die Gesellschaft ist als übertragender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 06.07.2023 sowie der Zustimmungsbeschlüsse der beteiligten Rechtsträger vom selben Tag mit der die interaktiven Verwaltungs GmbH mit Sitz in Wetzlar (AG Wetzlar HRB 5417) verschmolzen. Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden die interaktiven Verwaltungs GmbH am 21.07.2023 eingetragen worden. Von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG.

HR A 6955 / 07.07.2023

K. Becker Verwaltungs- und Verpachtungs UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Aßlar

Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditistin: Antje Kaps, Aßlar.

HR A 7427 / 24.07.2023

Moser Beteiligungen UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Waldsolms-Griedelbach

Von Amts wegen berichtet, nun: Persönlich haftender Gesellschafter: Moser Holding GmbH, Waldsolms (AG Wetzlar HRB 6938) mit der Befugnis -auch für jeden GF-, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Ausgeschieden als Kommanditist: Dietlinde Moser, Oberroßbach.

HR A 7777 / 11.07.2023

Sporthaus Seissler Nina-Verena Wollberg e.K., Herborn

Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR A 8082 / 27.07.2023

PiBau e.K., 35630 Ehringshausen

Ober der Reinwies 8. Der Inhaber handelt allein. Inhaber: Enis Ergül, Ehringshausen. Der Einzelkaufmann hat nach Maßgabe des Ausgliederungsplanes vom 07.07.2023 das Unternehmen als Ganzes aus dem Vermögen des Inhabers im Wege der Umwandlung ausgegliedert und als Gesamtheit auf die dadurch gegründete PiBau GmbH mit Sitz in Ehringshausen (AG Wetzlar HRB 8858) übertragen. Die Firma ist erloschen. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 170 / 18.07.2023

Schaaf & Sames GmbH, Aßlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen

HR B 1987 / 18.07.2023

BHC Beckert & Hildebrand Computer GmbH, Wetzlar

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 3555 / 05.07.2023

NR & JS Immobilien GmbH, Haiger

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4111 / 04.07.2023

TEBA-Elektronik GmbH, Greifenstein-Nenderoth

Jeweils personenbezogene Daten geändert nun GF: Stefan Braas, Hadamar und Manfred Braas, Sinn, jeweils einzelvertretungsberechtigt; mit der Befugnis, im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen. Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4124 / 26.07.2023

Erich Lauer GmbH, Driedorf

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 4917 / 18.07.2023

Lux Dachtechnik GmbH, Greifenstein

Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Abs. 1 FamFG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.





**Zeiterfassung
wird Pflicht
sind Sie
vorbereitet?**

REINER WAHNSINN.
REINER SCHUTZ.

Lassen Sie sich von der Zeiterfassung nicht verrückt machen. Mit timeCard haben Sie jederzeit von überall den Überblick. Flexibel einsetzbar per App und Web für alle Systeme. Und dank automatischer Aktualisierung sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

bits+bytes ist Ihr lokaler Partner für effiziente IT:
NETZWERKE | HARD-/SOFTWARE | PRINT & COPY
TELEFONIE | MIETMODELLE | BERATUNG
BRANCHENLÖSUNGEN | SICHERHEITSKONZEPTE



bits+bytes Computer GmbH & Co. KG
Westerwaldstraße 36
35745 Herborn
Tel.: +49 (0) 2772 9499 0
bitsundbytes.de
anfrage@bitsundbytes.de

Kontaktieren sie uns!









HR B 6583 / 11.07.2023

MÄX Gastro Betriebs GmbH, Wetzlar

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 6820 / 27.07.2023

Konrad MSR-Technik GmbH, 35794 Mengerskirchen

Asterweg 9. Der Sitz ist von Driedorf nach Mengerskirchen (jetzt AG Limburg a.d. Lahn HRB 7046) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7104 / 17.07.2023

ADAPT Apartments Mittelhessen GmbH, Aßlar

Die Verschmelzung ist im Register der übernehmenden ADAPT Apartments Berlin GmbH am 13.07.2023 eingetragen worden; von Amts wegen eingetragen gemäß § 19 Abs. 2 UmwG. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 7549 / 03.07.2023

People First Kranz Solutions GmbH, Dillenburg

Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8454 / 31.07.2023

UnternehmensGut Asset Management GmbH, 60313 Frankfurt (Main)

Goethestraße 10. Der Sitz ist von Wetzlar nach Frankfurt am Main (jetzt AG Frankfurt am Main, HRB 131759) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

HR B 8484 / 25.07.2023

ATOS Klinik Mittelhessen GmbH, 35390 Gießen

Frankfurter Straße 1. Der Sitz ist von Braunfels nach Gießen (AG Gießen HRB 11417) verlegt. Das Registerblatt ist geschlossen.

VORSCHAU AUF DIE AUSGABE NOVEMBER/DEZEMBER 2023

Willkommen in der Wirtschaft!

Sie bildet den perfekten Grundstock für eine erfolgreiche Karriere: die duale Ausbildung. Im nächsten Heft stellen wir Ihnen junge Menschen und ihre Ausbildungsbetriebe im Kammerbezirk der IHK Lahn-Dill vor.



© iKzenon - stock.adobe.com

IMPRESSUM

Herausgeber:

Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill
Am Nebelsberg 1, 35685 Dillenburg
Dietmar Persch, Hauptgeschäftsführer

Chefredakteurin

Iris Baar, Tel.: (02771) 842 1140, baar@lahndill.ihk.de

Redaktion:

Sylvia Bierwirt, Daniela Körber, Dr. Gerd Hackenberg,
Burak Dogan, Tanja Winkler, Kristin Schönberger
redaktion@lahndill.ihk.de

Autoren dieser Ausgabe:

Iris Baar, Axel Bäcker, Christian Bernhard,
Alexander Cunz, Amin Moawad, Claudia Wagner

Bild-Quellennachweis:

2023 Benutzung unter
Lizenz von Shutterstock.com, istockphoto.com, Fotolia
und Adobe Stock

Verlag & Druck:

Druckhaus Bechstein GmbH
Willy-Bechstein-Straße 4, 35576 Wetzlar
T (06441) 9361-0 | F -50
geiss@druckhaus-bechstein.de, druckhaus-bechstein.de

Anzeigenmarketing:

Außendienstbüro
Markus Stephan
T (02732) 89 14-00 | F -01
M (0177) 8341847
info@mediaservice-stephan.de

Layout:

Schaden & Huismann Kreativagentur
Spilburgstraße 4, 35578 Wetzlar
T 06441 7859493
info@visuellekraft.de, visuellekraft.de

Das von der Industrie- und Handelskammer Lahn-Dill herausgegebene Magazin „LahnDill Wirtschaft“ ist deren amtliches Verkündungsorgan. Der Bezug des IHK-Magazins erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK. Im freien Verkauf beträgt der Preis jährlich 15,00 €, für das Einzelheft 2,56 €. 6-mal jährlich | ISSN 1868-8470

Haftung und Urheberrecht:

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für mögliche Druckfehler. Alle Beiträge sind urheberrechtlich geschützt, Nachdrucke oder Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.



PEFC-zertifiziert

Dieses Produkt
stammt aus
nachhaltig
bewirtschafteten
Wäldern

PEFC/04-31-1216

www.pefc.de

Ruuduu gut betreut –
alles aus einer Hand!



FIRMENBETREUUNG von DONATH

Wir betreuen diverse Firmen dieser Region. Übernehmen kleine und große Renovierungen. Sorgen für gut geplante Abläufe. Mit 45 eigenen Mitarbeitern sowie vielfältigen Handwerks-Partnerunternehmen sind wir die erste Adresse für Problemlösungen und repräsentative Räume.

- ✓ **MALER-KOMPETENZ** seit mehr als 90 Jahren
- ✓ **BODENVERLEGUNG** (auch Spezialbeläge z.B. Kautschuk, ESD, etc.)
- ✓ **TROCKENBAU**
- ✓ **LAMELLENANLAGEN**
- ✓ **BRANDSCHUTZ** (Beschichtungen, Einhausungen, Trockenbau, Schotts)
- ✓ **RAFFSTORE**
- ✓ **AKUSTIKDECKEN & RAUMAKUSTIK**
- ✓ **INDUSTRIEBESCHICHTUNG & BODENMARKIERUNGEN**
- ✓ **AUSFÜHRUNG** auch an **WOCHENENDEN** und **FEIERTAGEN**
- ✓ **SCHLÜSSELFERTIGE AUSFÜHRUNG MIT ALLEN GEWERKEN**

Donath
heimdecor

Donath Heimdecor Service GmbH & Co. KG

Berliner Straße 1–3 · 35713 Eschenburg-Eibelshausen

Telefon 02774 9144-0 · info@donath-heimdecor.de · www.donath-heimdecor.de



Das perfekte Fahrzeug für Ihr Business.

Der kurzfristig verfügbare¹ smart #1 Pro+² mit 22-kW-Onboard-Charger. Jetzt noch bis zum 31.08. Umweltbonus sichern und ab 299 €³ im Monat leasen!

Von der Ausstattung bis hin zu den Gesamtbetriebskosten gibt es viele Möglichkeiten bei der Wahl des richtigen Fahrzeugs für Ihr Business. Mit dem smart #1 Pro+ müssen Sie keine Kompromisse eingehen: Der smart #1 Pro+ überzeugt neben einer Top-Leasingrate ab 299 €³ im Monat durch modernste Technologie, intelligente Ausstattung, preisgekröntes Design, kurze Ladezeiten, große Reichweite, hohe Sicherheit u. v. m.

NEILS & KRAFT

Neils & Kraft GmbH & Co. KG
Wellersburging 1
35396 Gießen

Ihr Verkaufsberater: Marcello Liut
marcello.liut@neils-und-kraft.de
Tel. 0641/9530-338

¹ Alle Angaben zur Verfügbarkeit von smart sind ungefähre Lieferzeiten und können sich verzögern, wenn z. B. die Zulassung des Fahrzeugs länger dauert als vorgesehen. Die Bestätigung des Übergabetermins erfolgt nach Absprache mit Ihrem Vertriebspartner.

² Stromverbrauch kombiniert: --- (NEFZ) / 17,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; elektrische Reichweite (WLTP): 420 km. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT), Hellmuth-Hirth-Str. 1, 73760 Ostfildern-Schornhausen sowie unter <https://www.dat.de/co2/> unentgeltlich erhältlich ist.

³ Ein Kilometerleasingangebot für Gewerbekunden von smart mobility lease, ein Produkt der ALD AutoLeasing D GmbH, Nedderfeld 95, 22529 Hamburg, für einen smart #1 Pro+ (Serienausstattung). Alle Preisangaben zzgl. MwSt. Vorbehaltlich positiver Bonitätsprüfung. Vertragslaufzeit: 48 Monate, Vertragslaufleistung: 10.000 km pro Jahr, Gesamtleasingpreis: 15.066,29 €, 4.500 € erstattungsfähige Sonderzahlung bestehend aus BAFA-Bonus, zuzüglich 714,29 € Überführungs- und Zulassungskosten und inklusive Fahrzeugrückgabekosten (Gutachten & Abmeldung). Angebot gültig bis auf Widerruf. Der Kauf und die Zulassung von vollelektrischen Fahrzeugen kann im Rahmen eines Umweltbonusprogramms gefördert werden. Es besteht kein Rechtsanspruch gegenüber dem Hersteller, Vertriebspartner oder Leasinggeber. Die Gewährung des Herstelleranteils am Umweltbonus berechtigt nicht automatisch zum Erhalt des Bundesanteils. Die Förderung kann bis zum 31.08.2023 über das BAFA durch Privatpersonen, Unternehmen, Stiftungen, Körperschaften und Vereine beantragt werden. Ab dem 01.09.2023 sind nur noch Privatpersonen antragsberechtigt. Der Umweltbonus endet mit Erschöpfung der bereitgestellten Fördermittel, spätestens zum 31.12.2024. Das Fahrzeug muss mindestens 12 Monate in Deutschland auf den/die Antragsteller/-in zugelassen werden. Im Fall von Leasing ermöglicht ein Leasingzeitraum von mindestens 24 Monaten die jeweils volle Fördersumme. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.bafa.de